

SOFTWARE-HANDBUCH

Für Benutzer von DCP-Geräten: Dieses Handbuch ist sowohl für MFC- als auch für DCP-Geräte gültig. Auch wenn im Text "MFC" steht, ist die Beschreibung für DCP-Modelle gültig, sofern nicht anders vermerkt.

Die Funktionstastennamen und die Displayanzeigen für schweizerische Geräte sind in Klammern angegeben.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, Macintosh und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker und Photoshop sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der SanDisk Corporation.

CorelDraw, Corel Paint Shop Pro und Corel WordPerfect sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften in Kanada, den USA und/oder anderen Ländern.

FaceFilter Studio ist ein Warenzeichen von Reallusion, Inc.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Windows®

1	Drucken	2
	Brother-Druckertreiber verwenden	2
	Funktionen	3
	Geeignetes Papier	3
	Gleichzeitig drucken, scannen und faxen	3
	Restdaten löschen	3
	Status Monitor	4
	Gerätestatus überwachen	4
	Status Monitor ausschalten	5
	Druckertreiber-Einstellungen	5
	Druckertreiber aufrufen	5
	Registerkarte Grundeinstellungen	6
	Druckmedium	7
	Qualität	7
	Papiergröße	8
	Farbmodus	9
	Mehrseitendruck	9
	Ausrichtung	9
	Exemplare	10
	Registerkarte Erweitert	11
	Farbe/Graustufen	12
	Farbeinstellungen	12
	Tintensparmodus (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)	14
	Wasserzeichen benutzen	14
	Wasserzeichen-Einstellungen	15
	Weitere Druckoptionen	17
	Support	24
	FaceFilter Studio von REALLUSION zum Drucken von Fotos verwenden	26
	FaceFilter Studio bei eingeschaltetem Brother-Gerät starten	27
	FaceFilter Studio bei ausgeschaltetem Brother-Gerät starten	28
	Bild drucken	29
	Smart-Portrait	31
	Rote-Augen-Reduzierung	31
	Ausdrucksliste drucken	32
	FaceFilter Studio deinstallieren	32
2	Scannen	33
	Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber	33
	Scannen eines Dokumentes in den PC	33
	PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen	35
	Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld	37

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®).....	41
WIA-Kompatibilität	41
Scannen eines Dokumentes in den PC.....	41
Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen.....	43
Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und Scan)	47
Scannen eines Dokumentes in den PC.....	47
Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen.....	49
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) von NUANCE™ verwenden.....	51
Objekte ansehen	52
Organisation der Objekte in den Ordnern.....	53
Verknüpfungen zu anderen Anwendungen	53
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) scannt Text und konvertiert ihn in bearbeitbaren Text	53
Objekte aus anderen Anwendungen importieren	54
Objekte in andere Formate exportieren.....	54
Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung).....	54

3 ControlCenter3 55

ControlCenter3 verwenden.....	55
Designart wechseln	57
Autostart-Funktion ausschalten	57
SCANNEN	58
Dateityp	59
Größe automatisch anpassen (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW).....	60
Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint).....	61
Text (Textverarbeitungsprogramm).....	63
E-Mail	64
Datei	65
SCANNEN (benutzerdefiniert).....	66
Dateityp	67
Größe automatisch anpassen (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW).....	68
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren	69
SPEICHERMEDIEN	74
Speichermedium-Ordner öffnen	75
Kopieren von Speicherkarte	75
Kopieren in Anwendung	76
FaceFilter Studio	77
KOPIE.....	79
PC-FAX (nur für MFC-Modelle).....	81
Senden	82
Empfangen/Empfangene Faxe ansehen (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN).....	82
Adressbuch.....	83
Setup	83

GERÄTEEINSTELLUNGEN	84
Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	85
Rufnummern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	86
Tintenvorrat	86
Benutzerhandbuch	86
4 Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	87
Remote Setup	87
5 Brother PC-FAX-Software (nur für MFC-Modelle)	89
PC-FAX senden	89
Benutzerinformationen eingeben	89
Sendeeinstellungen	90
Deckblatt-Einstellungen	91
Deckblatt-Informationen eingeben	92
Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche	92
Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche	94
Adressbuch	95
Brother Adressbuch	96
Kontakt im Adressbuch speichern	96
Zielwahl-Einstellungen	97
Rundsendegruppen bilden	98
Kontakt oder Gruppe bearbeiten	98
Kontakt oder Gruppe löschen	99
Adressbuch exportieren	99
Adressbuch importieren	101
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion) (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	103
PC-Faxempfang am Gerät einstellen	104
Programm zum PC-Faxempfang am PC starten	105
PC einrichten	106
PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren	107
Neu empfangene PC-Faxe ansehen	108
6 Speichermedium-Funktionen	109
Speichermedium-Funktionen verwenden	110
Für Netzwerk-Benutzer (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)	111
7 Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)	112
Vor der Verwendung der Brother-Software	112
Benutzer von Windows® XP SP2	112
Benutzer von Windows Vista®	114

Teil II Apple Macintosh

8	Drucken und Faxe senden	118
	Macintosh einrichten.....	118
	Geeignetes Papier.....	118
	Gleichzeitig drucken, scannen und faxen.....	118
	Restdaten löschen.....	118
	Status Monitor.....	119
	Brother Ink-Treiber verwenden.....	120
	Seiteneinstellungen wählen.....	120
	Einstellungen für Druckoptimierung wählen.....	122
	Grundeinstellungen.....	123
	Druckmedium.....	123
	Qualität.....	124
	Farbmodus.....	125
	Erweiterte Einstellungen.....	126
	Farbe/Graustufen.....	127
	Weitere Druckoptionen.....	129
	Support.....	130
	Fax senden (nur für MFC-Modelle).....	131
	Elektronische Visitenkarte des Mac OS X Adressbuches verwenden (für Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x).....	134
	Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x verwenden.....	136
9	Scannen	138
	Scannen mit einem Macintosh.....	138
	Scanner-Treiber aufrufen.....	138
	Scannen eines Dokumentes in den Macintosh.....	139
	PreScan-Funktion verwenden.....	139
	Einstellungen im Scannerfenster.....	141
	Presto! PageManager verwenden.....	145
	Funktionen.....	145
	Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager.....	145
	Technische Unterstützung.....	145
10	ControlCenter2	146
	ControlCenter2 verwenden.....	146
	Autostart-Funktion ausschalten.....	147
	SCANNEN.....	148
	Unterstützte Dateitypen.....	149
	Bild (zum Beispiel: Apple Preview).....	150
	Text (Textverarbeitungsprogramm).....	151
	E-Mail.....	152
	Datei.....	153

SCANNEN (benutzerdefiniert).....	154
Unterstützte Dateitypen.....	155
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren.....	155
Scan to Bild.....	155
Scan to Text.....	156
Scan to E-Mail.....	157
Scan to Datei.....	158
KOPIE / PC-FAX (PC-FAX ist nur mit MFC-Modellen möglich).....	160
GERÄTEEINSTELLUNGEN.....	162
Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN).....	163
Rufnummern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN).....	163
Tintenvorrat.....	164

11 Remote Setup und Speichermedium-Funktionen 165

Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN).....	165
Speichermedium-Funktionen.....	167
Mit USB-Anschluss.....	168
Für Netzwerk-Benutzer (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle).....	169

Teil III Scanner-Taste verwenden

12 Scannen über eine USB-Kabelverbindung 171

Scanner-Taste über eine USB-Kabelverbindung verwenden.....	171
Scan to E-Mail.....	171
Scan to Bild.....	172
Scan to Text.....	173
Scan to Datei.....	174
Scan to Medium.....	175
Neue Standardeinstellungen für Scan to Medium speichern.....	181

13 Scannen im Netzwerk (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) 184

Vor dem Scannen im Netzwerk.....	184
Netzwerk-Lizenz (Windows®).....	184
Netzwerk-Scannen für Windows® konfigurieren.....	185
Netzwerk-Scannen für Macintosh konfigurieren.....	188
Scanner-Taste im Netzwerk verwenden.....	190
Scan to E-Mail (PC).....	190
Scan to Bild.....	191
Scan to Text.....	192
Scan to Datei.....	194

A Stichwortverzeichnis 196



Windows®

Drucken	2
Scannen	33
ControlCenter3	55
Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)	87
Brother PC-FAX-Software (nur für MFC-Modelle)	89
Speichermedium-Funktionen	109
Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)	112



Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.
 - Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-Fax-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, lesen Sie *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112 zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das *Handbuch* dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.
-

Brother-Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom PC gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker/Multifunktionsgerät benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website:

<http://solutions.brother.com>

Funktionen

Ihr Gerät bietet Ihnen viele Funktionen eines hochwertigen Tintenstrahldruckers:

Ausgabe in hoher Qualität

Mit der Auflösung von 6000 × 1200 dpi auf Glanzpapier erzielen Sie die höchste Druckqualität für anspruchsvolle Ausdrücke. (Siehe *Druckerauflösung* in den *Technischen Daten* im *Benutzerhandbuch*.) Zusätzlich können Sie Mehrseitendruck, Wasserzeichendruck, Farboptimierung und weitere Funktionen verwenden, um hervorragende Ausdrücke zu erhalten.

Niedrige Betriebskosten

Wenn eine Farbe verbraucht ist, müssen Sie nur die leere Patrone dieser Farbe austauschen.

USB

Die USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus Interface) ermöglicht die schnelle Kommunikation mit dem PC.

Ethernet

Die Ethernet-Schnittstelle ermöglicht die Kommunikation Ihres Gerätes mit mehreren PCs im Netzwerk. Diese Funktion steht nur für standardmäßig netzwerkfähige Geräte zur Verfügung. (Nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW)

Wireless LAN (IEEE802.11b/g) (nur für Wireless-Modelle)

Wireless LAN (WLAN) ermöglicht dem Gerät die drahtlose Kommunikation mit anderen WLAN-fähigen Geräten unter Verwendung des Standards IEEE802.11b/g im Infrastruktur- und Ad-hoc-Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Netzwerkhdbuch*.) Diese Funktion steht nur für standardmäßige Wireless-Modelle zur Verfügung.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher das Kapitel *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* im *Benutzerhandbuch* lesen.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom PC gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den PC sendet. Die Faxübertragung wird während des Ausdrucks nicht unterbrochen. (Faxen mit DCP-Modellen nicht möglich).

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

Wenn im Display *Restdaten* erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des Gerätes löschen, indem Sie am Funktionstastenfeld **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können und direkt eine Fehlermeldung erhalten, wenn z. B. ein Papierstau oder Papiermangel auftritt oder wenn Tintenpatronen ersetzt werden müssen.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das Status-Monitor-Symbol in der Taskleiste oder wählen Sie am PC **Status Monitor** unter **Start/Alle Programme/Brother/MFC-XXXX**.

Sie finden hier außerdem einen Link zur Website für **Brother original Verbrauchsmaterial**. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um mehr Informationen zum original Brother Verbrauchsmaterial zu erhalten.

Hinweis

Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste klicken und **Hilfe** wählen.

Gerätstatus überwachen

Nach dem Systemstart erscheint im Systembereich der Taskleiste automatisch ein Symbol, dessen Farbe den Betriebszustand des Gerätes anzeigt.

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



- Gelbes Symbol: Zeigt eine Warnung an.



- Rotes Symbol: Es ist ein Fehler aufgetreten.



Sie können sich den **Status Monitor** Ihres Gerätes in der Taskleiste (Infobereich) oder auf dem Desktop anzeigen lassen.

Status Monitor ausschalten

Um den Status Monitor auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Status Monitor**-Symbol oder -Fenster und klicken Sie auf **Status Monitor beim Start laden**, um das Häkchen zu löschen.
- 2 Klicken Sie noch einmal mit der rechten Maustaste auf das Symbol oder Fenster und wählen Sie dann **Beenden**.



Hinweis

Auch bei ausgeschaltetem Status Monitor können Sie sich jederzeit den Gerätestatus Ihres Gerätes anzeigen lassen. Wählen Sie dazu **Status Monitor** im **Start**-Menü.

Druckertreiber-Einstellungen

Sie können die folgenden Druckertreiber-Einstellungen ändern:

- **Druckmedium/Qualität** (Geschwindigkeit)
- **Papiergröße**
- **Mehrseitendruck**
- **Farbeeinstellungen**
- **Skalierung**
- **Wasserzeichen benutzen**
- **Datum und Uhrzeit drucken**

Druckertreiber aufrufen

- 1 Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX Printer** in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes). Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.

Registerkarte Grundeinstellungen



- 1 Wählen Sie Ihre Einstellung für **Langsam trocknendes Papier**, **Druckmedium** und **Qualität** (1).

Hinweis

Wählen Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

- 2 Wählen Sie **Randlos drucken**, **Papiergröße**, **Farbmodus**, **Ausrichtung**, die Anzahl der **Exemplare** und die Reihenfolge, in der die Seiten ausgegeben werden sollen: **Umgekehrte Reihenfolge**, **Mehrseitendruck**, **Seitenreihenfolge** und **Rahmen** (wenn möglich) (2).

- 3 Klicken Sie auf **OK** (4), um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen.
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** (3) und dann auf **OK** (4).

Hinweis

In diesem Bereich (5) werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.

Druckmedium

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein. Das Gerät passt die Art des Ausdrucks automatisch dem verwendeten Druckmedium an.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Photo-Papier BP71**
- **Brother Photo-Papier BP61**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig. (Siehe *Auflösung* in den *Technischen Daten* im *Benutzerhandbuch*.)

- **Beste Qualität**

Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

- **Foto**

Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da die Druckdaten viel umfangreicher sind als bei einem normalen Dokument, dauern die Verarbeitung, die Datenübertragung und der Ausdruck länger.

- **Fein**

Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Foto**.

- **Normal**

Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

- **Normal (schneller)**

Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Schnell** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Normal**.

■ Schnell

Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

Druckmedium	Farbe/Graustufen	Qualität
Normalpapier	Farbe/Graustufen	Schnell, Normal (schneller), Normal , Fein
Inkjet	Farbe/Graustufen	Fein, Foto
Brother Photo-Papier BP71, Brother Photo-Papier BP61 oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufen	Fein, Foto , Beste Qualität
Folien	Farbe/Graustufen	Normal , Fein



Hinweis

Die Standardeinstellungen sind fett dargestellt.

Papiergröße

Zur Auswahl der **Papiergröße** stehen viele verschiedene Standardformate zur Verfügung. Es kann aber auch eine benutzerdefinierte Größe von 88,9 × 127,0 mm (3,5 × 5 Zoll) bis 215,9 × 355,6 mm (8,5 × 14 Zoll) erstellt werden. Für bestimmte Papierformate lässt sich auch der randlose Druck einstellen. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiergröße** entsprechend dem verwendeten Papier aus.

Papiergröße

Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße festlegen, indem Sie **Benutzerdefiniert** wählen. Geben Sie die **Breite** und die **Höhe** sowie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein. Wählen Sie auch die Papierstärke entsprechend dem verwendeten Papier, um die Qualität des Ausdrucks zu steigern.

Randlos drucken

Um randlos zu drucken, wählen Sie im Listenfeld **Papiergröße** die Papiergröße mit dem Zusatz (Randlos drucken), zum Beispiel **A4 (Randlos drucken)**.

Farbmodus

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos, damit Sie natürlichere Farben erhalten.
- **Lebhaft:** Verwenden Sie diese Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.

Mehrseitendruck

Mit der Funktion **Mehrseitendruck** können Sie N-auf-1- oder 1-auf-N-Optionen wählen. Die N-auf-1-Optionen drucken 2, 4, 9 oder 16 Seiten auf ein Blatt Papier. Die 1-auf-N-Optionen vergrößern die Druckgröße und drucken das Dokument als Poster aus.

Seitenreihenfolge

Wenn eine N-auf-1-Option gewählt ist, können Sie aus dem Listenfeld die gewünschte **Seitenreihenfolge** auswählen.

Rahmen

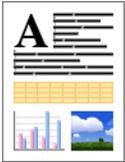
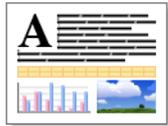
Wenn eine N-auf-1-Option als **Mehrseitendruck**-Einstellung gewählt ist, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Mehrseitendruck	2 auf 1
Seitenreihenfolge	Von links nach rechts
Rahmen	Keiner

Ausrichtung

Mit **Ausrichtung** können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.

Ausrichtung	<input checked="" type="radio"/> Hochformat	<input type="radio"/> Querformat (↵)
-------------	---	--------------------------------------

Hochformat (Vertikal)	Querformat (horizontal)
	

Hinweis

Wenn im Anwendungsprogramm, das Sie verwenden, eine ähnliche Funktion zur Verfügung steht, sollten Sie die Funktion der Anwendung benutzen.

Exemplare

Mit **Exemplare** kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll (1 bis 999).

Sortieren

Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn **Sortieren** nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

The image shows two screenshots of a printer control panel. The top screenshot shows the 'Exemplare' field set to 2, with 'Sortieren' and 'Umgekehrte Reihenfolge' (Reverse Order) options unchecked. The page sequence is shown as 1 1 2 2. The bottom screenshot shows the same panel with 'Sortieren' checked, and the page sequence is shown as 1 2 1 2.

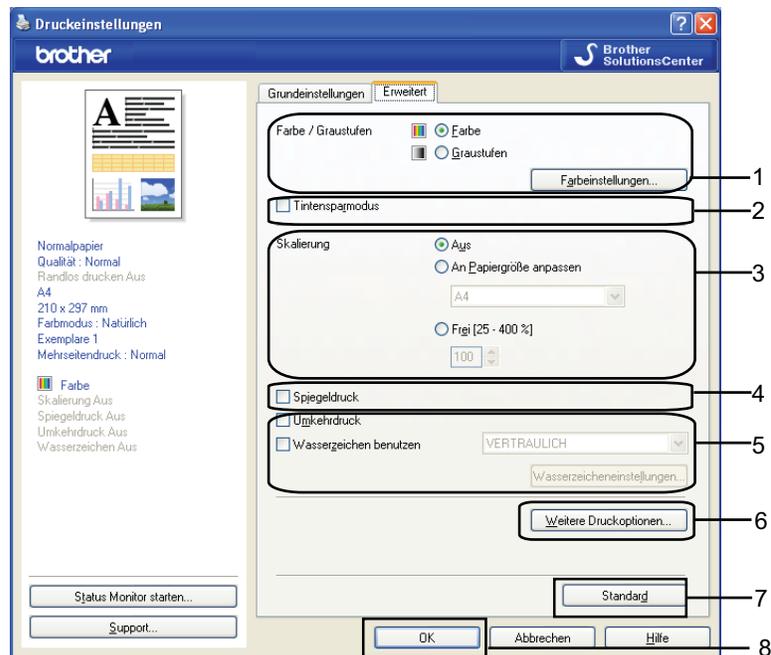
Umgekehrte Reihenfolge

Umgekehrte Reihenfolge druckt die Seiten des Dokumentes in umgekehrter Reihenfolge aus.

The image shows a screenshot of a printer control panel. The 'Exemplare' field is set to 2. The 'Sortieren' and 'Umgekehrte Reihenfolge' options are both checked. The page sequence is shown as 2 1 2 1.

Registerkarte Erweitert

1



- 1 Wählen Sie die gewünschte Einstellung für **Farbe / Graustufen** (1).
- 2 Wählen Sie **Tintensparmodus**, um den Verbrauch von Tinte zu reduzieren (2). (Für DCP-395CN, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW, MFC-495CW und MFC-795CW)
- 3 Wählen Sie die gewünschte **Skalierung** (3).
 - Wählen Sie **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
 - Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, um das Dokument so zu vergrößern bzw. zu verkleinern, dass es auf das Papier passt.
 - Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck verkleinern möchten.
- 4 Sie können festlegen, in welcher Richtung die Daten gedruckt werden (4).
 - Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.
 - Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.



Hinweis

Spiegeldruck kann nicht verwendet werden, wenn **Folien** als **Druckmedium** gewählt ist.

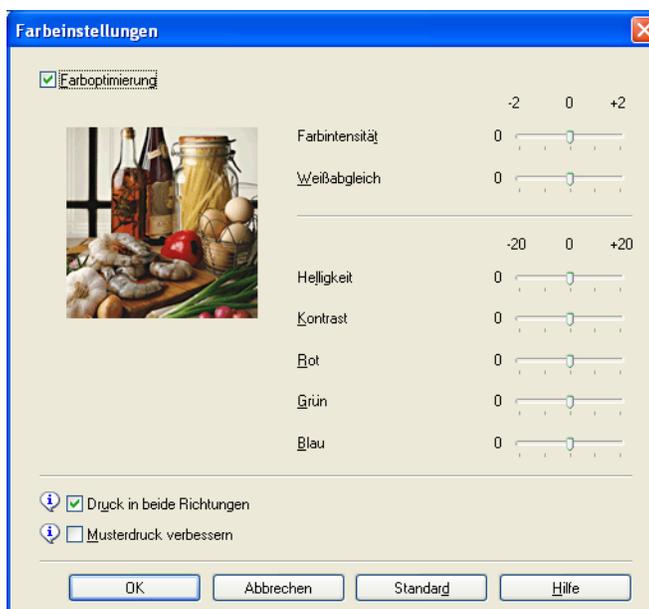
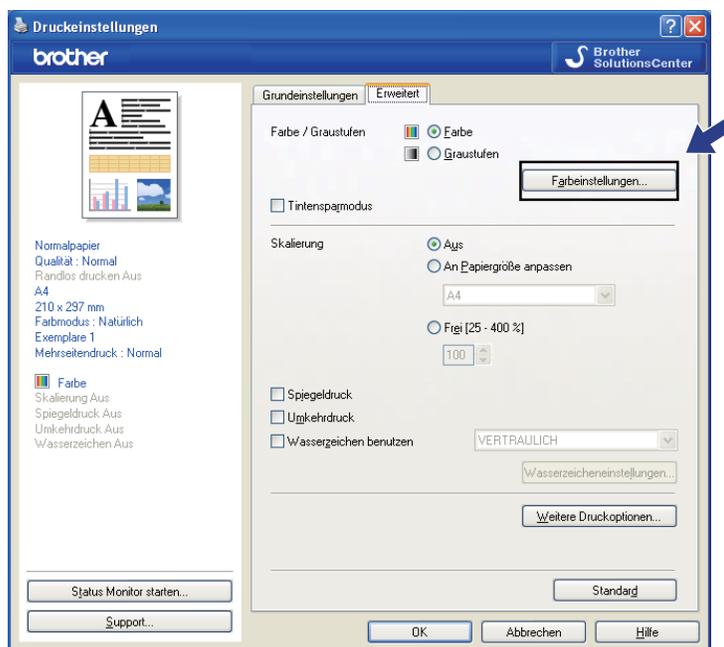
- 5 Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken (5). Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Druckoptionen...**, um weitere Druckerfunktionen einzustellen (6).
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** (7) und dann auf **OK** (8).

Farbe/Graustufen

Mit dieser Einstellung können Sie ein farbiges Dokument in Graustufen ausdrucken lassen.

Farbeinstellungen

Wenn Sie auf **Farbeinstellungen** klicken, können Sie weitere Druckeinstellungen vornehmen.



Farboptimierung

Diese Funktion analysiert das zu druckende Bild, um die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität zu optimieren. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres PCs einige Minuten dauern.

■ Farbintensität

Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

■ Weißabgleich

Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

■ Helligkeit

Mit diesem Regler können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern. Um die Helligkeit zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern nach links.

■ Kontrast

Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrücke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

■ Rot

Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

■ Grün

Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

■ Blau

Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

Druck in beide Richtungen

Wenn **Druck in beide Richtungen** aktiviert ist, wird beim Bewegen des Druckkopfes sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links (bidirektional) gedruckt. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, druckt das Gerät nur in einer Richtung, wodurch die Qualität verbessert, aber die Druckgeschwindigkeit reduziert wird.

Musterdruck verbessern

Wählen Sie **Musterdruck verbessern**, wenn gefüllte Flächen und Muster im Ausdruck anders dargestellt werden als auf dem Bildschirm.

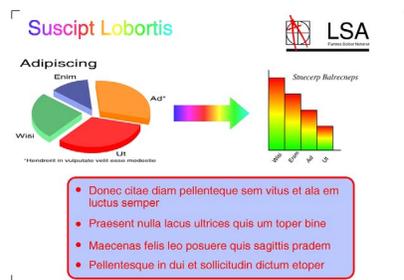
Tintensparmodus (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)

Wenn Sie die Funktion **Tintensparmodus** wählen, druckt das Gerät die Farben heller und betont die Umrisse der Bilder. Die Menge der gesparten Tinte ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig.

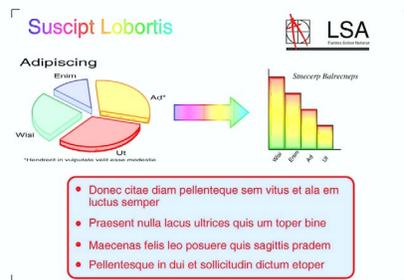
Durch die Verwendung des **Tintensparmodus** sehen Ihre Dokumente eventuell anders aus als auf dem Computer-Bildschirm dargestellt.



Tinte sparen: Aus



Tinte sparen: Ein



Wasserzeichen benutzen

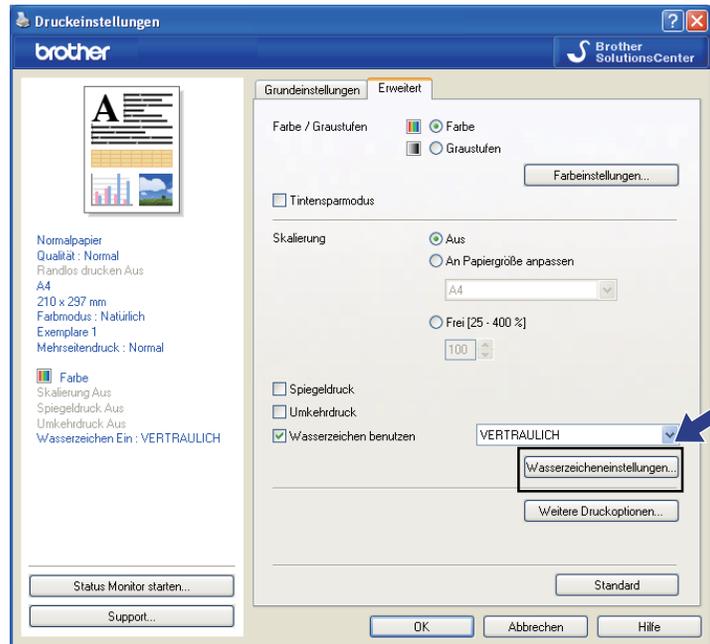
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen benutzen** und wählen Sie dann das gewünschte Wasserzeichen im Listefeld aus.

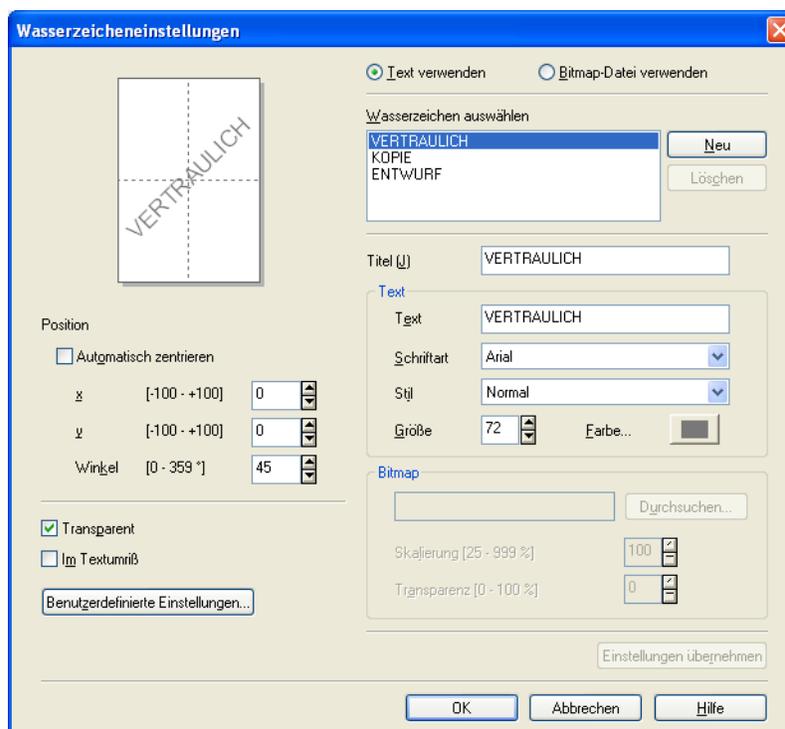
Wasserzeichen-Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wasserzeicheneinstellungen...**, um die Einstellungen für das Wasserzeichen zu ändern.

1



Sie können ein Wasserzeichen auswählen und seine Größe sowie die Position auf der Druckseite ändern. Wenn Sie ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu** und wählen Sie dann **Text verwenden** oder **Bitmap-Datei verwenden**.



Position

Hier können Sie festlegen, an welcher Stelle der Seite das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Transparent

Wenn **Transparent** aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß

Aktivieren Sie **Im Textumriß**, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

Titel

Sie können einen der vorgegebenen Titel (**VERTRAULICH**, **KOPIE** oder **ENTWURF**) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

Text

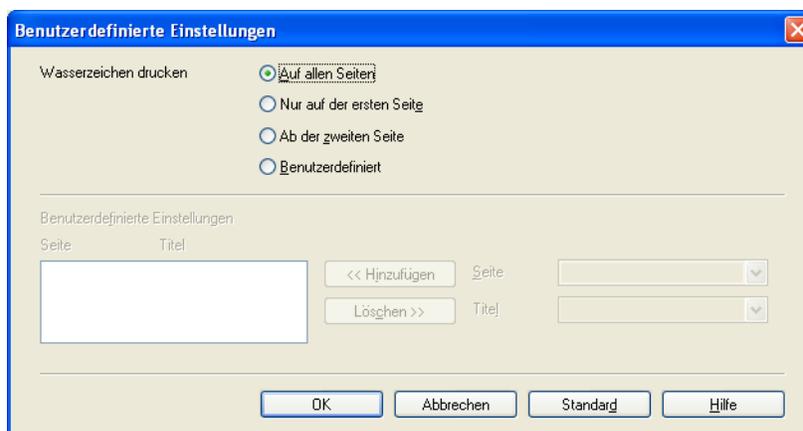
Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie dann **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Farbe**.

Bitmap

Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Textfeld ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Sie können auch die **Skalierung [25 - 999 %]** und **Transparenz [0 - 100 %]** des Bildes festlegen.

Benutzerdefinierte Einstellungen

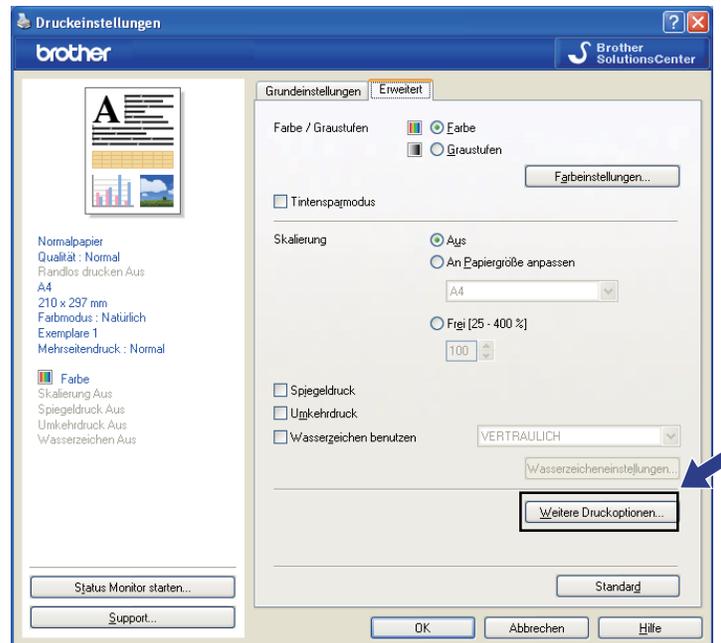
Das Wasserzeichen kann auf verschiedene Weisen gedruckt werden:



- Auf allen Seiten
- Nur auf der ersten Seite
- Ab der zweiten Seite
- Benutzerdefiniert

Weitere Druckoptionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Druckoptionen...**, um weitere Druckerfunktionen einzustellen:



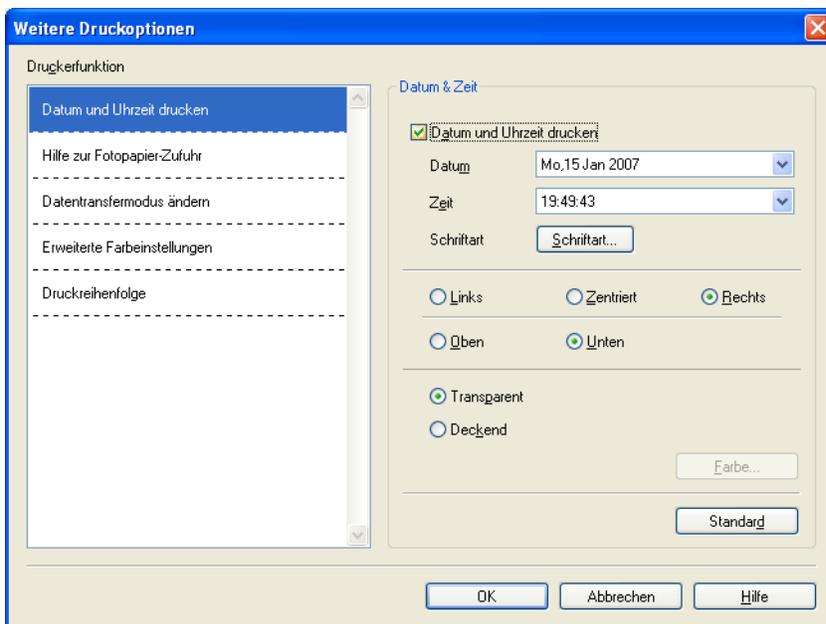
Hinweis

Der in diesem Abschnitt gezeigte Bildschirm kann je nach verwendetem Gerät von dem an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie die Funktion **Datum und Uhrzeit drucken** aktivieren, werden das Systemdatum und die Systemuhrzeit des PCs automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.

1



Aktivieren Sie **Datum und Uhrzeit drucken**, um das Format für **Datum**, **Zeit**, **Schriftart** und die Position der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Um **Datum** und **Zeit** mit einem Hintergrund zu drucken, wählen Sie **Deckend**. Wenn **Deckend** gewählt ist, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche **Farbe** die Hintergrundfarbe von **Datum** und **Zeit** wählen.

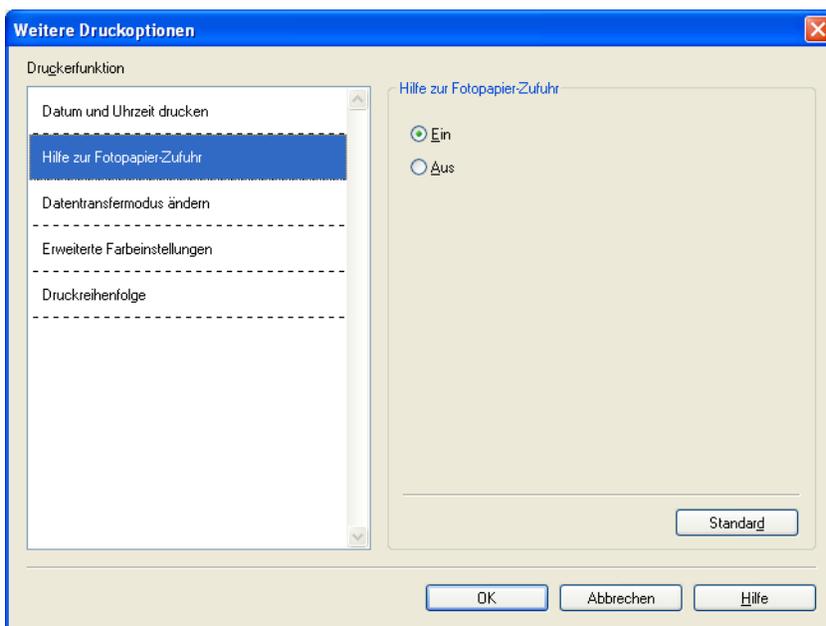
Hinweis

Die in den Listefeldern **Datum** und **Zeit** angezeigten Daten dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente werden jeweils das beim Ausdruck aktuelle **Datum** und die aktuelle **Zeit** gedruckt.

Hilfe zur Fotopapier-Zufuhr

(Für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)

Wählen Sie für die **Hilfe zur Fotopapier-Zufuhr** die Einstellung **Ein**, um eine Hilfe zur Verwendung der Fotopapier-Zufuhr anzeigen zu lassen, wenn das Papierformat Photo 1, Photo L oder Postkarte 1 gewählt wird. (Verfügbar bei Modellen mit Fotopapier-Zufuhr.)



Datentransfermodus ändern

Mit der Funktion **Datentransfermodus ändern** können Sie festlegen, wie die Druckdaten übertragen werden, um entweder die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

■ Empfohlene Einstellung

In der Regel sollte hier **Empfohlene Einstellung** gewählt sein.

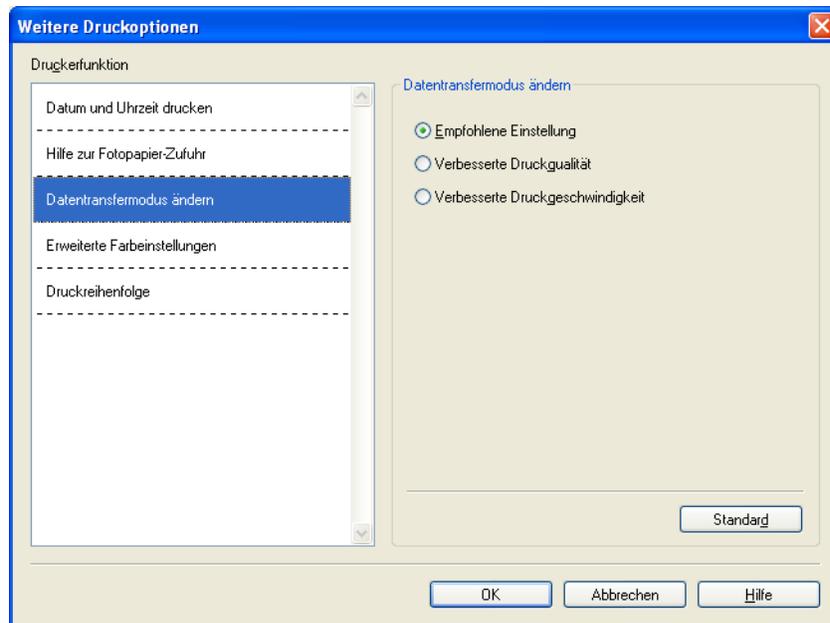
■ Verbesserte Druckqualität

Wählen Sie **Verbesserte Druckqualität**, um die Druckqualität zu verbessern. Dabei kann sich die Druckgeschwindigkeit in Abhängigkeit von den Druckdaten geringfügig verringern.

■ Verbesserte Druckgeschwindigkeit

Wählen Sie **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

1



Erweiterte Farbeinstellungen

Mit der Einstellung für das **Farbmischmuster** und der Option **An Bildschirm anpassen** können Sie weitere Farbanpassungen vornehmen.

■ Farbmischmuster

Das Gerät verwendet zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Es stehen vordefinierte Muster zu Verfügung und Sie können wählen, welches Sie für Ihr Dokument verwenden.

- **Streuung (Diffusion)**

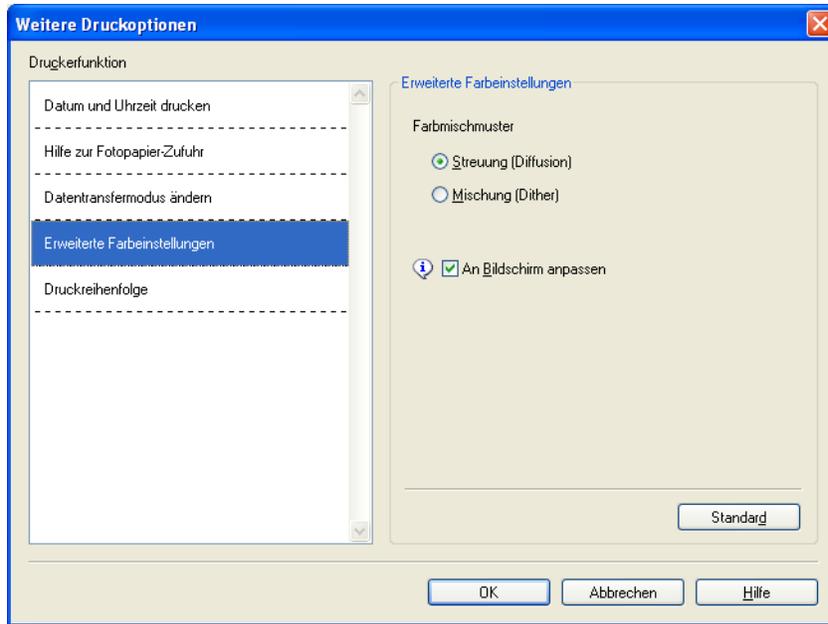
Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Dieses Verfahren erzeugt sanfte Farbtonübergänge und ist dadurch besonders für Fotos mit feinen Schattierungen und für Grafiken geeignet.

- **Mischung (Dither)**

Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden in einem vordefinierten Muster gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Grafiken mit scharf abgegrenzten Farbbereichen oder zum Drucken von Schaubildern wie zum Beispiel Geschäftsgrafiken, Diagramme und Zeichnungen.

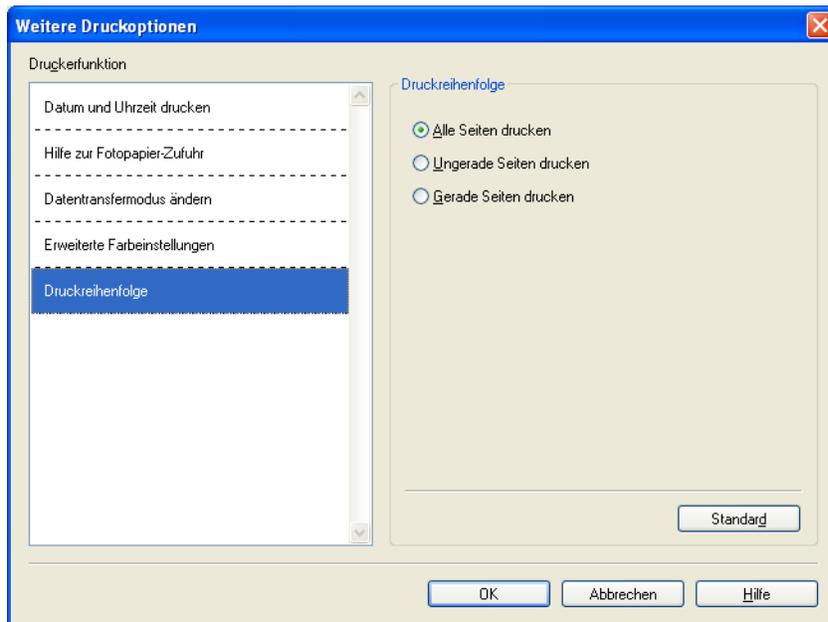
■ An Bildschirm anpassen

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.



Druckreihenfolge

Sie können **Alle Seiten drucken**, **Ungerade Seiten drucken** oder **Gerade Seiten drucken** wählen.



■ **Alle Seiten drucken**

Es werden alle Seiten gedruckt.

■ **Ungerade Seiten drucken**

Es werden nur die Seiten mit ungerader Seitennummer gedruckt.

■ **Gerade Seiten drucken**

Es werden nur die Seiten mit gerader Seitennummer gedruckt.



Hinweis

- Mit der Einstellung **Ungerade Seiten drucken** oder **Gerade Seiten drucken** wird langsamer als mit anderen Druckertreiber-Einstellungen gedruckt.
- Wenn Sie die Einstellung **Ungerade Seiten drucken** oder **Gerade Seiten drucken** verwenden, wird eventuell eine Druckerfehlermeldung an Ihrem Computer angezeigt, weil das Gerät während des Druckvorganges anhält. Die Fehlermeldung wird ausgeblendet, sobald das Gerät wieder mit dem Drucken beginnt.

Die Einstellungen **Ungerade Seiten drucken** und **Gerade Seiten drucken** können nur mit der **Papiergröße A4** und dem **Druckmedium Normalpapier** verwendet werden.

Sie können mehrere Exemplare eines Dokumentes nacheinander drucken. Wählen Sie dazu die gewünschte Anzahl der Exemplare und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Sortieren** in der Registerkarte **Grundeinstellungen**.

Wenn **Ungerade Seiten drucken** und **Gerade Seiten drucken** nicht aktivierbar sind, klicken Sie in den Registerkarten **Grundeinstellungen** und **Erweitert** jeweils auf **Standard**.

Papier beidseitig bedrucken

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie mit Hilfe der Einstellungen **Ungerade Seiten drucken** und **Gerade Seiten drucken** beide Seite des Papiers bedrucken können.

Wenn Sie z. B. ein 10-seitiges Dokument auf 5 Blatt Papier drucken möchten, müssen Sie im Druckertreiber zuerst die Optionen zum Drucken aller ungeraden Seiten in umgekehrter Reihenfolge (Seite 9, 7, 5, 3, 1) und dann aller geraden Seiten in normaler Reihenfolge (Seite 2, 4, 6, 8, 10) verwenden.

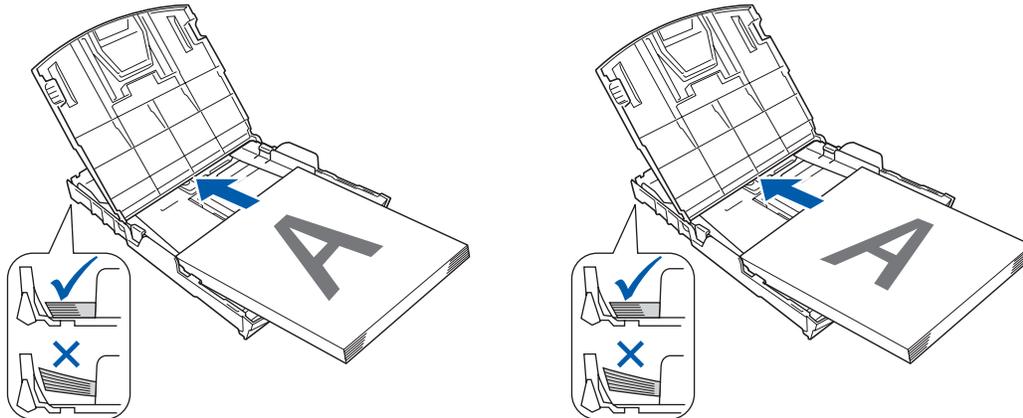
- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie **Umgekehrte Reihenfolge**.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und dann klicken Sie auf **Weitere Druckoptionen**.
- 3 Wählen Sie die **Druckreihenfolge** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ungerade Seiten drucken**.
Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Wenn das Gerät alle ungeraden Seiten gedruckt hat, nehmen Sie die bedruckten Seiten aus dem Ausgabefach heraus.
Vergewissern Sie sich, dass alle Seiten getrocknet sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- 5 Nehmen das Papier aus der Papierzufuhr heraus. Legen Sie die bedruckten Blätter nicht auf einen Stapel unbedruckter Blätter.

- 6 Stellen Sie sicher, dass die Seiten vollkommen flach und nicht gebogen sind, bevor Sie sie mit der zu bedruckenden Seite (der leeren Seite) nach unten und mit der obersten Seite zuerst einlegen.

Ausrichtung des Papiers

Zum Drucken im Hochformat

Zum Drucken im Querformat



- 7 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie die Option **Umgekehrte Reihenfolge**.
- 8 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und dann klicken Sie auf **Weitere Druckoptionen**.
- 9 Wählen Sie die **Druckreihenfolge** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Gerade Seiten drucken**.
Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Das Gerät druckt nun alle geraden Seiten auf die Rückseiten des Papiers.

Hinweise zum beidseitigen Bedrucken des Papiers

- Wenn Sie dünnes Papier verwenden, kann es knittern.
- Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es, bevor Sie es wieder einlegen.
- Wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird, kann es sich wellen. Entfernen Sie das Papier und glätten Sie es.

Support

Im Fenster **Support** finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich finden Sie hier Links zum **Brother Solutions Center** und zur **Website für Original Verbrauchsmaterial**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support**, um das **Support-Fenster** anzuzeigen:



■ **Brother Solutions Center**

Das **Brother Solutions Center** ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

■ Website für original Verbrauchsmaterial

Die **Webseite für original Verbrauchsmaterial** bietet Ihnen Informationen über Brother original Verbrauchsmaterial.

■ **Einstellung prüfen**

Sie können die aktuellen Druckertreiber-Einstellungen anzeigen zu lassen.

FaceFilter Studio von REALLUSION zum Drucken von Fotos verwenden

FaceFilter Studio ist eine einfach zu verwendende Anwendung zum randlosen Drucken von Fotos. Außerdem können Sie mit dem FaceFilter Studio Ihre Fotos bearbeiten. Sie können Fotoeffekte, wie das Entfernen von roten Augen oder die Verbesserung von Hauttönen, verwenden.

FaceFilter Studio

Brother Edition



Zur Verwendung der FaceFilter Studio-Schaltfläche muss die FaceFilter Studio-Software von der mit Ihrem Gerät gelieferten CD-ROM installiert werden. Gehen Sie dazu wie in der *Installationsanleitung* beschrieben vor. Um das FaceFilter Studio zu starten, klicken Sie auf **Start/Alle Programme/Reallusion/FaceFilter Studio/FaceFilter Studio**. Sie können das FaceFilter Studio auch starten, indem Sie auf das Symbol auf dem Desktop doppelklicken oder auf die FaceFilter Studio-Schaltfläche im ControlCenter3 klicken. (Siehe *SPEICHERMEDIEN* auf Seite 74.)

Hinweis

Wenn Ihr Brother-Gerät nicht eingeschaltet oder nicht an den Computer angeschlossen ist, wird das FaceFilter Studio mit eingeschränkten Funktionen gestartet. Sie können dann die **Druck**-Funktion nicht verwenden.

In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Für ausführliche Informationen lesen Sie die Hilfe von FaceFilter Studio.

Um die vollständige Hilfe von FaceFilter Studio anzusehen, klicken Sie auf **Start/Alle Programme/Reallusion/FaceFilter Studio** und dann auf **Hilfe für FaceFilter Studio**.

FaceFilter Studio bei eingeschaltetem Brother-Gerät starten

1

- 1 Wenn Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten und das Brother-Gerät eingeschaltet und an den Computer angeschlossen ist, erkennt das FaceFilter Studio das Brother-Gerät.



- 2 Nachdem Sie in Schritt 1 auf **Fortfahren** geklickt haben, erscheint der folgende Bildschirm. FaceFilter Studio kann dann mit vollem Funktionsumfang verwendet werden.



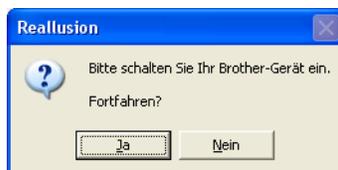
FaceFilter Studio bei ausgeschaltetem Brother-Gerät starten

1

- 1 Wenn Sie das FaceFilter Studio zum ersten Mal starten und das Brother-Gerät ausgeschaltet oder nicht an den Computer angeschlossen ist, erscheint der folgende Bildschirm.



- 2 Klicken Sie in Schritt 1 auf **Detect**. Der folgende Bildschirm erscheint. Schalten Sie Ihr Brother-Gerät ein und vergewissern Sie sich, dass es mit Ihrem Computer verbunden ist. Klicken Sie dann auf **Ja**.



- 3 Falls das FaceFilter Studio das Brother-Gerät nicht erkennt, erscheint der folgende Bildschirm: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist und klicken Sie auf **Wiederholen**.



Falls das FaceFilter Studio das Brother-Gerät in Schritt 3 nicht erkennt, klicken Sie auf **Abbrechen**.

- 4 Wenn Sie auf **Abbrechen** in Schritt 3 geklickt haben, erscheint der folgende Bildschirm.



- 5 Nachdem Sie in Schritt 4 auf das Häkchen geklickt haben, wird eine eingeschränkte Ausgabe von FaceFilter Studio gestartet. Das Drucksymbol im obersten Menü wird grau dargestellt und die Druckfunktion kann nicht verwendet werden.

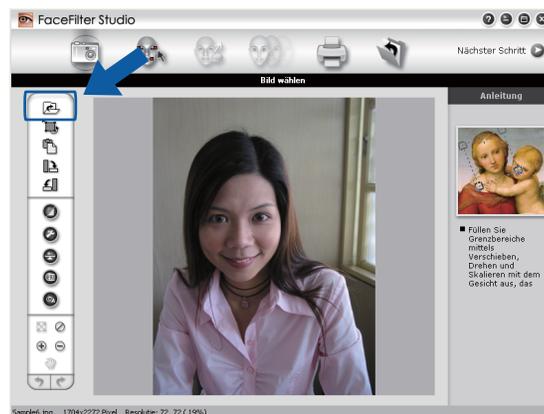


Hinweis

- Wenn die eingeschränkte Ausgabe von FaceFilter Studio gestartet wird, werden die Bilddateien mit einem Wasserzeichen gespeichert.
- Um FaceFilter Studio mit voller Funktionalität zu starten, lesen Sie *FaceFilter Studio bei eingeschaltetem Brother-Gerät starten* auf Seite 27.

Bild drucken

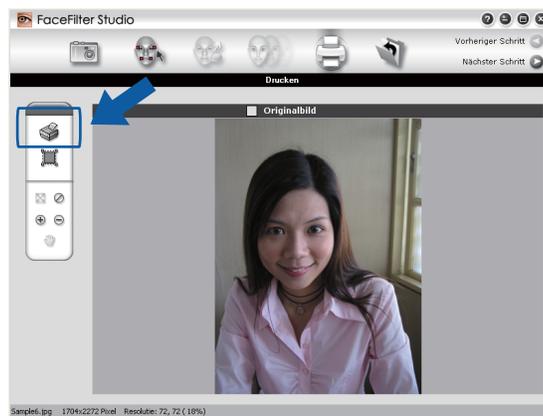
- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**, um die Bilddatei zu wählen.



- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der oberen Menüleiste, um den Bildschirm zum Drucken aufzurufen.



- 3 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der linken Leiste, um das Dialogfeld zum Ändern der Druckeinstellungen zu öffnen.



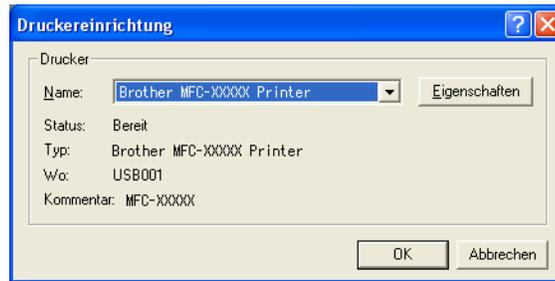
- 4 Wählen Sie **Papierformat**, **Papierquelle**, **Ausrichtung**, **Anzahl der Kopien**, **Skalierung** und **Druckbereich** aus.



Hinweis

Um ein randloses Foto zu drucken, wählen Sie **Ganzseitiges Foto** unter **Skalierung** und randlos drucken unter **Papierformat** aus.

- 5 Klicken Sie auf **Druckeinstellung...** und wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus. Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

Wenn Sie Fotopapier verwenden, klicken Sie auf **Eigenschaften** und wählen Sie dann das **Druckmedium** und die **Qualität** im Druckertreiber-Dialogfeld aus.

- 6 Klicken Sie in den Druckeinstellungen auf **Drucken**, um das Foto zu drucken.

Smart-Portrait

Die Funktion **Smart-Portrait** ermittelt Gesichter in den Fotos und stellt die Helligkeit der Haut automatisch ein.

- 1 Öffnen Sie die Bilddatei.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Smart-Portrait** , um Gesichter im Bild automatisch zu ermitteln.
- 3 Sie können die **Helligkeitseinstellung** durch Ziehen des Schiebereglers verändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

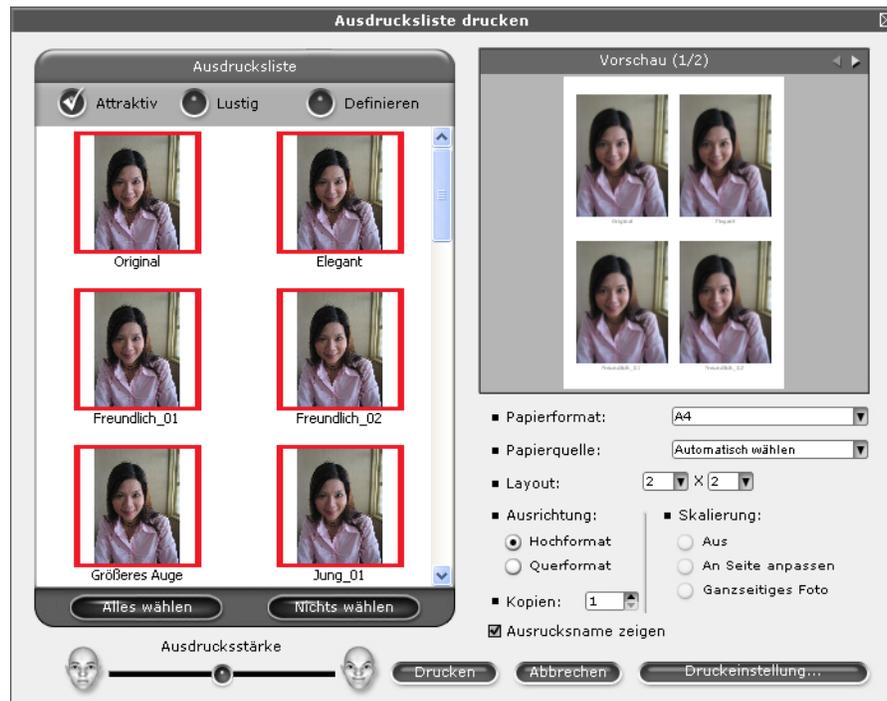
Rote-Augen-Reduzierung

Die Funktion **Rote-Augen-Reduzierung** ermöglicht es, rote Augen im Foto zu korrigieren.

- 1 Öffnen Sie die Bilddatei.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Rote-Augen-Reduzierung** , um rote Augen im Foto automatisch zu korrigieren.
- 3 **Automatische Rote-Augen-Erkennung** findet alle roten Augen im Bild und markiert sie mit einem gestrichelten Rahmen. Sie können dann den Schiebeschalter **Rote-Augen-Schwelle** verwenden, um die Farbe der markierten Bereiche zu verändern.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ausdrucksliste drucken

Mit dem FaceFilter Studio können Sie einen Gesichtsausdruck im Bild verändern, indem Sie einen anderen Ausdruck auswählen oder indem Sie ihn manuell verändern. Im Schritt **Ausdruck wählen** können Sie die Liste der verfügbaren Gesichtsausdrücke ansehen oder ausdrucken.



FaceFilter Studio deinstallieren

Um das FaceFilter Studio zu deinstallieren, wählen Sie **Start/Alle Programme/Reallusion/FaceFilter Studio/FaceFilter Studio deinstallieren**.

Die Vorgehensweise beim Scannen und die verwendeten Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden. Das Gerät verwendet einen TWAIN-kompatiblen Treiber, um Dokumente mit Anwendungsprogrammen zu scannen.

■ Windows® XP/Windows Vista®:

Zwei Scannertreiber werden installiert: Ein TWAIN-kompatibler Scannertreiber (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 33) und ein WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®)* auf Seite 41). Benutzer von Windows® XP/Windows Vista® können beim Scannen eines Dokumentes wählen, welchen der beiden Scannertreiber Sie verwenden möchten.

 **Hinweis**

- Zu ScanSoft™ PaperPort™ 11SE lesen Sie *ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) von NUANCE™ verwenden* auf Seite 51.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren, um die Kommunikation über die Ports 54925 und 137 zu ermöglichen. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112.

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in die mitgelieferte PaperPort™ 11SE-Anwendung, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme einscannen, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen (wie Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker®, CorelDRAW® und viele andere).

Scannen eines Dokumentes in den PC

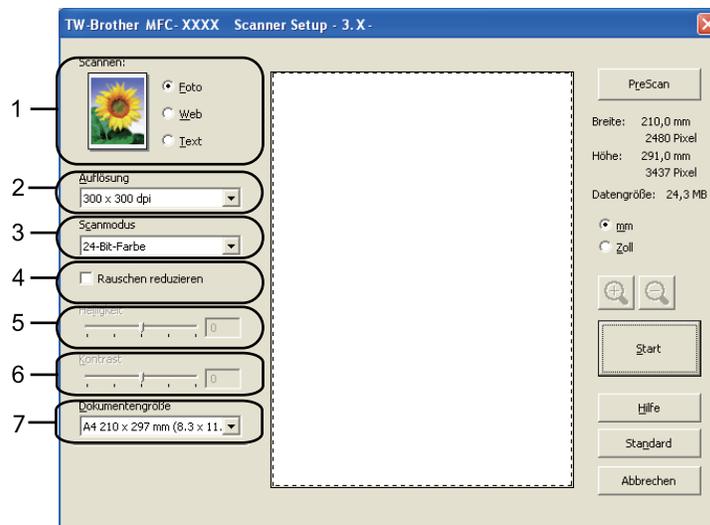
Es stehen zwei Möglichkeiten zum Scannen einer Seite zur Auswahl. Sie können entweder den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder das Vorlagenglas verwenden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.

 **Hinweis**

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Scanneranwendung nutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Scannen oder Foto abrufen**. Sie können auch auf die Schaltfläche **Scannen oder Foto abrufen** klicken.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite im Bildschirm.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX** oder **TWAIN: TW-Brother MFC-XXXX LAN** aus der Liste **Verfügbare Scanner**.
(XXXX steht für den Modellnamen Ihres Gerätes.)
- 6 Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen**.
Das **Scanner-Setup**-Dialogfeld erscheint nun:
- 8 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - **Scannen** (Bildtyp) (1)
 - **Auflösung** (2)
 - **Scanmodus** (3)
 - **Rauschen reduzieren** (4)
 - **Helligkeit** (5)
 - **Kontrast** (6)
 - **Dokumentengröße** (7)



- 9 Klicken Sie auf **Start**.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort™ 11 SE-Fenster zurückzukehren.



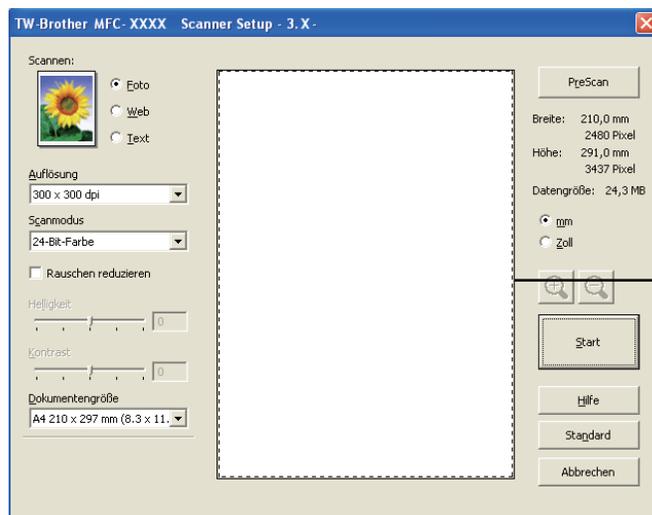
Hinweis

Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie ziehen. Sie können so den zu scannenden Teil des Bildes eingrenzen.

PreScan-Funktion verwenden, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie eine Vorschau Ihres Bildes ansehen und nicht benötigte Teile des Bildes abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Start-Schaltfläche klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 7 unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 33.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Dokumentengröße**.
- 3 Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters (1) angezeigt.



- 4 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



1 Scanbereich



Hinweis

Durch Klicken auf  können Sie das Bild vergrößern und anschließend mit  wieder auf Originalgröße verkleinern.

- 5 Legen Sie die Vorlage erneut ein.



Hinweis

Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgewählte Bereich des Bildes im PaperPort™ 11SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.
- 7 Im PaperPort™ 11SE-Fenster können Sie weitere Optionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes verwenden.

Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend der Art und dem Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 × 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 × 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 × 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Sie können die Scanner-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** auswählen. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/ 24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um Grautöne zu erzeugen.)

■ **Echte Graustufen**

Diese Einstellung wird für Fotos oder Grafiken verwendet. Sie ist genauer, weil sie bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ **256 Farben**

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ **24-Bit-Farbe**

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0 und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für die **Helligkeit** einstellen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, sollten Sie einen höheren Wert für die **Helligkeit** wählen und dann das Dokument noch einmal einscannen.



Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** entweder **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Kontrast

Sie können den Kontrast durch Verschieben des Reglers verringern oder erhöhen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert für den **Kontrast** auch direkt in das Eingabefeld schreiben.



Hinweis

Der **Kontrast** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 x 297 mm (8.3 x 11.7 Zoll)
- JIS B5 182 x 257 mm (7.2 x 10.1 Zoll)
- Letter 215.9 x 279.4 mm (8 1/2 x 11 Zoll)
- Legal 215.9 x 355.6 mm (8 1/2 x 14 Zoll)
(Verfügbar für Modelle mit automatischem Vorlageneinzug)
- A5 148 x 210 mm (5.8 x 8.3 Zoll)
- Executive 184.1 x 266.7 mm (7 1/4 x 10 1/2 Zoll)
- Visitenkarte 90 x 60 mm (3.5 x 2.4 Zoll)

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.

- Photo 1 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- Photo 2 127 x 203.2 mm (5 x 8 Zoll)
- Photo L 89 x 127 mm (3.5 x 5 Zoll)
- Photo 2L 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Postkarte 1 100 x 148 mm (3.9 x 5.8 Zoll)
- Postkarte 2 (doppelt) 148 x 200 mm (5.8 x 7.9 Zoll)

■ Benutzerdefiniert

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit "mm" oder "Zoll" wählen.

Hinweis

Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite:** Zeigt die Breite des Scanbereiches an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Scanbereiches an.
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Datengröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn das Dateiformat, die Auflösung oder die Anzahl der Farben geändert wird, verändert sich die Datengröße entsprechend.

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/Windows Vista®)

WIA-Kompatibilität

Unter Windows®XP/Windows Vista® können Sie auch den WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) verwenden, um Bilder zu scannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort™ 11SE-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scannen eines Dokumentes in den PC

Je nach Ausstattung Ihres Gerätes können Sie eine Seite über das Vorlagenglas und/oder über den Vorlageneinzug einscannen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden. (Siehe *Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 43.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie zum Scannen die Anwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE, die mit der MFL-Pro Suite installiert wurde.



Hinweis

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft™ PaperPort™ 11SE verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Scannen oder Foto abrufen**. Sie können auch auf die Schaltfläche **Scannen oder Foto abrufen** klicken.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite im Bildschirm.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie **WIA:Brother MFC-XXXX** oder **WIA:Brother MFC-XXXX LAN** in der Liste **Verfügbare Scanner** aus. (XXXX steht für den Namen Ihres Modells.)

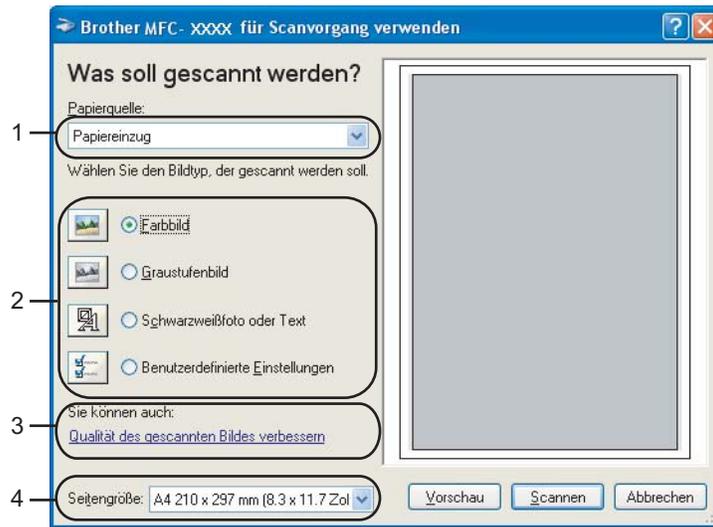


Hinweis

Wenn Sie **TW-Brother MFC-XXXX** wählen, wird der TWAIN-Treiber verwendet.

- 6 Aktivieren Sie **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

- 8 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:



- 1 Papierquelle
- 2 Bildtyp
- 3 Qualität des gescannten Bildes verbessern
- 4 Seitengröße

- 9 Wählen Sie die **Papiereinzug** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus (1).
- 10 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- 11 Wählen Sie die **Seitengröße** in der Dropdown-Liste aus (4).
- 12 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



Hinweis

Standardmäßig können Sie eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das **Scanner Utility**. (Siehe *Scanner Utility* auf Seite 45.)

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Scannen** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

2

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 7 unter *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 41.
- 2 Wählen Sie **Flachbett** in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus (1).



Hinweis

Wenn Ihr Gerät keinen Vorlageneinzug (ADF) hat, müssen Sie die **Papierquelle** nicht auswählen.



- 1 **Papierquelle**
- 2 **Bildtyp**
- 3 **Qualität des gescannten Bildes verbessern**
- 4 **Scanbereich**

- 3 Wählen Sie den Bildtyp (2).
- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich (4).

- 5 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



- 6 Wenn Sie weitere Einstellungen benötigen, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



- 7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein. Es wird nun nur der ausgewählte Bereich des Bildes im PaperPort™ 11SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.

Scanner Utility

Mit dem Dienstprogramm **Scanner Utility** kann der WIA-Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Zusätzlich können Sie die Einstellung für die **Maximale Scangröße** ändern.

Wenn Sie das Format **Legal** als Standardeinstellung festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Legal** im Dialogfeld des Scanner-Utility-Dienstprogrammes. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den PC neu starten.

Hinweis

Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der PC die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

■ Dienstprogramm starten

Sie finden das Programm **Scanner Utility** unter **Start/Alle Programme/Brother/MFC-XXXX/Scanner-Einstellungen/Scanner Utility** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).

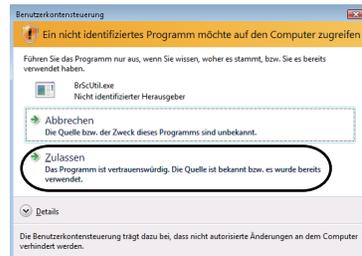


 **Hinweis**

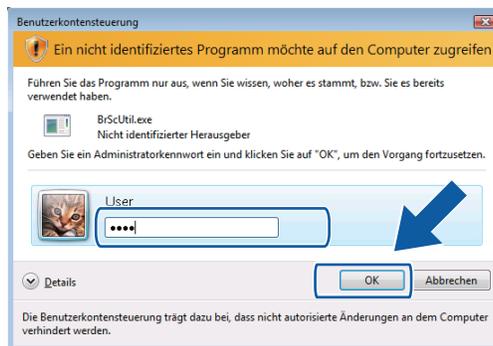
Windows Vista®:

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Zulassen**.



- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows-Fotogalerie und Windows-Fax und Scan)

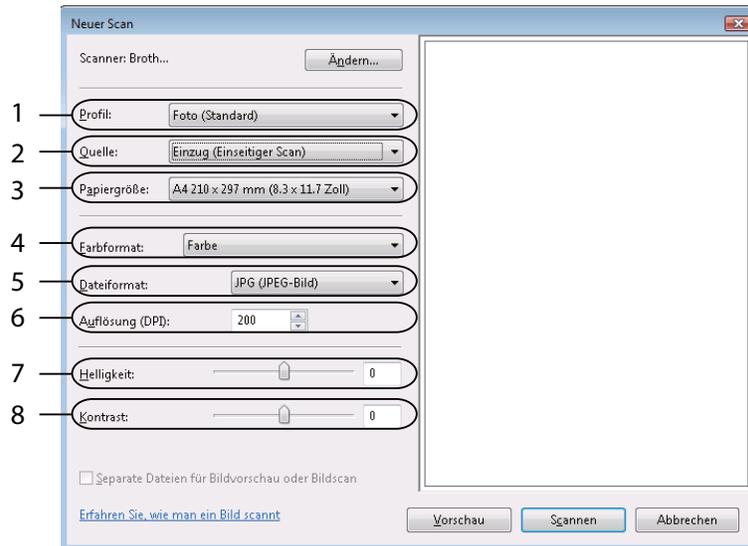
Scannen eines Dokumentes in den PC

Je nach Ausstattung Ihres Gerätes können Sie eine Seite über das Vorlagenglas und/oder über den Vorlageneinzug einscannen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden. (Siehe *Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 49.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows-Fotogalerie:
Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Von Kamera oder Scanner importieren**.
 - Windows-Fax und Scan:
Klicken Sie auf **Datei**, **Neu** und dann auf **Scannen**.
- 4 Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf **Import**.
Das Scanner-Dialogfeld erscheint.

- 6 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:



- 1 Profil
- 2 Quelle
- 3 Papiergröße
- 4 Farbformat
- 5 Dateiformat
- 6 Auflösung
- 7 Helligkeit
- 8 Kontrast



Hinweis

Standardmäßig können Sie eine Scannerauflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das **Scanner Utility**. (Siehe *Scanner Utility* auf Seite 45.)

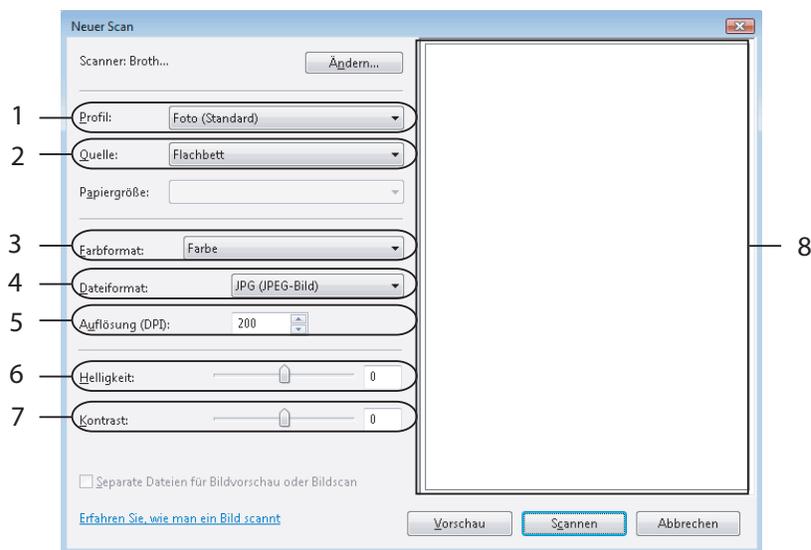
- 7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der **Vorschau**-Schaltfläche können Sie vor dem Scannen eine Vorschau des Bildes ansehen und nicht benötigte Teile abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Scannen** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

2

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 5 in *Scannen eines Dokumentes in den PC* auf Seite 47.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3 Wählen Sie **Flachbett** im Dropdown-Liste **Quelle**. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:



- 1 Profil
- 2 Quelle
- 3 Farbformat
- 4 Dateiformat
- 5 Auflösung
- 6 Helligkeit
- 7 Kontrast
- 8 Scanbereich



Hinweis

Wenn Ihr Gerät keinen Vorlageneinzug (ADF) hat, müssen Sie die **Quelle** nicht auswählen.

- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich (8).

- 5 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.



- 6 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Scannen**. Das Gerät liest das Dokument ein. Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

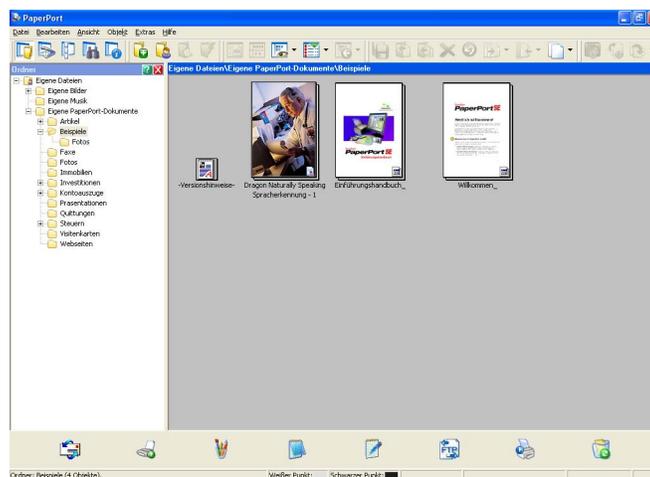
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) von NUANCE™ verwenden

Hinweis

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE unterstützt nur Windows® 2000 (SP4 oder höher), XP (SP2 oder höher), XP Professional x64 Edition und Windows Vista®.

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm. Sie können PaperPort™ 11SE zur Ansicht der eingescannten Dokumente verwenden.

PaperPort™ 11SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Grafiken und Textdokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.



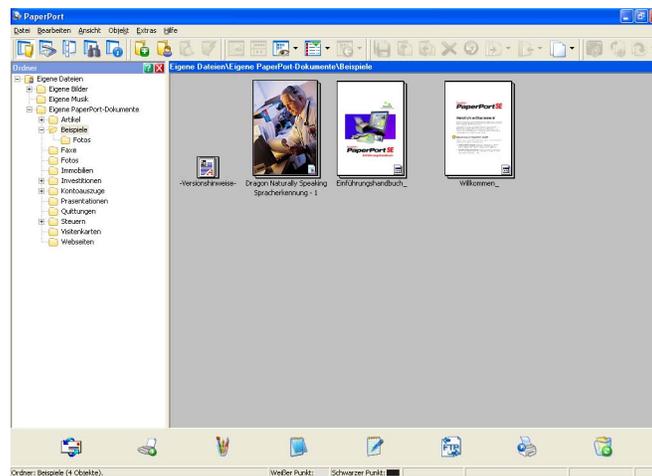
In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Software erklärt. Ausführliche Informationen finden Sie im ScanSoft™ **Einführungshandbuch**. Wenn Sie das ScanSoft™ PaperPort™ 11SE **Einführungshandbuch** lesen möchten, wählen Sie **Hilfe** in der PaperPort™ 11SE Menüleiste und klicken Sie auf **Einführungshandbuch**. Bei der Installation der MFL-Pro Suite wird ScanSoft™ PaperPort™ 11SE für Brother automatisch installiert. Sie können ScanSoft™ PaperPort™ 11SE über die Programmgruppe ScanSoft™ PaperPort™ SE aufrufen. Diese finden Sie unter **Start/Alle Programme/ScanSoft PaperPort 11** auf Ihrem PC.

Objekte ansehen

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE stellt verschiedene Möglichkeiten zur Ansicht von Objekten zur Verfügung: Die **Desktop**-Ansicht zeigt die Objekte im gewählten Ordner als Miniaturansichten (d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren) oder als Symbole an.

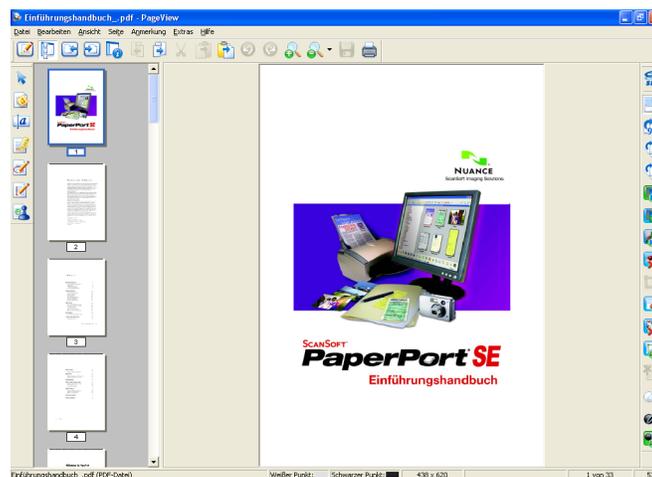
Sie können PaperPort™ 11SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort™ 11SE- fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erstellte Dateien) ansehen.

Alle Grafikdateien (PaperPort™ 11SE-Dateien (*.max) und andere Dateien) werden angezeigt und mit einem Symbol gekennzeichnet, das auf die Anwendung hinweist, mit der der jeweilige Dateityp erstellt oder verknüpft wurde. Andere Dateien als Grafikdateien werden als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort™ 11SE-Objekt öffnen, indem Sie auf sein Symbol oder auf die Miniaturansicht in der **Desktop**-Ansicht doppelklicken.

Auch PaperPort™ SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort™ 11SE stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop**-Ansicht aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort™ 11SE-Objekt oder ein PaperPort™ 11SE-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. In dieser Baumstruktur können die Ordner ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop**-Ansicht angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Ordner können auch in anderen Ordnern gespeichert werden.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort™ 11SE MAX-Dateien von PaperPort™ 11SE und andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Es kann auch der Windows®-Explorer verwendet werden, um die in der **Desktop**-Ansicht gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu anderen Anwendungen

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE erkennt automatisch viele andere auf Ihrem PC gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Leiste am unteren Rand des PaperPort™ 11SE Desktops zeigt, welche Programme mit PaperPort™ 11SE verwendet werden können.



Sie können ein Objekt aus dem PaperPort™ 11SE Desktop auf eines der Verknüpfungssymbole in der Sendeleiste von PaperPort™ 11SE ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. PaperPort™ 11SE konvertiert das Objekt in das Format des Zielprogramms.

Wenn PaperPort™ 11SE eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Neue Programmverknüpfung** auch manuell eine Verknüpfung erstellen.

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) scannt Text und konvertiert ihn in bearbeitbaren Text

ScanSoft™ PaperPort™ 11SE kann einen eingescannten Text schnell in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text umwandeln.

Das Programm PaperPort™ 11SE verwendet die Software zur OCR-Texterkennung, die mit PaperPort™ 11SE geliefert wird. PaperPort™ 11SE kann auch, falls vorhanden, eine auf Ihrem PC installierte OCR-Anwendung verwenden. Sie können das gesamte Objekt oder mit dem Befehl **Text kopieren** nur einen bestimmten Teil des Textes konvertieren.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort™ 11SE OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Objekte aus anderen Anwendungen importieren

Sie können nicht nur Objekte einscannen, sondern auch auf verschiedenen Wegen Objekte in PaperPort™ 11SE integrieren und in eine PaperPort™-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft® Excel, in die **Desktop**-Ansicht drucken
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Objekte in andere Formate exportieren

Sie können PaperPort™ 11SE-Objekte in verschiedene gängige Dateiformate exportieren, wie BMP, JPEG, TIFF oder PDF.

Bilddatei exportieren

- 1 Klicken Sie im PaperPort™ 11SE-Fenster auf **Datei** und dann auf **Speichern unter**. Das Dialogfeld "XXXX speichern unter" wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie den Dateityp aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort™ 11SE-Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung)

Windows® 2000 Professional:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann auf **Software**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

Windows® XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Software** und dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

Windows Vista®:

- 1 Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Programme** und **Programme und Funktionen**.
- 2 Wählen Sie **ScanSoft PaperPort 11** in der Liste aus und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

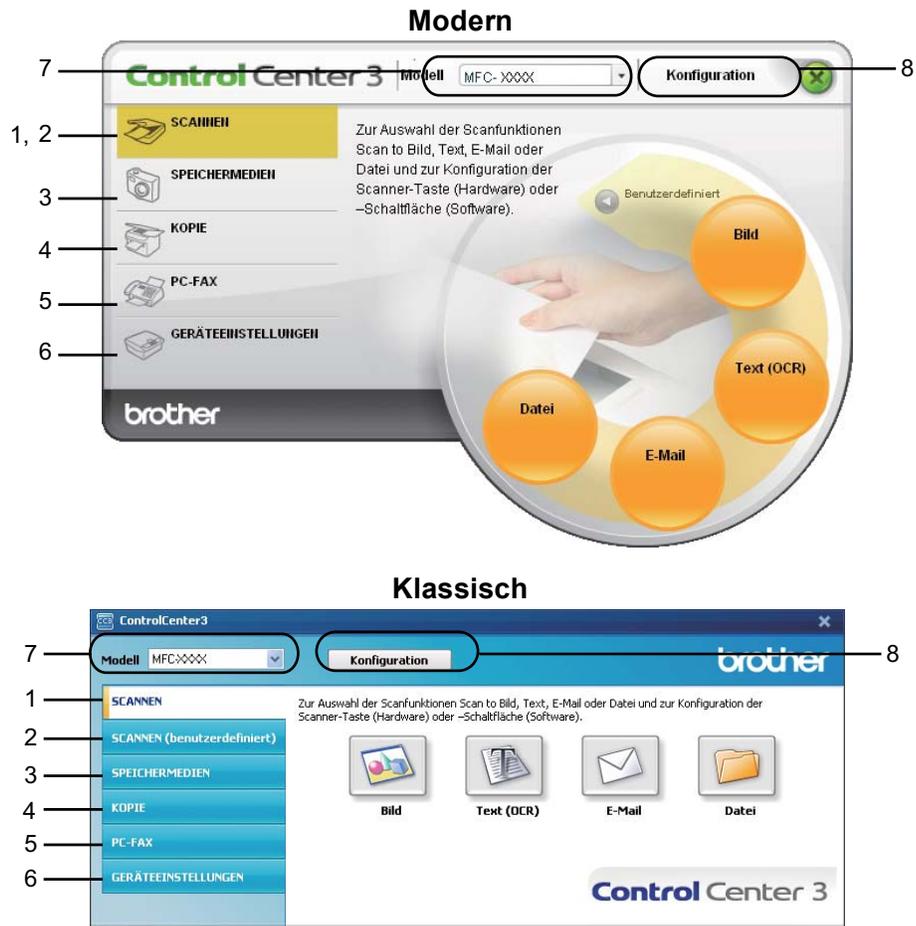
**Hinweis**

- Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter3 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und die ControlCenter3-Funktionen nicht ausgeführt werden können, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112.

ControlCenter3 verwenden

Mit dem ControlCenter3 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter3 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung. (1)
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zum Anpassen der Schaltflächen an Ihre Anforderungen. (2)
- 3 Zugriff auf die erweiterten Speichermedium-Funktionen. (3)
- 4 Zugriff auf besondere Kopierfunktionen über den PC. (4)
- 5 Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der PC-FAX-Anwendung. (5)
- 6 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können. (6)
- 7 In der Dropdown-Liste **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter3 verbinden soll. (7)
- 8 Sie können für jede Funktion Konfigurationseinstellungen vornehmen, die **ControlCenter -Hilfe** aufrufen oder eine Verbindung zum **Brother Solutions Center** herstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** klicken. (8)



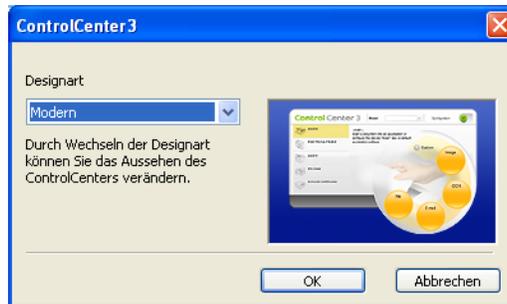
Hinweis

- Um in der **Modell**-Liste ein anderes angeschlossenes Modell zu wählen, muss auf Ihrem PC die MFL-Pro Suite für dieses Modell installiert sein.
- Zur Verwendung der Designart "Modern" muss an Ihrem PC Adobe® Flash® Player 8 oder höher installiert sein. Wenn Flash® Player 8 oder höher nicht installiert ist, erscheint eine Aufforderung, den neuesten Flash® Player herunterzuladen.

Designart wechseln

Sie können das klassische oder das moderne Design als ControlCenter3-Benutzeroberfläche wählen.

- 1 Um die Designart zu wechseln, klicken Sie auf **Konfiguration**, wählen Sie **EINSTELLUNGEN** und dann **DESIGN AUSWÄHLEN**.
- 2 Wählen Sie unter **DESIGN AUSWÄHLEN** das gewünschte Design.



Autostart-Funktion ausschalten

Nachdem das ControlCenter3 über das Start-Menü gestartet wurde, wird das ControlCenter3-Symbol in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol , um das ControlCenter3 zu öffnen.

Wenn das ControlCenter3 nicht automatisch bei jedem Start des PCs ausgeführt werden soll:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das ControlCenter3-Symbol  und dann auf **Einstellungen**.
Das Fenster ControlCenter3-Einstellungen erscheint.
- 2 Deaktivieren Sie **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



SCANNEN

Es stehen vier Schaltflächen für die Scanfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** zur Verfügung.

■ Bild (Standardeinstellung: Microsoft® Paint)

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Microsoft® Paint, Corel® Paint Shop Pro®, Adobe® Photoshop® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Bildbearbeitungsprogramm.

■ Text (OCR) (Standardeinstellung: Microsoft® Notepad)

Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Notepad, Microsoft® Word, Corel® WordPerfect® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Textverarbeitungsprogramm.

■ E-Mail (Standardeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)

Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

■ Datei

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter3 können Sie die verschiedenen Funktionen der **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter3 für jede Scanfunktion konfigurieren. Zur Konfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. Zur Konfiguration der Software-Schaltfläche im ControlCenter3 verwenden Sie stattdessen die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche.

Hinweis

Sie können die Funktionen der **Scanner (Scan)**-Taste in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter3 konfigurieren. Zur Konfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende ControlCenter3-Schaltfläche, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.



Dateityp

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

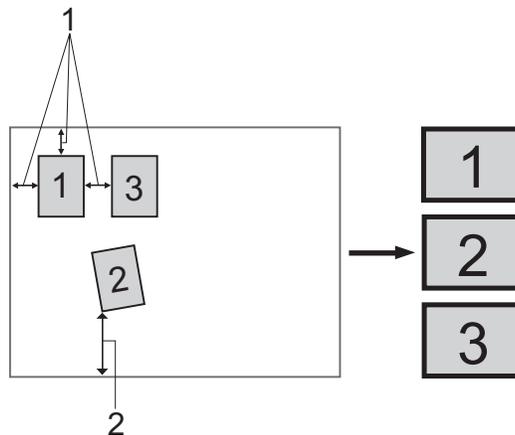
- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)

Hinweis

- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista® zur Verfügung oder für Anwendungsprogramme, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
 - Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
-

Größe automatisch anpassen (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen, indem Sie das Kontrollkästchen **Größe automatisch anpassen** im Dialogfeld **ControlCenter-Konfiguration** aktivieren. Wenn Sie **Größe automatisch anpassen** gewählt haben, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, wählen Sie **TIFF Mehrseitig**, **PDF** oder **XML Paper Specification** als **Dateityp**.



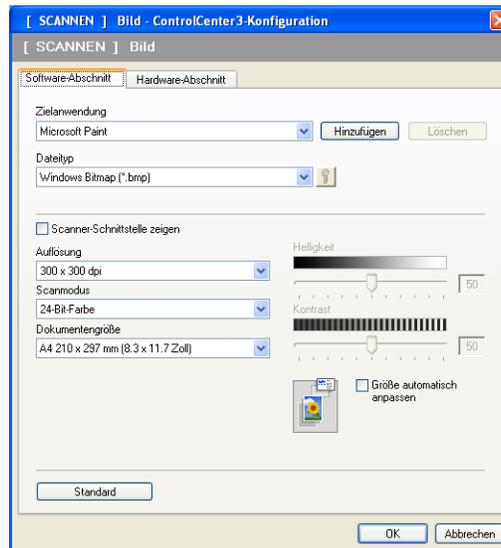
- 1 10 mm oder mehr
- 2 20 mm oder mehr (unten)

Hinweise zum automatischen Anpassen der Größe

- Diese Einstellung kann nur für rechteckiges oder quadratisches Papier verwendet werden.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Zur Verwendung dieser Einstellung müssen Sie das Vorlagenglas benutzen.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- **Größe automatisch anpassen** korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten, falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- Die Funktion **Größe automatisch anpassen** kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.
- Wenn Sie **Größe automatisch anpassen** wählen, können **Scanner-Schnittstelle zeigen** und **Dokumentengröße** nicht gewählt werden.

Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen. Um die Standardeinstellungen dieser Funktion zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Bild**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Sie können z. B. eine andere Zielanwendung im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.



Geben Sie unter **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und geben Sie den **Speicherort der Anwendung** ein. Klicken Sie gegebenenfalls auf das Symbol , um nach der Anwendung zu suchen. Wählen Sie den gewünschten **Dateityp** in der Dropdown-Liste aus.

Eine hinzugefügte Anwendung kann gelöscht werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** in der Registerkarte **Software-Abschnitt** klicken.



Hinweis

Diese Funktion steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Text zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der **Dateityp**-Liste gewählt haben, klicken Sie auf das Symbol , um das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** zu öffnen. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**. Nachdem das Kennwort gespeichert wurde, wird es automatisch mit Ihrem Dokument gespeichert, wenn Sie das nächste Mal Daten in eine geschützte PDF-Datei scannen. Um das Kennwort zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  und geben Sie dann das neue Kennwort ein.



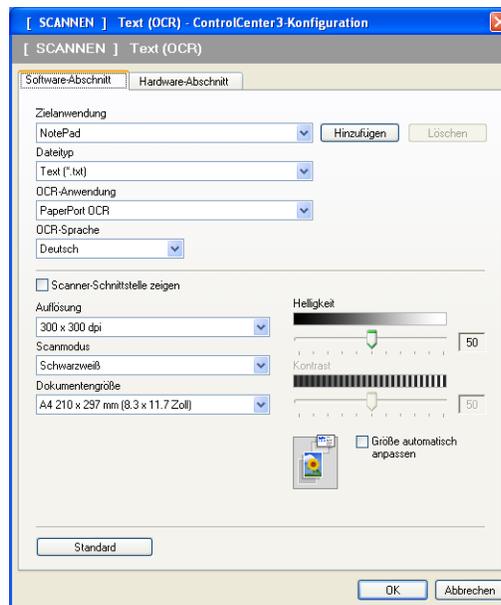
Hinweis

Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, den Sie mit Ihrem voreingestellten Textverarbeitungsprogramm bearbeiten können.

Um die Einstellungen für die Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Text (OCR)**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.

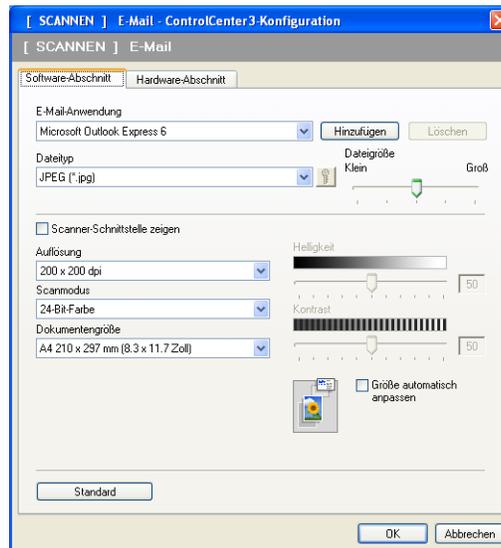


Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu verwenden, wählen Sie es in der Dropdown-Liste **Zielanwendung** aus. Sie können eine Anwendung zur Liste hinzufügen, indem Sie auf **Hinzufügen** klicken. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** in der Registerkarte **Software-Abschnitt**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen der Funktion **Scan to Text**.

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **E-Mail**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Sie können die gewünschte E-Mail-Anwendung in der Dropdown-Liste **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**¹, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

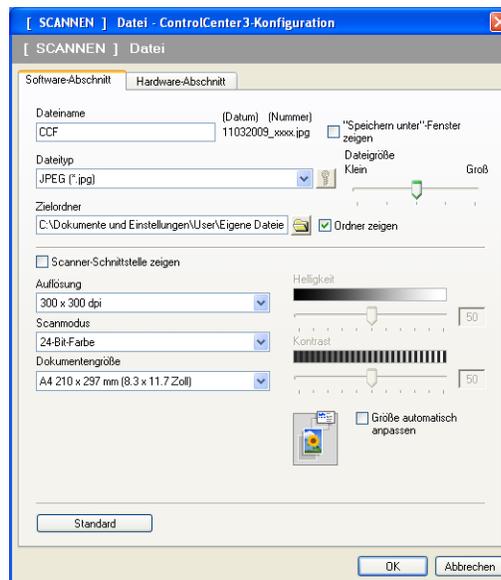
¹ Wenn Sie das ControlCenter3 zum ersten Mal starten, erscheint in der Dropdown-Liste eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter3 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen zum Erstellen eines Anhanges.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem PC speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Datei**, klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und anschließend auf die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen (bis zu 100 Zeichen) unter **Dateiname** ein. Der beim Speichern verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** den gewünschten Dateityp für das gespeicherte Bild aus. Im Feld **Zielordner** wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei standardmäßig gespeichert wird. Klicken Sie auf , um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie den Speicherort bei jedem Scanvorgang auswählen möchten, aktivieren Sie **“Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Mit der Funktion **SCANNEN (benutzerdefiniert)** können Sie Schaltflächen gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Wenn Sie die Designart "Modern" verwenden: Bewegen Sie den Mauszeiger auf ◀ und klicken Sie dann auf **Benutzerdefiniert**.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Sie können nun zwischen den Scannerfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** wählen.

■ Scan to Bild

Mit dieser Einstellung können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Grafikanwendung scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem PC installierte Anwendung zur Bildansicht/-bearbeitung wählen.

■ Scan to Text

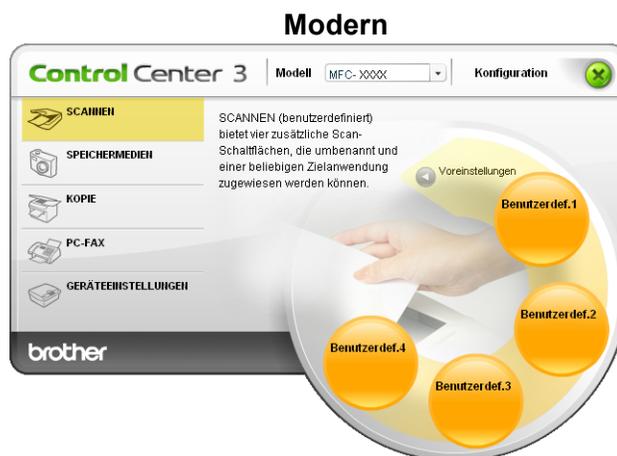
Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbare Textdateien konvertiert. Sie können auch die Zielanwendung wählen, die zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll.

■ Scan to E-Mail

Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard-E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

■ Scan to Datei

Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Dateityp

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

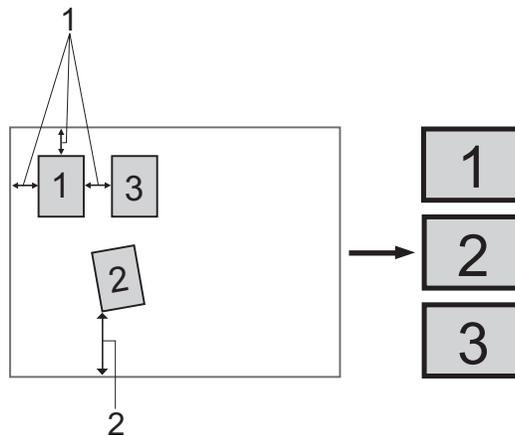
- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)
- XML Paper Specification (*.xps)

Hinweis

- Das Format "XML Paper Specification" steht für Windows Vista® zur Verfügung oder für Anwendungsprogramme, die "XML Paper Specification"-Dateien unterstützen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
 - Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
-

Größe automatisch anpassen (für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)

Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen, indem Sie das Kontrollkästchen **Größe automatisch anpassen** im Dialogfeld **ControlCenter-Konfiguration** aktivieren. Wenn Sie **Größe automatisch anpassen** gewählt haben, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, wählen Sie **TIFF Mehrseitig**, **PDF** oder **XML Paper Specification** als **Dateityp**.



1 10 mm oder mehr

2 20 mm oder mehr (unten)

Hinweise zum automatischen Anpassen der Größe

- Diese Einstellung kann nur für rechteckiges oder quadratisches Papier verwendet werden.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Zur Verwendung dieser Einstellung müssen Sie das Vorlagenglas benutzen.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- **Größe automatisch anpassen** korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten, falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- Die Funktion **Größe automatisch anpassen** kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.
- Wenn Sie **Größe automatisch anpassen** wählen, können **Scanner-Schnittstelle zeigen** und **Dokumentengröße** nicht gewählt werden.

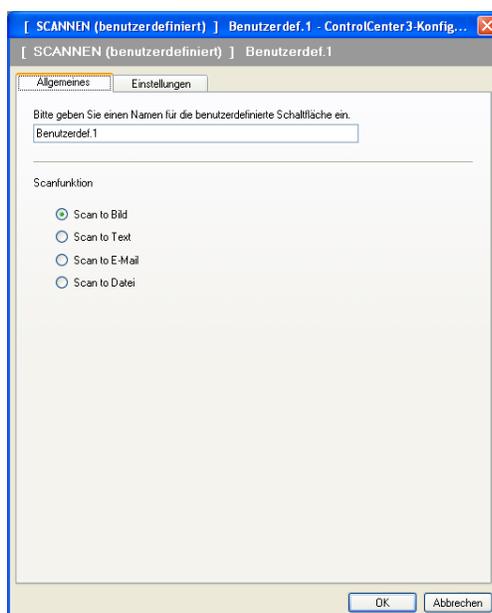
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt.

Scan to Bild

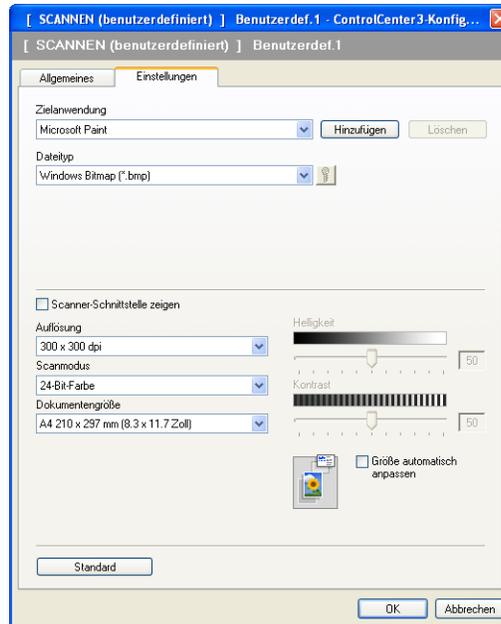
■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie einen Namen ein unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der **Dateityp**-Liste gewählt haben, klicken Sie auf das Symbol , um das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** zu öffnen. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**. Nachdem das Kennwort gespeichert wurde, wird es automatisch mit Ihrem Dokument gespeichert, wenn Sie das nächste Mal Daten in eine geschützte PDF-Datei scannen. Um das Kennwort zu ändern, klicken Sie auf das Symbol  und geben Sie dann das neue Kennwort ein.



Hinweis

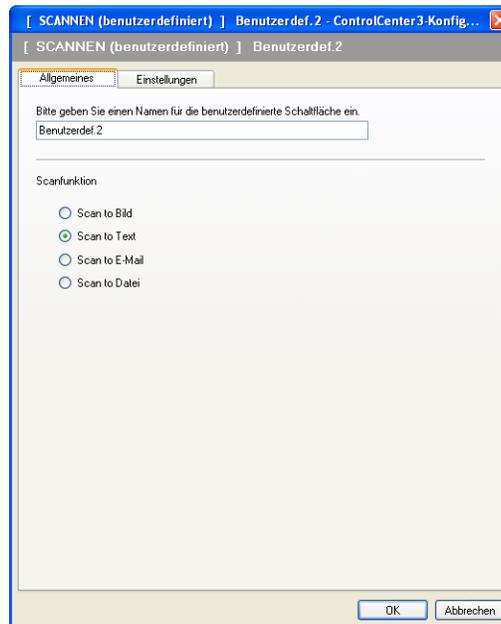
Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Scan to Text

■ Registerkarte **Allgemeines**

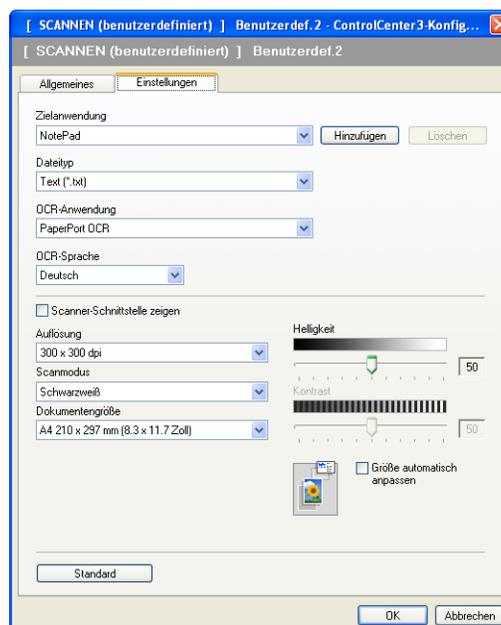
Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

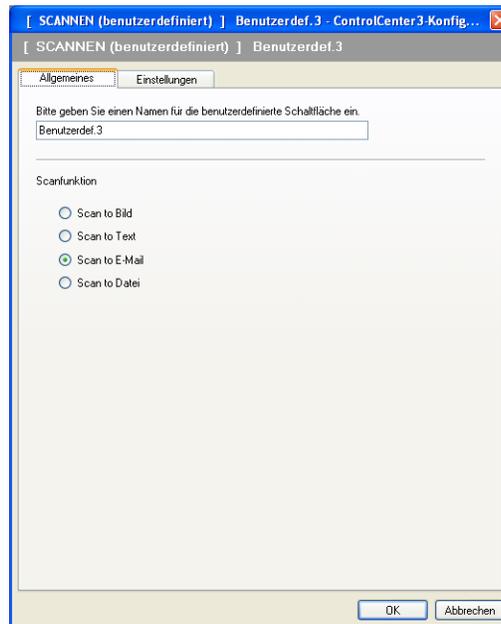


Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

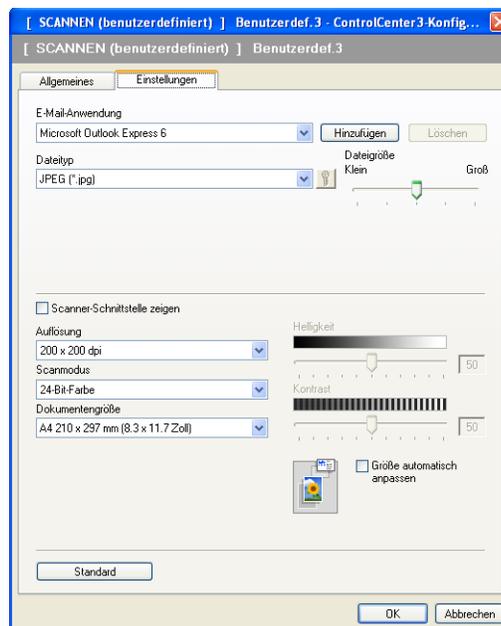
Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

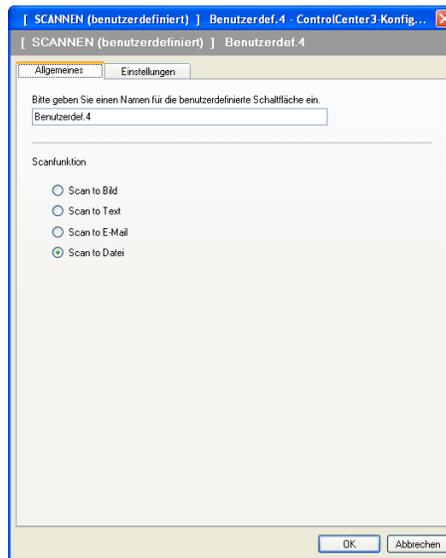


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen).

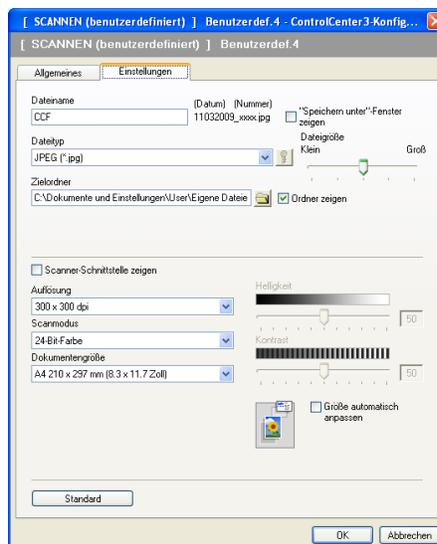
Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei in dem Ordner, der im Feld **Zielordner** angezeigt wird, oder wählen Sie den gewünschten Ordner, indem Sie auf das Symbol  klicken. Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **„Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** und geben Sie - falls gewünscht - einen neuen Dateinamen ein.



SPEICHERMEDIEN

Mit diesen Funktionen können Sie die auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Stick (USB Flash Memory) gespeicherten Dateien und Ordner öffnen oder kopieren.

■ Speichermedium-Ordner öffnen

Zum Anzeigen von Dateien oder Verzeichnissen auf der Speicherkarte oder auf dem USB-Stick. (Siehe *Speichermedium-Funktionen verwenden* auf Seite 110.)

■ Kopieren von Speicherkarte

Zum Kopieren von Dateien von der Speicherkarte oder vom USB-Stick in einen bestimmten Ordner auf dem PC. Sie können den Zielordner auswählen.

■ Kopieren in Anwendung

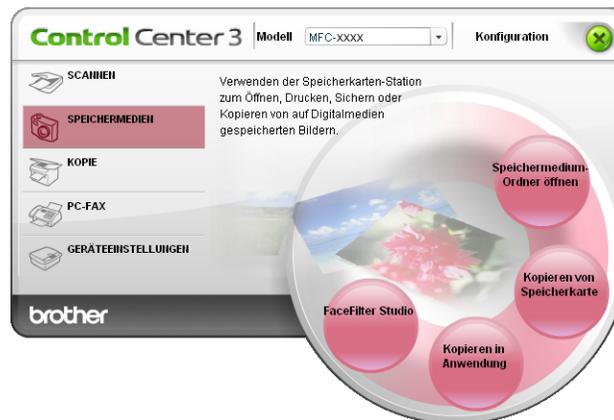
Zum Kopieren von Dateien von der Speicherkarte oder vom USB-Stick direkt in ein Programm.

■ FaceFilter Studio

Zum Kopieren von Dateien von der Speicherkarte oder vom USB-Stick und zum Öffnen des FaceFilter Studio. (Siehe *FaceFilter Studio von REALLUSION zum Drucken von Fotos verwenden* auf Seite 26.)

Hinweis

- Das DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nicht die Verwendung eines USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).
- Das DCP-193C, DCP-195C, DCP-197C, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-357CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN unterstützen nicht die Verwendung von CompactFlash®.

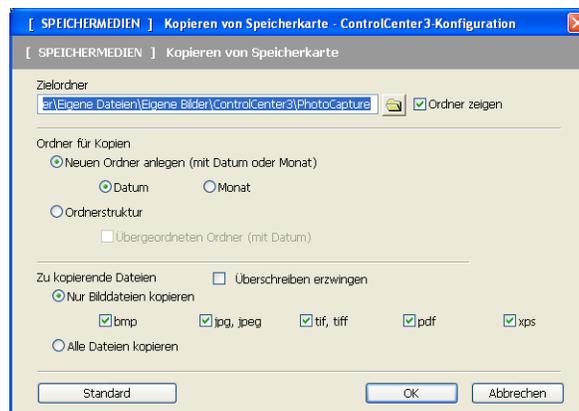


Speichermedium-Ordner öffnen

Mit der Funktion **Speichermedium-Ordner öffnen** können Sie den Windows®-Explorer starten, um auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick gespeicherte Dateien und Ordner anzuzeigen.

Kopieren von Speicherkarte

Mit der Funktion **Kopieren von Speicherkarte** können Sie die auf einer Speicherkarte oder dem USB-Stick gespeicherten Dateien in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte kopieren. Um den Zielordner sowie andere Einstellungen zum Kopieren der Dateien zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Ordner für Kopieren erstellen

■ Neuen Ordner anlegen (mit Datum oder Monat)

Die Standardeinstellung ist **Datum**. Mit dieser Einstellung wird vor dem Kopieren zunächst ein Ordner erstellt, dessen Name aus dem Erstellungsdatum der Originaldatei gebildet wird. Die Dateikopie wird dann in diesem Ordner gespeichert. Wurde die Ursprungsdatei beispielsweise am 8. Oktober 2009 erstellt, so wird die Kopie im Ordner 08102009 gespeichert.

■ Ordnerstruktur

Zum Speichern der Kopie wird dieselbe Ordnerstruktur verwendet wie für das Original. Es werden keine neuen Ordner angelegt. Wenn Sie **Übergeordneten Ordner (mit Datum)** wählen, wird ein übergeordneter Ordner erstellt, dessen Name aus dem aktuellen Datum gebildet wird. Die Kopie wird dann in diesem Ordner gespeichert.

Kopieren in Anwendung

Mit der Funktion **Kopieren in Anwendung** können Sie die Dateien in den Standardordner einer bestimmten Anwendung kopieren und dann mit dieser Anwendung öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche, um den Zielordner sowie andere Einstellungen zum Kopieren der Dateien zu ändern.



Ordner für Kopien erstellen

■ Neuen Ordner anlegen (mit Datum oder Monat)

Die Standardeinstellung ist **Datum**. Mit dieser Einstellung wird vor dem Kopieren zunächst ein Ordner erstellt, dessen Name aus dem Erstellungsdatum der Originaldatei gebildet wird. Die Dateikopie wird dann in diesem Ordner gespeichert. Wurde die Ursprungsdatei beispielsweise am 8. Oktober 2009 erstellt, so wird die Kopie im Ordner 08102009 gespeichert.

■ Ordnerstruktur

Zum Speichern der Kopie wird dieselbe Ordnerstruktur verwendet wie für das Original. Es werden keine neuen Ordner angelegt. Wenn Sie **Übergeordneten Ordner (mit Datum)** wählen, wird ein übergeordneter Ordner erstellt, dessen Name aus dem aktuellen Datum gebildet wird. Die Kopie wird dann in diesem Ordner gespeichert.

FaceFilter Studio

Mit der Schaltfläche **FaceFilter Studio** können Dateien von der Speicherkarte oder vom USB-Stick kopiert und das FaceFilter Studio geöffnet werden.



Das FaceFilter Studio ist eine einfach zu verwendende Anwendung zum randlosen Drucken von Fotos. Außerdem können Sie mit dem FaceFilter Studio Ihre Fotos bearbeiten. Sie können Fotoeffekte, wie das Entfernen von roten Augen oder die Verbesserung von Hauttönen, verwenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *FaceFilter Studio von REALLUSION zum Drucken von Fotos verwenden* auf Seite 26.

Hinweis

Zur Verwendung der Schaltfläche **FaceFilter Studio**, müssen Sie das FaceFilter Studio von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Lesen Sie dazu die *Installationsanleitung*.

Um die Ordneinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Schaltfläche und wählen dann die gewünschten Einstellungen zum Kopieren von Dateien.



Ordner für Kopien erstellen

■ Neuen Ordner anlegen (mit Datum oder Monat)

Die Standardeinstellung ist **Datum**. Mit dieser Einstellung wird vor dem Kopieren zunächst ein Ordner erstellt, dessen Name aus dem Erstellungsdatum der Originaldatei gebildet wird. Die Dateikopie wird dann in diesem Ordner gespeichert. Wurde die Ursprungsdatei beispielsweise am 8. Oktober 2009 erstellt, so wird die Kopie im Ordner 08102009 gespeichert.

■ Ordnerstruktur

Zum Speichern der Kopie wird dieselbe Ordnerstruktur verwendet wie für das Original. Es werden keine neuen Ordner angelegt. Wenn Sie **Übergeordneten Ordner (mit Datum)** wählen, wird ein übergeordneter Ordner erstellt, dessen Name aus dem aktuellen Datum gebildet wird. Die Kopie wird dann in diesem Ordner gespeichert.

KOPIE

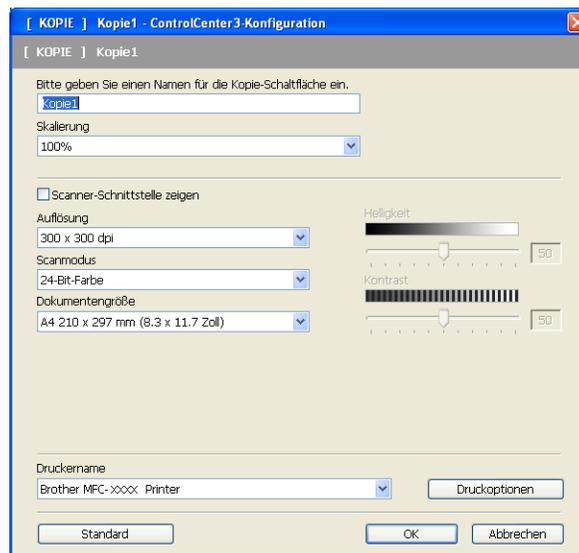
Diese Funktion ermöglicht es, durch die Verwendung des PCs und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem PC installierten Standarddruckertreiber und auch an Netzwerkdrucker weiterleiten.

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Diese Schaltflächen (**Kopie1** bis **Kopie4**) können so konfiguriert werden, dass Sie auch besondere Kopierfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden können.



Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie konfiguriert werden. Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Wählen Sie dann **ControlCenter-Konfiguration**.



Geben Sie unter **Bitte geben Sie einen Namen für die Kopie-Schaltfläche ein** einen Namen ein (bis zu 30 Zeichen) und wählen Sie die **Skalierung**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie den Drucker unter **Druckername** auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckoptionen** und dann auf **Eigenschaften**, um die Druckertreiber-Einstellungen anzuzeigen.

Im Druckertreiber-Dialogfeld können Sie weitere Druckereinstellungen vornehmen.



Hinweis

- Bevor die Kopie-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie konfiguriert werden.
- Das Dialogfeld **Druckeinstellungen** kann je nach ausgewähltem Druckermodell von der Abbildung abweichen.

PC-FAX (nur für MFC-Modelle)

Mit den PC-FAX-Funktionen können Sie Faxe versenden und empfangen. Sie können auch Adressbuch-Einstellungen und einige Geräteeinstellungen ändern.

Mit diesen Schaltflächen können Sie Faxe über die Brother PC-FAX-Anwendung versenden und empfangen.

■ Senden

Scannt ein Dokument ein und versendet es mit der Brother PC-FAX-Anwendung automatisch vom PC aus als Fax. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 89.)

■ Empfangen (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie das PC-Faxempfang-Programm aktivieren. Der PC beginnt dann, Faxdaten von Ihrem Brother-Gerät zu empfangen. Nach dem Aktivieren des PC-Faxempfang-Programms ändert sich diese Schaltfläche in **Empfangene Faxe ansehen**. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird eine Anwendung zum Betrachten empfangener Faxe geöffnet. Vor Verwendung des PC-Faxempfangs, muss der PC-Faxempfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN) auf Seite 103.)

■ Adressbuch

Zum Öffnen des Brother PC-Fax-Adressbuches. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 96.)

■ Setup

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen der PC-Fax-Anwendung zu ändern. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 90.)

Hinweis

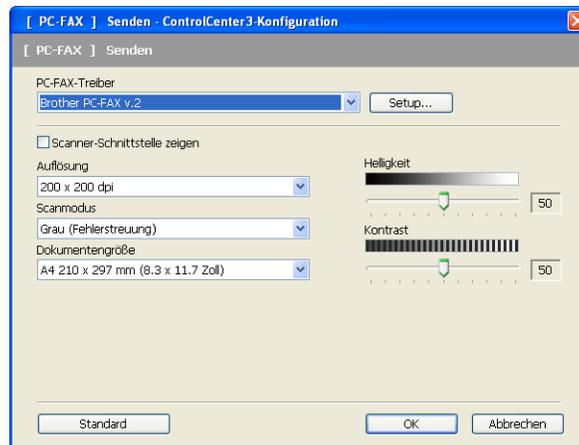
Die PC-Fax-Anwendung kann nur für schwarzweiße Faxe im Format A4 verwendet werden.



Senden

Mit der Schaltfläche **Senden** können Sie ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax vom PC aus versenden. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 89.)

Um die Einstellungen für die Schaltfläche **Senden** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Senden** und klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Sie können nun die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.



Empfangen/Empfangene Faxe ansehen (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Mit dem Brother-Programm zum PC-Faxempfang können Sie Faxe am PC ansehen und auf dem PC speichern. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangen** wird das PC-FAX-Programm aktiviert und beginnt, Faxdaten von Ihrem Brother-Gerät zu empfangen. Vor Verwendung der Funktion PC-Faxempfang muss die Einstellung PC-Faxempfang am Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes gewählt werden. (Siehe *Programm zum PC-Faxempfang am PC starten* auf Seite 105.)

Um Einstellungen für den PC-FAX-Empfang vorzunehmen, lesen Sie den Abschnitt *PC einrichten* auf Seite 106.



Nachdem die PC-Faxempfang-Software gestartet wurde, können Sie die Anwendung zum Ansehen der Faxe (PaperPort™ 11SE) starten, indem Sie auf die Schaltfläche **Empfangene Faxe ansehen** klicken.



Hinweis

Sie können die Software zum PC-Faxempfang auch über das Startmenü aktivieren. (Siehe *Programm zum PC-Faxempfang am PC starten* auf Seite 105.)

Adressbuch

Mit der Schaltfläche **Adressbuch** können Sie Ihr Adressbuch bearbeiten, d. h. Kontakte hinzufügen, ändern oder löschen. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** klicken, wird der **Adressbuch**-Bildschirm angezeigt, und Sie können die gewünschten Änderungen vornehmen. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 96.)



Setup

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**, um Benutzereinstellungen für die PC-FAX-Anwendung vorzunehmen. (Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 89.)

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern und den Tintenvorrat prüfen.

- **Remote Setup** (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Zum Öffnen des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 87.)

- **Rufnummern** (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 87.)

- **Tintenvorrat**

Zum Prüfen des Tintenvorrats. (Siehe *Status Monitor* auf Seite 4.)

- **Benutzerhandbuch**

Zum Aufrufen des *Software-Handbuches* und des *Netzwerkhandbuches*.

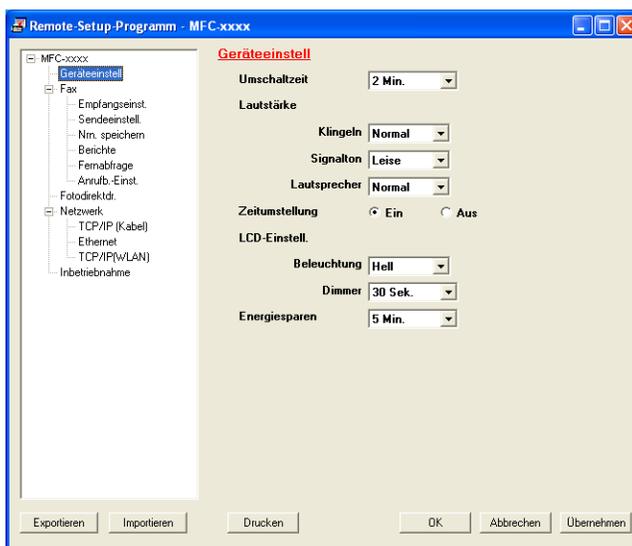


Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.

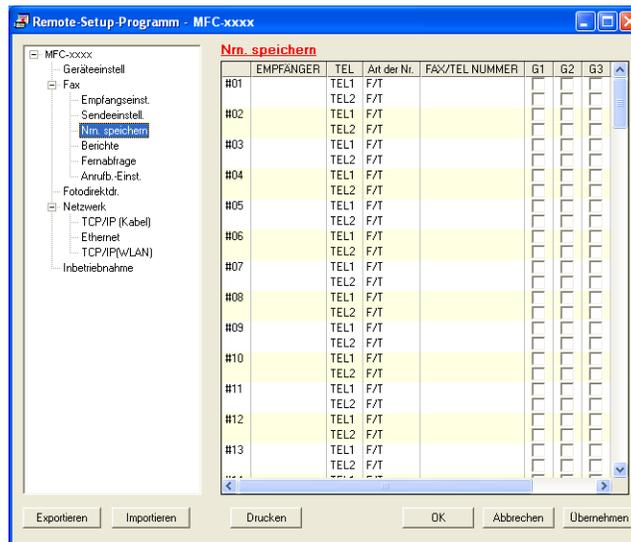
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 87.



Rufnummern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das Fenster **Nrn. speichern** im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem vom PC aus eingeben oder ändern.



Tintenvorrat

Die Schaltfläche **Tintenvorrat** öffnet den **Status Monitor**. Hier wird der Tintenvorrat der einzelnen Patronen angezeigt.



Benutzerhandbuch

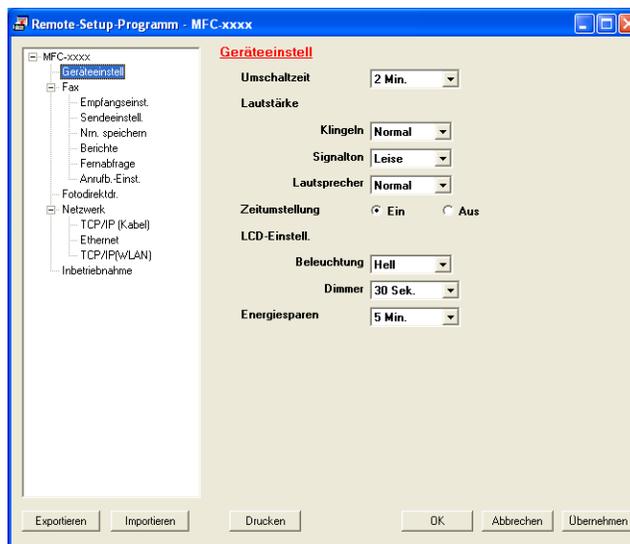
Mit der Schaltfläche **Benutzerhandbuch** kann das *Software-Handbuch* und *Netzwerkhdbuch* im HTML-Format aufgerufen werden.

Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Remote Setup

Das Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über eine Windows®-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und direkt zum Gerät übertragen werden.

Wählen Sie im **Start-Menü, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** und dann **Remote Setup**.



■ OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zum Gerät zu übertragen und dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Hinweis

- Mit der Schaltfläche **Exportieren** können Sie **Rufnummern** oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
 - Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und das **Remote Setup** nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummer 137 möglich ist. Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112.
 - Wenn Sie die Windows[®]-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.
-

PC-FAX senden

Das Brother PC-FAX-Programm ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über Ihr Gerät zu versenden. Sie können auch ein Deckblatt mit übertragen. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern oder einfach die Adressen oder Faxnummern direkt eingeben. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.

Die aktuellsten Informationen zum Brother PC-FAX-Programm und Updates finden Sie im Internet unter <http://solutions.brother.com>.

Hinweis

- Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.
- Das PC-FAX-Programm kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.

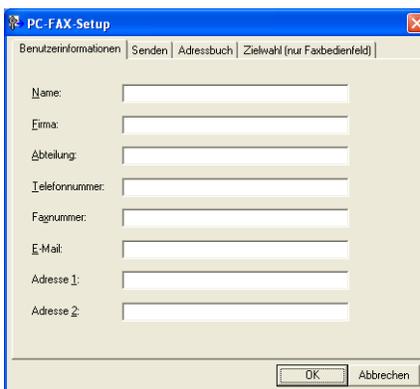
Benutzerinformationen eingeben

Hinweis

Sie können die **Benutzerinformationen** auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  klicken.

(Siehe *Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche* auf Seite 92.)

- 1 Wählen Sie im **Start-Menü Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann **PC-FAX-Einstellungen**. Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** erscheint:



Das Bild zeigt ein Dialogfeld mit dem Titel 'PC-FAX-Setup'. Oben befinden sich vier Registerkarten: 'Benutzerinformationen' (aktiviert), 'Senden', 'Adressbuch' und 'Zielwahl (nur Faxbedienfeld)'. Im Hauptbereich sind folgende Eingabefelder angeordnet:

- Name: [Eingabefeld]
- Firma: [Eingabefeld]
- Abteilung: [Eingabefeld]
- Telefonnummer: [Eingabefeld]
- Faxnummer: [Eingabefeld]
- E-Mail: [Eingabefeld]
- Adresse 1: [Eingabefeld]
- Adresse 2: [Eingabefeld]

Unten rechts befinden sich die Schaltflächen 'OK' und 'Abbrechen'.

- 2 Geben Sie die Benutzerinformationen ein. Sie werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.

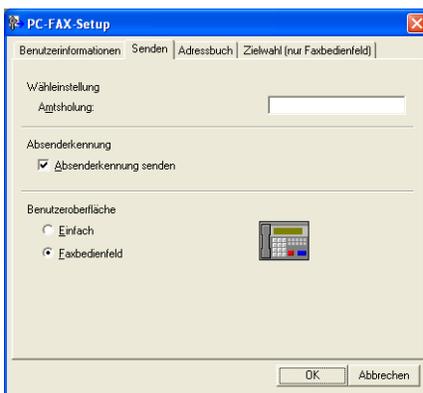
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern.

 **Hinweis**

Sie können die **Benutzerinformationen** für jeden Windows®-Benutzer separat festlegen.

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Senden**, um das folgende Fenster aufzurufen.



■ Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

■ Absenderkennung senden

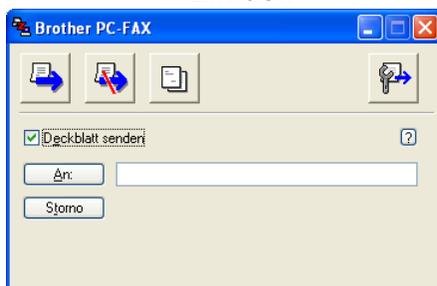
Wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen, aktivieren Sie **Absenderkennung senden** in der Registerkarte **Benutzerinformationen**. Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 89.

Aktivieren Sie die Option **Absenderkennung senden**, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen.

■ Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen: Einfach oder Faxbedienfeld.

Einfach



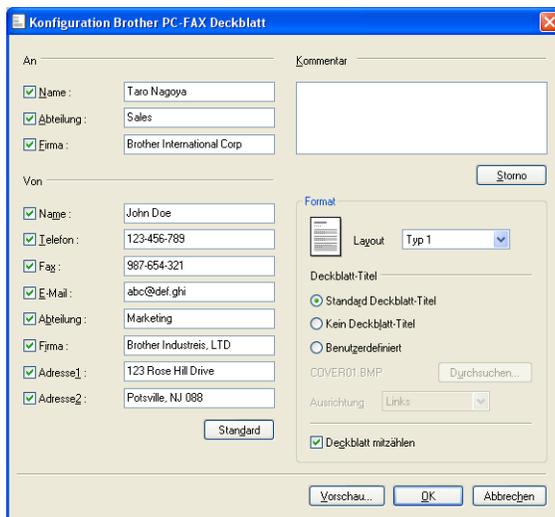
Faxbedienfeld



Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol , um zur **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** zu gelangen.

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Deckblatt-Informationen eingeben

Hinweis

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, werden die Empfängerinformationen nicht auf das Deckblatt gedruckt.

■ An

Wählen Sie die Empfängerinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Von

Wählen Sie die Absenderinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

■ Kommentar

Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

■ Format

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

■ Deckblatt-Titel

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie eine Bitmap-Datei, wie z. B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

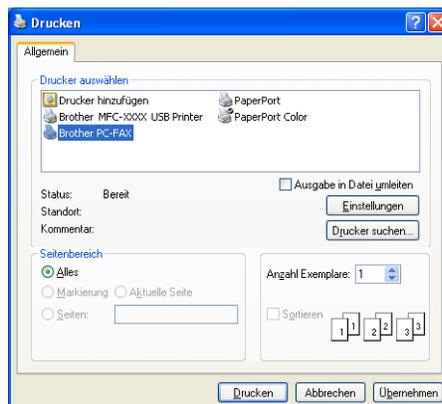
Klicken Sie auf die **Durchsuchen**-Schaltfläche, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die Ausrichtung der Datei aus.

■ Deckblatt mitzählen

Wenn das Kontrollkästchen **Deckblatt mitzählen** aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn **Deckblatt mitzählen** deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

- 1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
- 2 Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



- 3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**. Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:



 **Hinweis**

Falls die einfache Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Benutzeroberflächen-Einstellung. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 90).

- 4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:
- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
 - Verwenden Sie die Tastatur Ihres PCs, um die Nummern einzugeben.
 - Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**-Tasten.
 - Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

- 5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf  **Deckblatt senden**.

 **Hinweis**

Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.

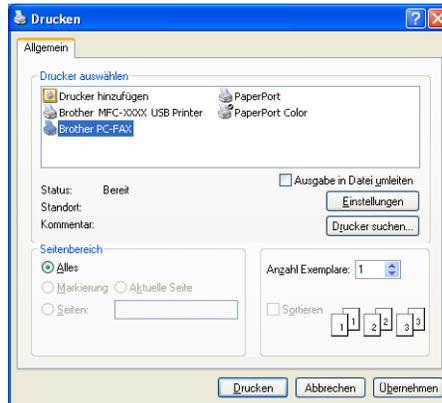
- 6 Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

 **Hinweis**

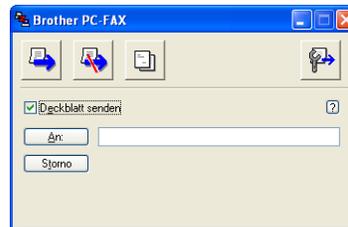
- Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf **Stopp**.
- Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche

- 1 Erstellen Sie eine Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.
- 2 Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



- 3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:



Hinweis

Falls diese Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 90 beschrieben.

- 4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:
 - Geben Sie die Faxnummer in das **An**-Feld ein.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **An**, um die gewünschten Empfänger im Adressbuch auszuwählen. Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.
- 5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.



Hinweis

Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten.

- 6 Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf das Symbol .



Hinweis

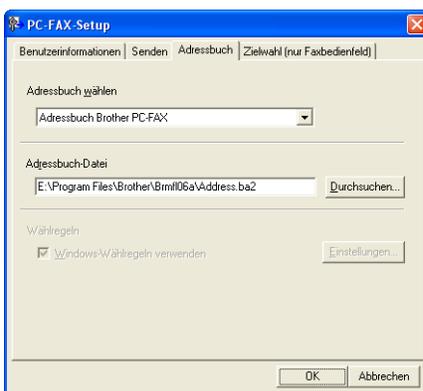
Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf auf das Symbol .

Adressbuch

Wenn Outlook, Outlook Express oder Windows Mail auf Ihrem PC installiert ist, können Sie in der Pulldown-Liste **Adressbuch wählen** das Adressbuch wählen, das zum Senden von PC-Faxen verwendet werden soll: das Brother Adressbuch, das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch oder das Windows-Mail-Adressbuch.

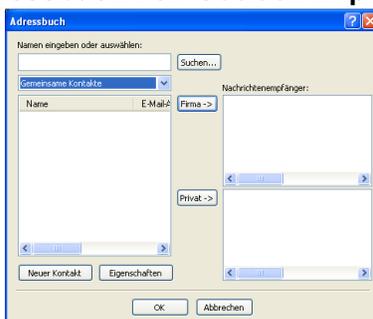
Zur Auswahl einer Adressbuch-Datei geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Datenbank ein, die die gewünschten Adressen enthält.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datenbank-Datei zu suchen.



Wenn Sie Outlook bzw. Outlook-Express wählen, können Sie das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch (unter Windows® 2000/XP) oder das Windows-Mail-Adressbuch (unter Windows Vista®) verwenden, indem Sie im Senden-Dialogfeld auf **Adressbuch** klicken.

Adressbuch von Outlook Express



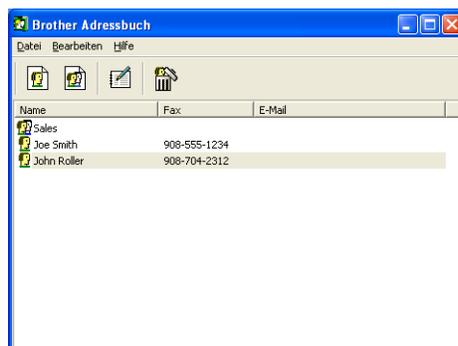
Hinweis

Um das Adressbuch von Outlook zu verwenden, muss Microsoft® Outlook 2000, 2002, 2003 oder 2007 als Standard-E-Mail-Anwendung gewählt sein.

Brother Adressbuch

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann auf **PC-FAX-Adressbuch**.

Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



5

Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

- 1 Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Brother-Adressbuch auf das Symbol . Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:

Name: Anrede:

Firma:

Abteilung: Position:

Straße:

Stadt: Bundesland:

Postleitzahl: Land:

Telefon (geschäftlich): Telefon (privat):

Fax: Telefon (mobil):

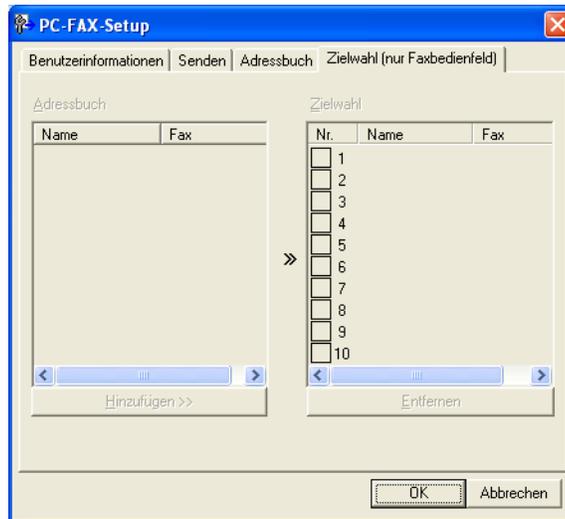
E-Mail:

OK Abbrechen

- 2 Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Zielwahl-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**. (Um diese Funktion zu verwenden, muss die **Faxbedienfeld**-Benutzeroberfläche gewählt sein.)



Sie können jeder der 10 **Zielwahl**-Tasten einen Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen.

Kontakt einer Zielwahl Taste zuordnen

- 1 Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der **Zielwahl**-Taste zuordnen möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen>>**.

Kontakt entfernen

- 1 Klicken Sie auf die **Zielwahl**-Taste, die Sie programmieren möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Entfernen**.



Hinweis

Sie können die Zielwahl zum Versenden eines Faxes einfach und bequem in der Faxbedienfeld-Oberfläche auswählen.



Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters dasselbe PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen.

- 1 Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol . Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:



- 2 Geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
- 3 Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**. Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
- 4 Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

Eine Gruppe kann bis zu 50 Faxnummern enthalten.

Kontakt oder Gruppe bearbeiten

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll.
- 2 Klicken Sie auf .
- 3 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Kontakt oder Gruppe löschen

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol .
- 3 Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

Adressbuch exportieren

Sie können das gesamte Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten eines Adressbuch-Kontaktes als elektronische Visitenkarte, die an eine E-Mail angehängt werden kann, im vCard-Format (*.vcf) zu speichern. (Eine elektronische Visitenkarte enthält die Kontaktinformationen des Senders.) Das Adressbuch kann auch als Ferneinrichtungs-Anrufrufen exportiert werden, die Sie dann mit dem Remote-Setup-Programm Ihres Gerätes verwenden können. (Siehe *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 87.) Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, klicken Sie zuerst auf den Kontakt im Adressbuch, für den Sie eine Visitenkarte erstellen möchten.

Adressbuch exportieren



Hinweis

Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus. Wenn Sie in Schritt ❶ Visitenkarte (vCard) gewählt haben, wird als **Dateityp: vCard (*.vcf)** angezeigt.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **Text**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt ❶.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Exportieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufrufen** und gehen Sie zu Schritt ❶.
- 2 Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Hinweis

Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie aufgelistet werden sollen.

- 3 Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus. Die einzelnen Daten werden dann durch ein **Tab** bzw. ein **Komma** voneinander getrennt.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu speichern.



5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten** in Ihr Adressbuch importieren.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **Text**.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **vCard** und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Klicken Sie im Adressbuch auf **Datei, Importieren**, dann auf **Ferneinrichtungs-Anrufrdaten** und gehen Sie zu Schritt 5.



- 2 Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

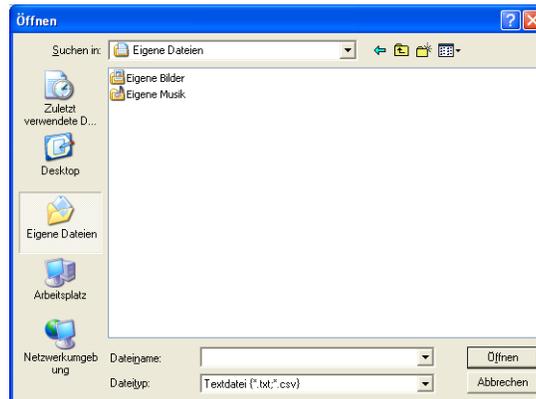


Hinweis

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

- 3 Wählen Sie entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format **Tab** oder **Komma** als **Trennzeichen** zwischen den Einträgen aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

- 5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Hinweis

Wenn Sie in Schritt 1 **Text** gewählt haben, wird als **Dateityp Textdatei (*.txt; *.csv)** angezeigt.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion) (nicht verfügbar für MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Das Brother PC-Faxempfang-Programm ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren. Sie können es mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Wenn Sie am PC das PC-Faxempfang-Programm gestartet und im Menü des Gerätes den PC-Faxempfang gewählt haben, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen wurden, z. B.:



Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Verwendung dieser Funktion muss:

- Bevor Sie die Funktion PC-Faxempfang verwenden, muss der PC-Faxempfang im Menü des Gerätes gewählt werden.
- Am PC muss das Brother PC-Faxempfang-Programm gestartet werden, damit das Gerät die Faxe zum PC übertragen kann. (Es wird empfohlen, die Option "Zum Autostartordner hinzufügen" zu aktivieren, damit nach dem Starten des PCs die Faxe direkt übertragen werden.)

Hinweis

- Mehr Informationen hierzu finden Sie unter *Problemlösung und Wartung* im Anhang des *Benutzerhandbuchs* oder im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>).
- Zur Verwendung des PC-Faxempfangs auf einem Computer mit Windows® XP/Windows Vista®, der durch eine Firewall geschützt ist, muss in den Firewall-Einstellungen das Programm zum PC-Faxempfang als Ausnahme festgelegt werden. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Mehr Informationen dazu finden Sie unter *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112.



PC-Faxempfang am Gerät einstellen

Mit dem PC-Faxempfang können Sie auch den Kontrolldruck einschalten. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, druckt das Gerät eine Kopie der empfangenen Faxe aus, bevor die Faxe zum PC übertragen werden oder der PC ausgeschaltet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fax** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Empfangseinst.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Speicherempf.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder wählen Sie den PC-Namen, wenn das Gerät im Netzwerk angeschlossen ist.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr. : Ein** oder **Kontrolldr. : Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Drücken Sie **MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **Fax**.
- 3 Drücken Sie **Empfangseinst.**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, bis **Speicherempf.** angezeigt wird. Drücken Sie **Speicherempf.**
- 5 Drücken Sie **PC Faxempfang**.
- 6 Drücken Sie **<USB>** oder wählen Sie den PC-Namen, wenn das Gerät im Netzwerk angeschlossen ist. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Kontrolldr.:Ein** oder **Kontrolldr.:Aus**.
- 8 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn der Kontrolldruck ausgeschaltet ist, werden die Faxe automatisch gelöscht, sobald sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Programm zum PC-Faxempfang am PC starten

Wählen Sie im **Start-Menü**, **Alle Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX**, **PC-Faxempfang** und dann **Empfangen**.

Das PC-FAX-Symbol erscheint nun in der Taskleiste.

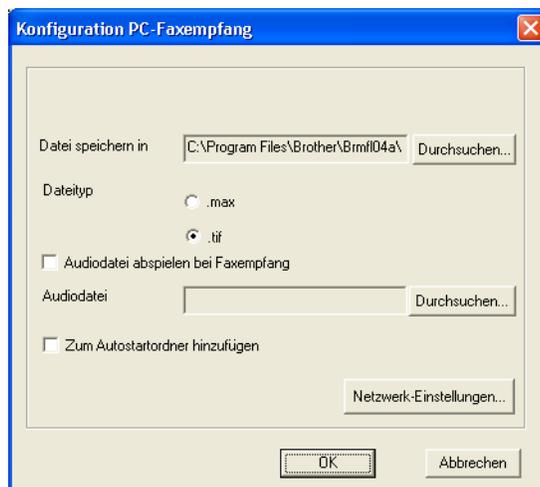


PC einrichten

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol



und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.
Das Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** wird angezeigt:



- 2 Klicken Sie neben **Datei speichern in** auf **Durchsuchen**, um den Speicherort für PC-FAX-Dateien zu ändern.
- 3 Wählen Sie unter **Dateityp** das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (**.tif** oder **.max**). Das Standard-Format ist **.tif**.
- 4 Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei (.wav) ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
- 5 Wenn das PC-Faxempfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch gestartet werden soll, aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**.
- 6 Zur Verwendung des PC-Faxempfang-Programms im Netzwerk lesen Sie *PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren* auf Seite 107.

PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren

Die Einstellungen zum Senden empfangener Faxe an den Computer wurden automatisch während der Installation der MFL-Pro Suite vorgenommen. (Siehe *Installationsanleitung*.)

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** auf die Schaltfläche **Netzwerk-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Netzwerk-Einstellungen** erscheint.
- 2 Sie müssen die IP-Adresse oder den Knotennamen Ihres Gerätes angeben. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus:

Netzwerk-Einstellungen

IP-Adresse des Gerätes angeben

IP-Adresse

Name des Gerätes angeben

Knotenname

Im Display angezeigter PC-Name (max. 15 Zeichen)

IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle **IP-Adresse** des Gerätes ein.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den **Knotenname** des Gerätes ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Brother-Gerät, das Sie verwenden möchten, in der Liste aus.

Suche nach Geräten

Knotenname	IP-Adresse	Modellname	Knotentyp	MAC-Adresse
BRNXXXXXXXXXXXX	XX.XXX.XX.XXX	MFC-XXXX	NC-XXXX	XX:XX:XX:XX:XX

Im Display angezeigter PC-Name

Sie können den Namen des PCs festlegen, der zur Auswahl des PCs im Display des Gerätes angezeigt wird. Zum Ändern des Namens geben Sie den neuen Namen in das Textfeld **Im Display angezeigter PC-Name** ein.

Neu empfangene PC-Faxe ansehen

Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, wechselt das PC-FAX-Symbol in der Taskleiste zwischen  und . Ist der Empfang abgeschlossen, wechselt das Symbol zu . Das Symbol  wechselt zu  sobald das empfangene Fax geöffnet wurde.

- 1 Doppelklicken Sie auf , um ScanSoft™ PaperPort™ 11SE zu starten.
- 2 Öffnen Sie den Ordner für den Faxempfang.
- 3 Doppelklicken Sie auf das neu empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Hinweis

Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: Fax 2-20-2009 16:40:21.tif.

⚠ VORSICHT

Starten Sie Ihren PC NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät eine Speicherkarte oder ein USB-Stick befindet. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder das Speichermedium beschädigt werden.

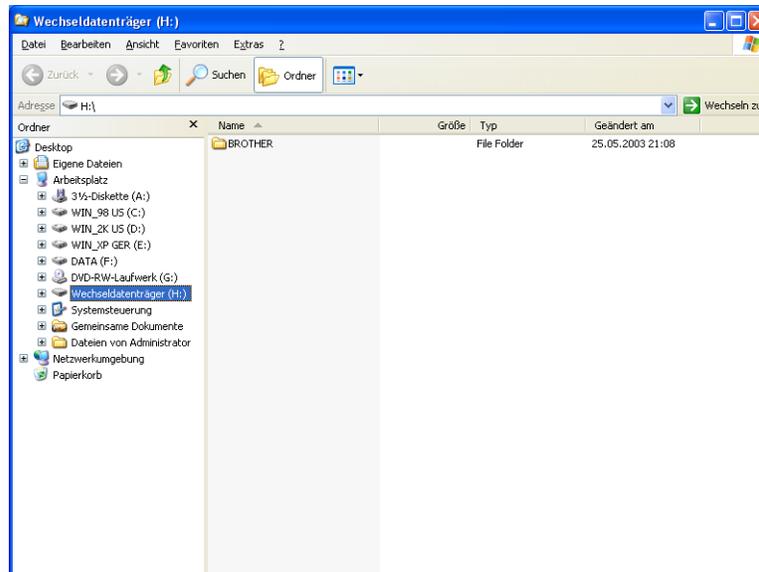


Hinweis

- Es wird jeweils nur vom zuerst eingelegten Speichermedium gelesen.
- Das DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nicht die Verwendung eines USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).
- Das DCP-193C, DCP-195C, DCP-197C, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-357CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN unterstützen nicht die Verwendung von CompactFlash®.
- Während das Gerät Daten von einem Speichermedium druckt, kann nicht mit dem PC zum Ausführen anderer Funktionen auf das Speichermedium zugegriffen werden.
- Um unter Windows® 2000 auf die Speichermedien im Gerät zugreifen zu können, müssen Sie ein Windows® 2000-Update installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Installationsanleitung*.

Speichermedium-Funktionen verwenden

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
- 2 Doppelklicken Sie im Windows® Explorer auf das **Wechseldatenträger**-Symbol¹. Die auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt. Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des PCs oder wieder auf dem Speichermedium speichern.



¹ Wenn Sie unter Windows® XP/Windows Vista® einen Namen für die Speicherkarte oder den USB-Stick vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von "Wechseldatenträger".

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

- 1 Klicken Sie im Windows® Explorer mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol und wählen Sie dann **Auswerfen**.
- 2 Warten Sie, bis die Taste  (**Photo (Photo Capture)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann das Speichermedium.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Für Netzwerk-Benutzer (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
- 2 Starten Sie einen Browser, der FTP unterstützt. Der Browser greift über das FTP-Protokoll und den Hostnamen des Gerätes auf das Speichermedium zu. Sie können auf das Speichermedium auch zugreifen, indem Sie Ihren Browser starten und dort die Adresse ftp://XXX.XXX.XXX.XXX eingeben (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes steht).
- 3 Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.



Hinweis

Die Verwendung bestimmter Zeichen oder Symbole in einem Dateinamen auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick kann zu Problemen beim Zugriff auf die Datei führen. Wir empfehlen, nur die folgenden Zeichen in Dateinamen zu verwenden.

1234567890
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
! # \$ % & ' () - , @ ^ _ { } ~

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

- 1 Schließen Sie den Browser.
- 2 Warten Sie, bis die Taste  (**Photo (Photo Capture)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte oder den USB-Stick.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Vor der Verwendung der Brother-Software

Firewall-Einstellungen am PC verhindern eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindungen zum Drucken, Scannen und zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn nicht von der CD-ROM installiert wurde, folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das *Handbuch* dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

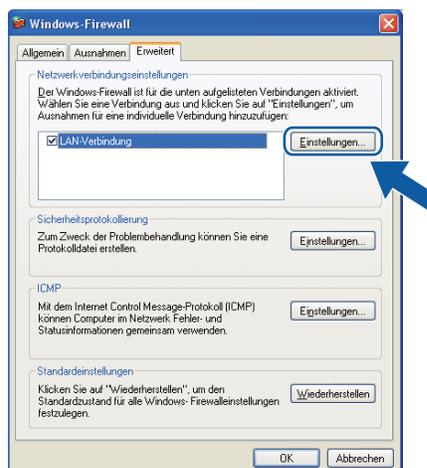
UDP-Portnummern zur Firewall-Konfiguration

UDP-Port	Scannen im Netzwerk	PC-FAX im Netzwerk	Scannen im Netzwerk und PC-FAX im Netzwerk ¹
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

¹ Fügen Sie auch Portnummer 137 hinzu, falls nach dem Hinzufügen von Port 54925 und 54926 weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten sollten. Portnummer 137 unterstützt auch das Drucken, die Speichermedium-Funktionen und das Remote Setup im Netzwerk.

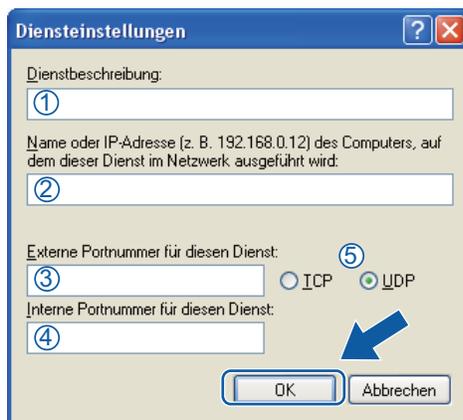
Benutzer von Windows® XP SP2

- 1 Klicken Sie im **Start-Menü** auf **Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen** und dann auf **Windows-Firewall**.
Vergewissern Sie sich, dass für die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** die Einstellung **Aktiv** gewählt ist.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert** und dann auf die Schaltfläche **Einstellungen...**



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

- 4 Fügen Sie Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzu, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:
 - 1 **Dienstbeschreibung:** Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird:** Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 **Externe Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "54925" ein.
 - 4 **Interne Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "54926" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.

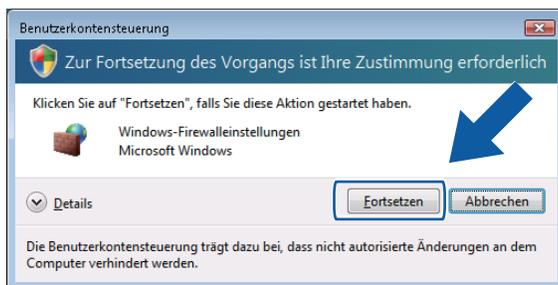


- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
- 6 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **54926** zur Verwendung der PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 **Dienstbeschreibung:** Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird:** Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 **Externe Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "54926" ein.
 - 4 **Interne Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "54926" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**

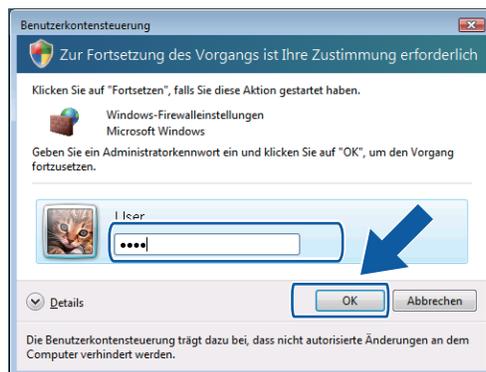
- 8 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer **137** zum Scannen und für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen:
 - 1 **Dienstbeschreibung:** Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Netzwerkdruck".
 - 2 **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird:** Geben Sie "Localhost" ein.
 - 3 **Externe Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "137" ein.
 - 4 **Interne Portnummer für diesen Dienst:** Geben Sie "137" ein.
 - 5 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**.

Benutzer von Windows Vista®

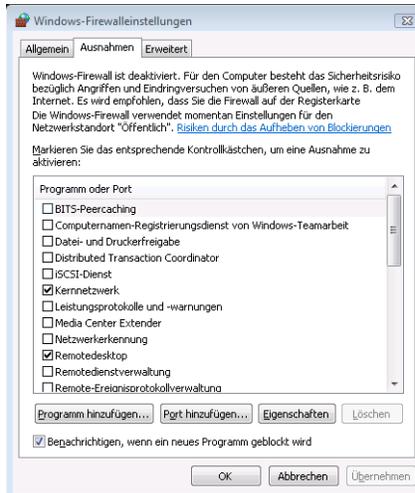
- 1 Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall** und dann auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.



- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass die **Windows-Firewall** in der Registerkarte **Allgemein** eingeschaltet ist.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausnahmen**.

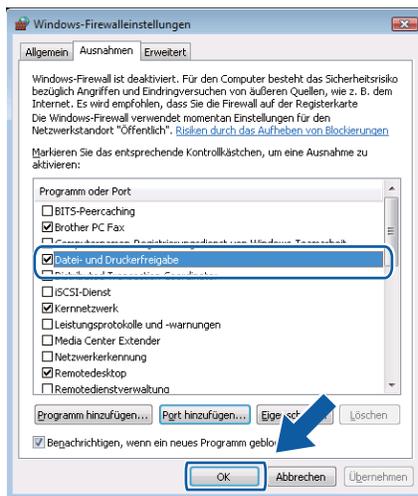


- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**
- 6 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother Scanner".
 - 2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie "54925" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
Klicken Sie dann auf **OK**.



- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port hinzufügen...**
- 8 Um den Port **54926** für den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein:
 - 1 Im Feld **Name**: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel "Brother PC-Fax".
 - 2 Im Feld **Portnummer**: Geben Sie "54926" ein.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass **UDP** gewählt ist.
Klicken Sie dann auf **OK**.

- 9 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf **OK**.
- 10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken im Netzwerk), aktivieren Sie die **Datei- und Druckerfreigabe** in der Registerkarte **Ausnahmen** und klicken Sie dann auf **OK**.





Apple Macintosh

Drucken und Faxe senden	118
Scannen	138
ControlCenter2	146
Remote Setup und Speichermedium-Funktionen	165

Macintosh einrichten



Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Mac OS X 10.5.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm davon abweichen.
- Kaufen Sie zum Anschluss des Gerätes an einen Macintosh ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

! WICHTIG

Schließen Sie das Gerät NICHT am USB-Anschluss einer Tastatur oder an einem passiven USB-Hub an.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher das Kapitel *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* im *Benutzerhandbuch* lesen.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch von einem Macintosh gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Macintosh sendet. Die Faxübertragung wird während des Ausdrucks nicht unterbrochen.

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie die im Druckerspeicher verbliebenen Daten löschen, indem Sie am Funktionstastenfeld **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

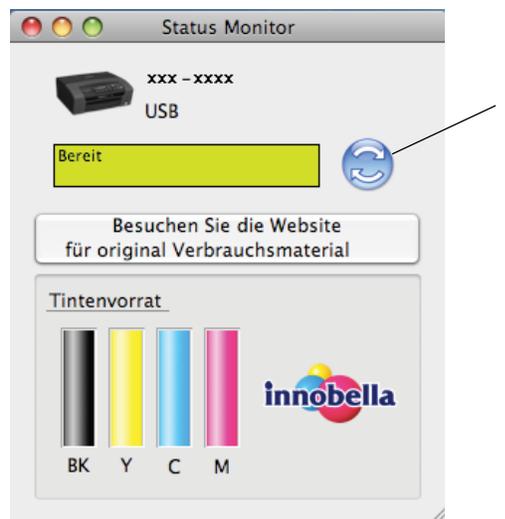
Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Der Status wird in regelmäßigen Abständen abgefragt und wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau, Papiermangel oder wenn Tintenpatronen ersetzt werden müssen - wird am Bildschirm des Macintosh eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Bevor Sie den Status Monitor nutzen können, müssen Sie im ControlCenter2 im Popup-Menü **Modell** Ihr Gerät wählen.

Sie können den aktuellen Status Ihres Gerätes jederzeit überprüfen. Klicken Sie dazu auf **Tintenvorrat** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2 oder wählen Sie **Brother Status Monitor** unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.

■ Gerätestatus aktualisieren

Wenn Sie den aktuellen Gerätestatus sehen wollen, während das **Status Monitor**-Fenster geöffnet ist, klicken Sie auf die Aktualisierungs-Schaltfläche (1).



Sie können einstellen, in welchem Abstand die Anzeige des Status Monitor automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Einstellungen**.

■ Fenster ein-/ausblenden

Nachdem der **Status Monitor** gestartet wurde, können Sie das Status-Monitor-Fenster aus- bzw. einblenden. Um das Fenster auszublenden, wählen Sie in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Brother Status Monitor ausblenden**. Um das Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf das **Status Monitor**-Symbol im Dock oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Tintenvorrat** in der Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2.



■ Fenster schließen

Klicken Sie auf **Brother Status Monitor** in der Menüleiste und wählen Sie dann im Popup-Menü **Brother Status Monitor beenden**.

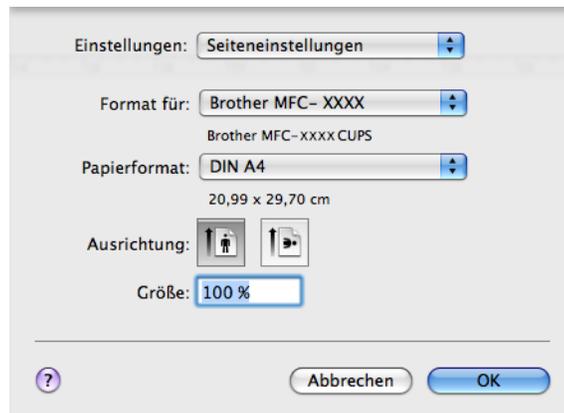
Hinweis

Ein Status-Monitor-Widget für Netzwerkbenutzer unter Mac OS X 10.4.x oder höher kann unter <http://solutions.brother.com> heruntergeladen werden.

Brother Ink-Treiber verwenden

Seiteneinstellungen wählen

- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



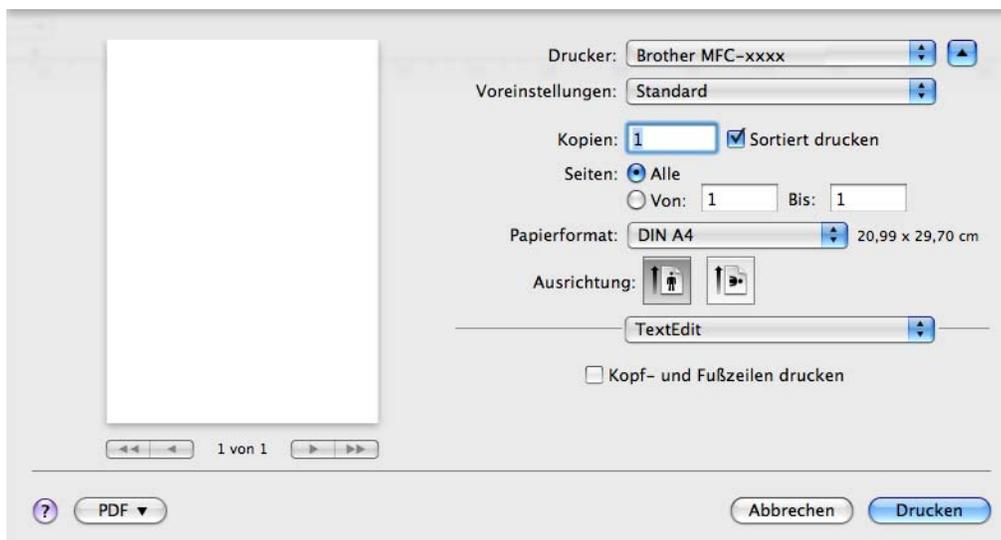
2 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.

■ Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:



■ Mac OS X 10.5.x

Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.

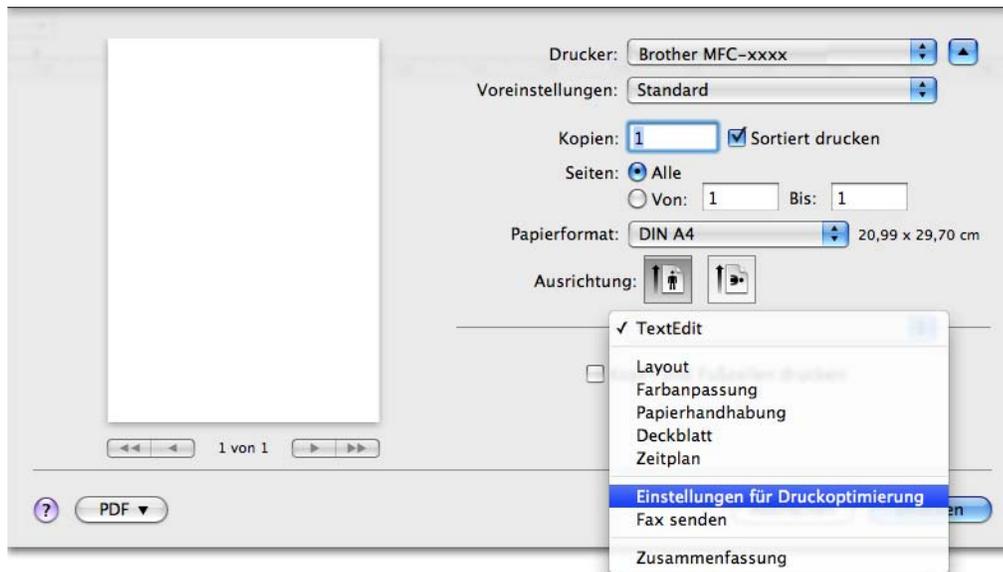


Randlos drucken

Wählen Sie im Popup-Menü **Papierformat** die Papiergröße, die Sie bedrucken möchten, z. B. **A4 (Randlos drucken)**.

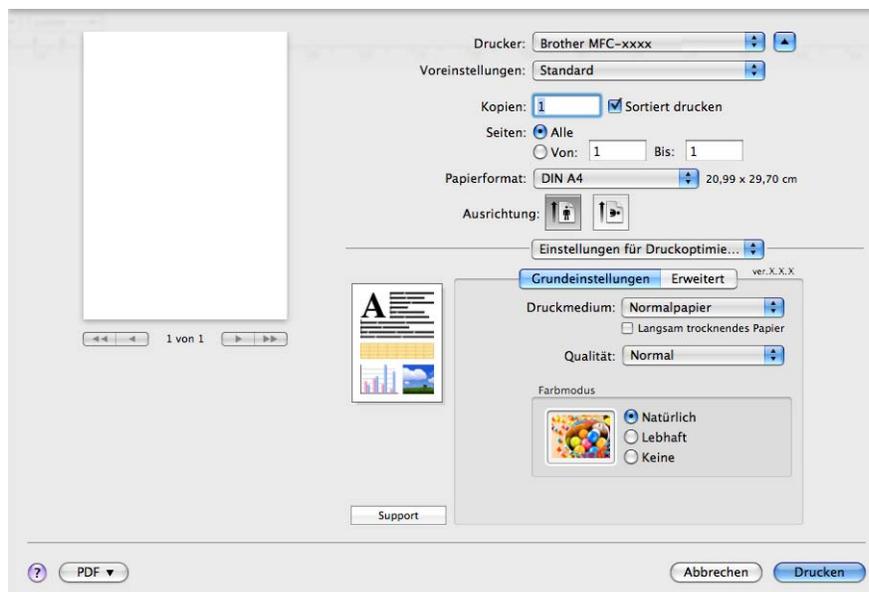
Einstellungen für Druckoptimierung wählen

Um weitere besondere Druckfunktionen einzustellen, klicken Sie im Drucken-Dialogfeld auf **Einstellungen für Druckoptimierung**.



Grundeinstellungen

Wählen Sie Ihre Einstellung für **Druckmedium**, **Langsam trocknendes Papier**, **Qualität** und **Farbmodus**.



Hinweis

Wählen Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

Druckmedium

Um optimale Druckergebnisse zu erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein. Das Gerät passt die Art des Ausdrucks automatisch dem verwendeten Druckmedium an.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Photo-Papier BP71**
- **Brother Photo-Papier BP61**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig. (Siehe *Druckerauflösung* unter *Technische Daten* im *Benutzerhandbuch*.)

■ Schnell

Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

■ Normal (schneller)

Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Schnell** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Normal**.

■ Normal

Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

■ Fein

Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Foto**.

■ Foto

Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da die Druckdaten viel umfangreicher sind als bei einem normalen Dokument, dauern die Verarbeitung, die Datenübertragung und der Ausdruck länger.

■ Beste Qualität

Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern wie z. B. Fotos. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

Druckmedium	Farbe/Graustufen	Qualität
Normalpapier	Farbe/Graustufen	Schnell, Normal (schneller), Normal , Fein
Inkjet	Farbe/Graustufen	Fein, Foto
Brother Photo-Papier BP71, Brother Photo-Papier BP61 oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufen	Fein, Foto , Beste Qualität
Folien	Farbe/Graustufen	Normal , Fein



Hinweis

Die Standardeinstellungen sind fett dargestellt.

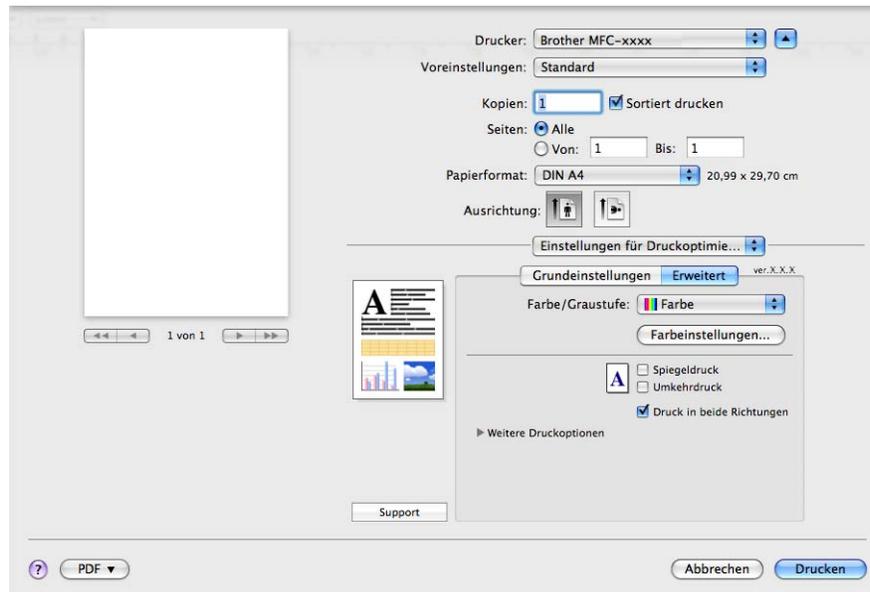
Farbmodus

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des Macintosh-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich:** Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos, damit Sie natürlichere Farben erhalten.
- **Lebhaft:** Verwenden Sie diese Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.
- **Keine**

Erweiterte Einstellungen

Sie können die Einstellungen für **Farbe/Graustufe**, **Spiegeldruck**, **Umkehrdruck** und **Druck in beide Richtungen** wählen.

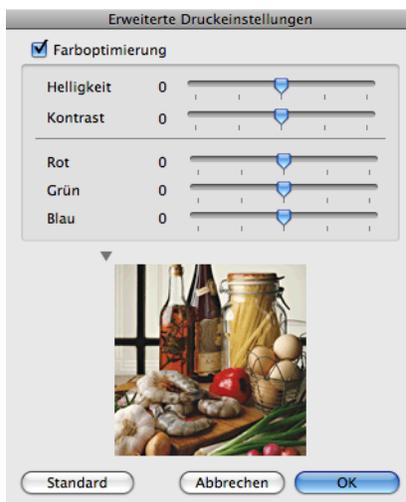
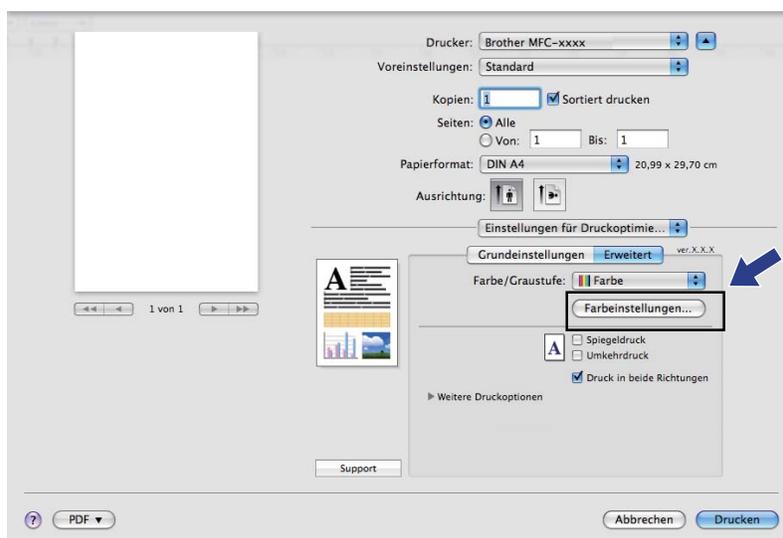


Farbe/Graustufen

Mit dieser Einstellung können Sie ein farbiges Dokument in Graustufen ausdrucken lassen.

Farbeinstellungen

Wenn Sie auf **Farbeinstellungen** klicken, können Sie weitere Druckeinstellungen vornehmen.



Farboptimierung

■ Helligkeit

Mit diesem Regler können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern. Um die Helligkeit zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern nach links.

■ Kontrast

Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrücke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

■ Rot

Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

■ Grün

Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

■ Blau

Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

Spiegeldruck

Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.



Hinweis

Spiegeldruck kann nicht verwendet werden, wenn **Folien** als **Druckmedium** gewählt ist.

Umkehrdruck

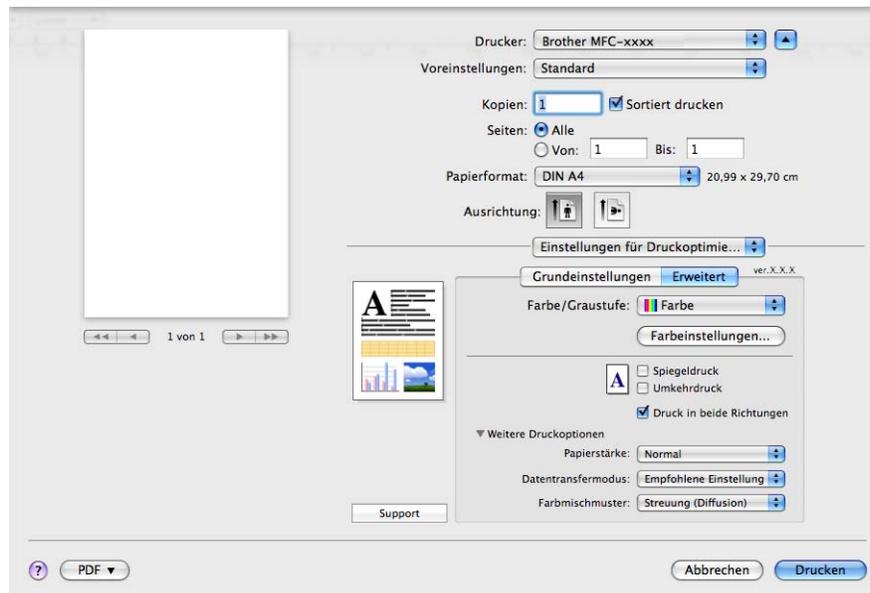
Aktivieren Sie **Umkehrdruck**, wenn die Seiten beim Drucken um 180° gedreht werden sollen.

Druck in beide Richtungen

Wenn **Druck in beide Richtungen** aktiviert ist, wird beim Bewegen des Druckkopfes sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links (bidirektional) gedruckt. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, druckt das Gerät nur in einer Richtung, wodurch die Qualität verbessert, aber die Druckgeschwindigkeit reduziert wird.

Weitere Druckoptionen

Klicken Sie auf das Dreieck **Weitere Druckoptionen**, um weitere Druckerfunktionen einzustellen. Sie können die Einstellungen für **Papierstärke**, **Datentransfermodus** und **Farbmischmuster** wählen.



Datentransfermodus

Mit der Funktion **Datentransfermodus** können Sie festlegen, wie die Druckdaten übertragen werden, um die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

■ Empfohlene Einstellung

In der Regel sollte hier **Empfohlene Einstellung** gewählt sein.

■ Verbesserte Druckqualität

Wählen Sie **Verbesserte Druckqualität**, um die Druckqualität zu verbessern. Dabei kann sich die Druckgeschwindigkeit in Abhängigkeit von den Druckdaten geringfügig verringern.

■ Verbesserte Druckgeschwindigkeit

Wählen Sie **Verbesserte Druckgeschwindigkeit**, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.

Farbmischmuster

Das Gerät verwendet zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Es stehen vordefinierte Muster zu Verfügung und Sie können wählen, welches Sie für Ihr Dokument verwenden.

■ Streuung (Diffusion)

Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Dieses Verfahren erzeugt sanfte Farbtonübergänge und ist dadurch besonders für Fotos mit feinen Schattierungen und für Grafiken geeignet.

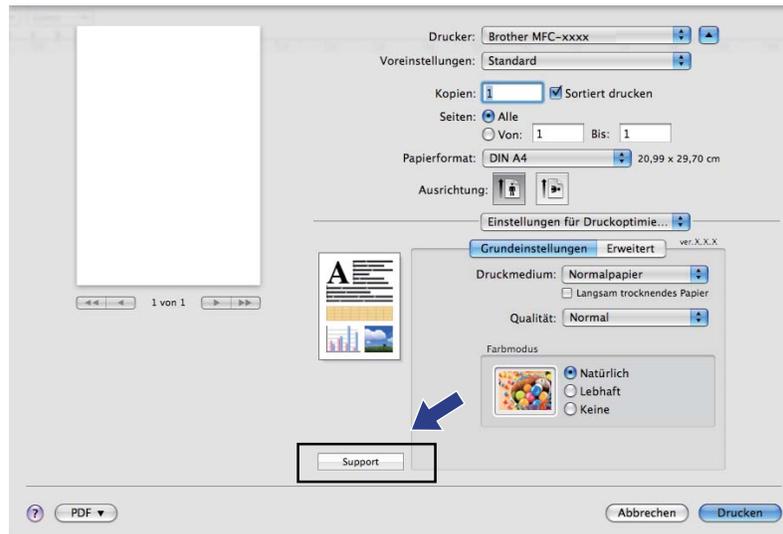
■ Mischung (Dither)

Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden in einem vordefinierten Muster gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Grafiken mit scharf abgegrenzten Farbbereichen oder zum Drucken von Schaubildern wie zum Beispiel Geschäftsgrafiken, Diagramme und Zeichnungen.

Support

Im Fenster **Support** können Sie die Verbindung zum **Brother Solutions Center** und zur **Website für original Verbrauchsmaterial** herstellen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Support**, um das **Support-Fenster** anzuzeigen:



■ Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother-Produkt einschließlich FAQs (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

■ Website für original Verbrauchsmaterial

Die **Webseite für original Verbrauchsmaterial** bietet Ihnen Informationen über Brother original Verbrauchsmaterial.

Fax senden (nur für MFC-Modelle)

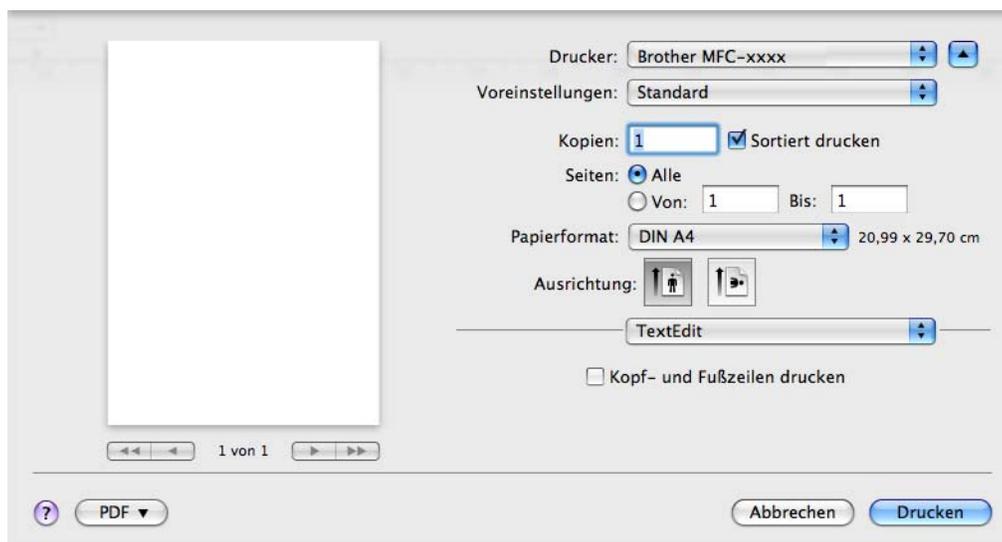
Sie können direkt aus einer Macintosh-Anwendung heraus ein Fax versenden.

- 1 Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh-Anwendung.
- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie z. B. Apple TextEdit auf **Ablage**, dann auf **Drucken**.
 - Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

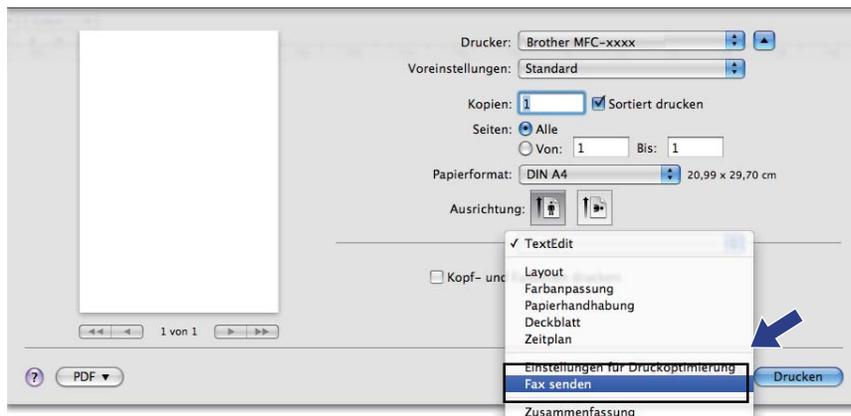


- Mac OS X 10.5.x

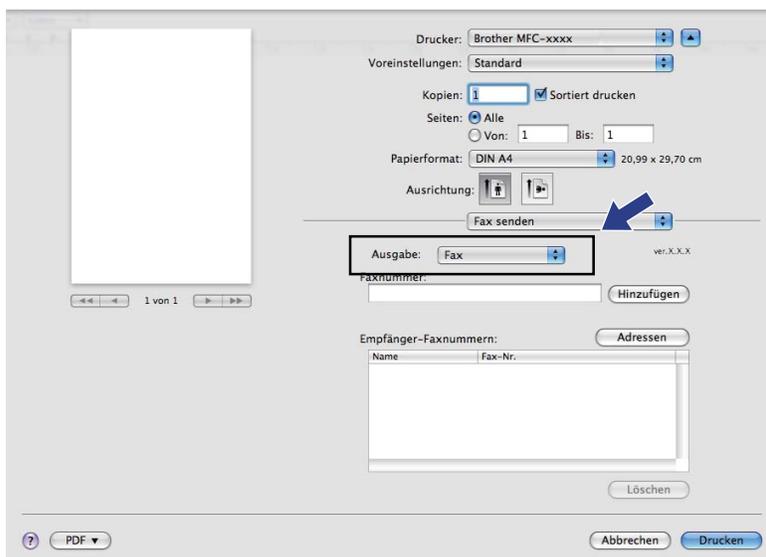
Um weitere Seiteneinstellungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.



3 Wählen Sie im Popup-Menü die Einstellung **Fax senden**.



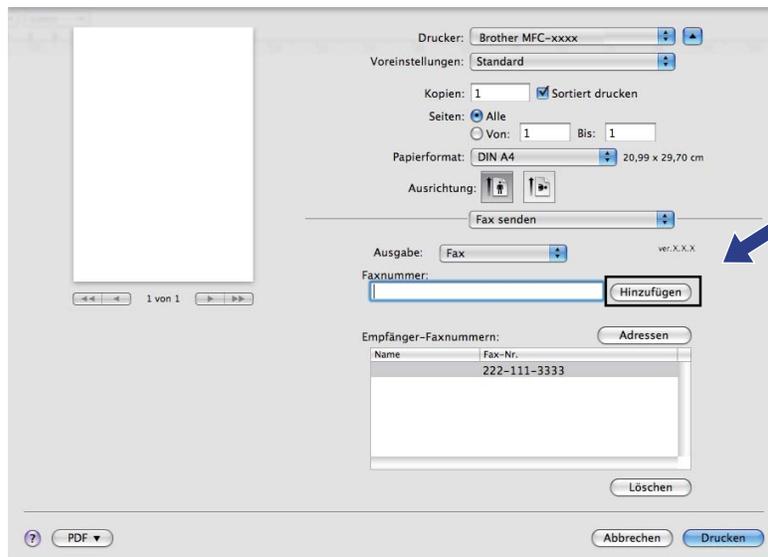
4 Wählen Sie **Fax** im Popup-Menü **Ausgabe**.



- 5 Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um das Fax zu senden.

 **Hinweis**

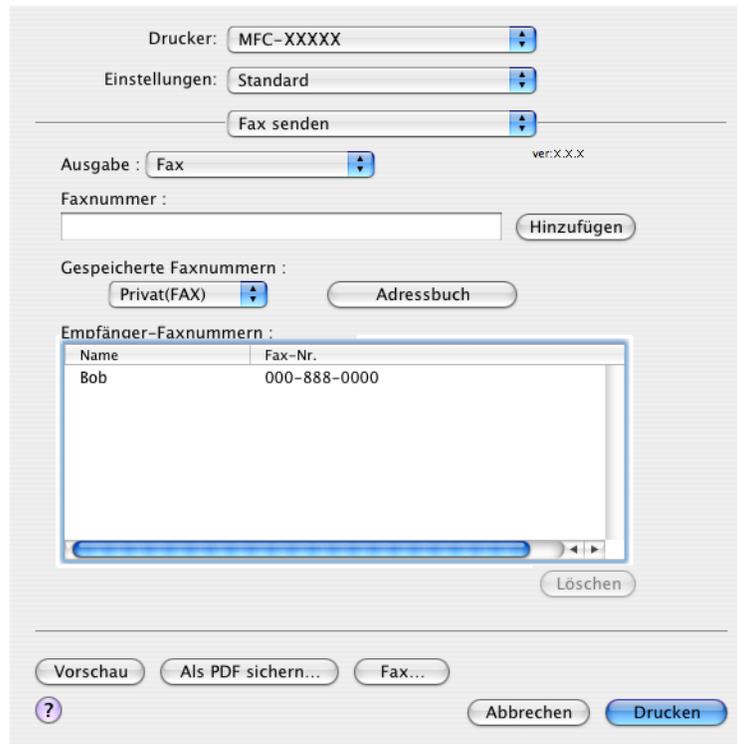
Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Listenfeld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.



Elektronische Visitenkarte des Mac OS X Adressbuches verwenden (für Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x)

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte (vCard) aus dem Mac OS X **Adressbuch** verwenden.

- 1 Klicken Sie auf **Adressbuch**.
- 2 Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:
Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS X **Adressbuch** in das Feld **Empfänger-Faxnummern**.



Hinweis

Wenn sowohl Arbeits- als auch Privat-Faxnummern im Mac OS X Adressbuch gespeichert sind, wählen Sie zuerst **Arbeit (Fax)** oder **Privat (FAX)** im Popup-Menü **Gespeicherte Faxnummern**, bevor Sie die Visitenkarte in das Feld Empfänger-Faxnummern ziehen.

- 3 Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.

The screenshot shows a software interface for sending faxes. At the top, there are dropdown menus for 'Drucker: MFC-XXXXX', 'Einstellungen: Standard', and 'Fax senden'. Below these, the 'Ausgabe' is set to 'Fax' with a version indicator 'ver:X.X.X'. A 'Faxnummer:' field is empty, with a 'Hinzufügen' button next to it. Under 'Gespeicherte Faxnummern:', there is a dropdown set to 'Privat(FAX)' and an 'Adressbuch' button. A table titled 'Empfänger-Faxnummern:' contains one entry: 'Bob' with fax number '000-888-0000'. A 'Löschen' button is at the bottom right of the table. At the very bottom, there are buttons for 'Vorschau', 'Als PDF sichern...', 'Fax...', 'Abbrechen', and 'Drucken'.

Name	Fax-Nr.
Bob	000-888-0000



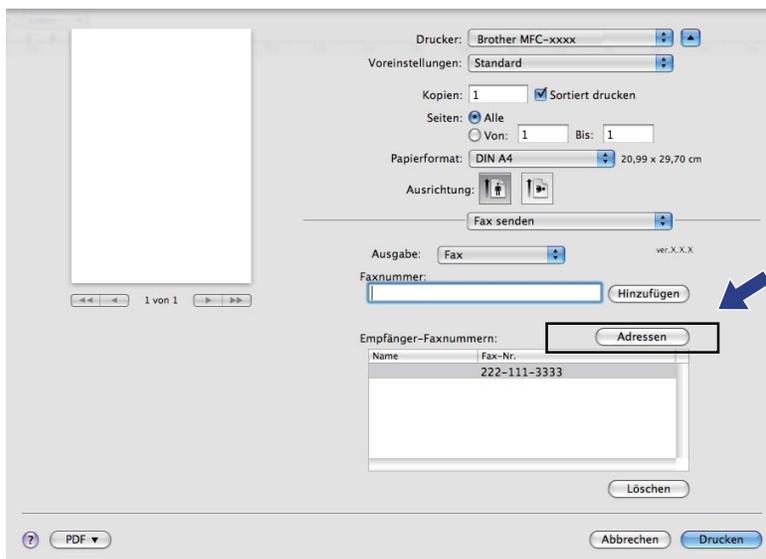
Hinweis

Die Visitenkarte muss eine Faxnummer, **Arbeit (Fax)** oder **Privat (Fax)**, enthalten.

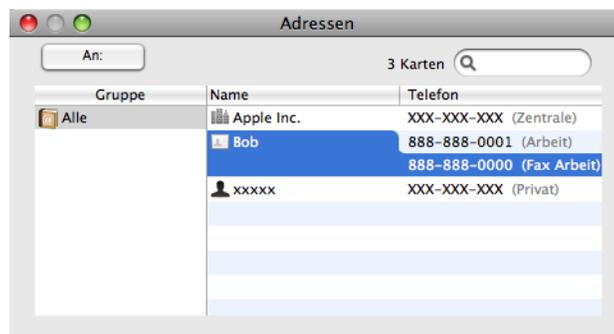
Adressen-Fenster von Mac OS X 10.5.x verwenden

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie auf die Schaltfläche **Adressen** klicken.

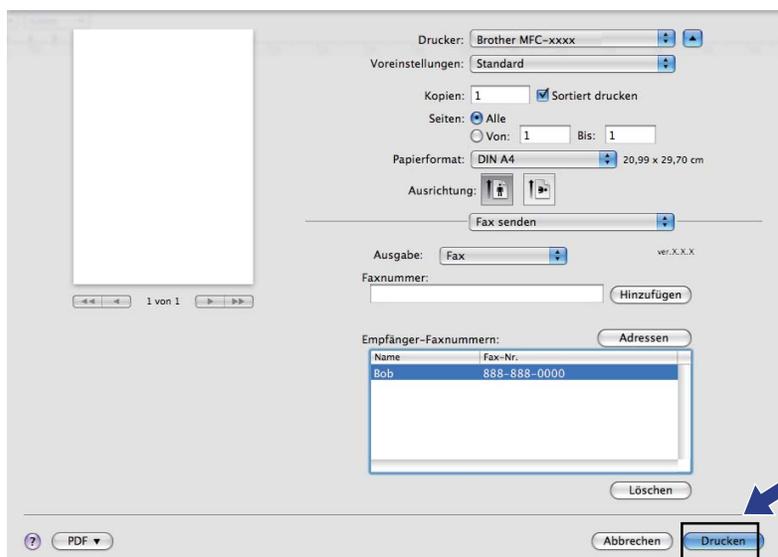
- 1 Klicken Sie auf **Adressen**.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Faxnummer aus der **Adressen**-Liste und klicken Sie dann auf **An**.



- 3 Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.



Scannen mit einem Macintosh

In der mitgelieferten Brother Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh enthalten. Sie können diesen Macintosh TWAIN-Scannertreiber zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen.

Zum Scannen können Sie das Vorlagenglas oder den Vorlageneinzug verwenden. Weitere Informationen zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter *Automatischen Vorlageneinzug verwenden* (für ADF-Modelle verfügbar) und *Vorlagenglas verwenden* im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem DeviceSelector unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector** oder über das Listenfeld **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus.

Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr TWAIN-kompatibles Macintosh-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother TWAIN-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Treibers) als Standardtreiber aus. Für jedes weitere zu scannende Dokument wählen Sie **Bilddaten abfragen** oder **Start**. Das Scanner-Setup-Dialogfeld wird angezeigt.



Hinweis

Das Verfahren zur Auswahl des Standardtreibers bzw. zum Scannen unterscheidet sich je nach verwendetem Anwendungsprogramm.

Scannen eines Dokumentes in den Macintosh

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen oder zunächst die Pre-Scan-Funktion benutzen, um nur einen Teil des Dokumentes einzuscannen.

Scannen einer ganzen Seite

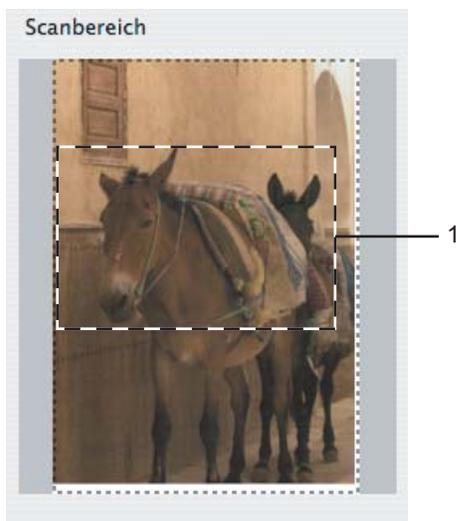
- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scanner-Setup-Dialogfeld vor:
 - **Auflösung**
 - **Scanmodus**
 - **Scanbereich**
 - **Dokumentengröße**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
- 3 Klicken Sie auf **Start**.
Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild in der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion verwenden

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie eine Vorschau Ihres Bildes ansehen und nicht benötigte Teile des Bildes abschneiden. Wenn Sie mit der Vorschau zufrieden sind, können Sie im Scanner-Setup-Dialogfeld auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den Bildausschnitt einzuscannen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im **Scanbereich**.

- 3 Ziehen Sie mit der Maus einen Rahmen um den Bereich des Bildes, der eingescannt werden soll (1).



- 4 Legen Sie die Vorlage erneut ein.



Hinweis

Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

- 5 Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scanmodus** (Graustufen), die **Helligkeit** und den **Kontrast** im Scanner-Setup-Dialogfeld ein.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.
- 7 Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Auflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Auflösungen und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß/ Grau (Fehlerstreuung)	8-Bit-Farbe	True Gray/24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ Grau (Fehlerstreuung)

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

■ True Gray

Diese Einstellung wird für Fotos oder Grafiken verwendet. Sie ist genauer, weil sie bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

■ 8-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ 24-Bit-Farbe

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **8-Bit-Farbe**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.



Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 x 297 mm
- JIS B5 182 x 257 mm
- Letter 8.5 x 11 Zoll
- Legal 8.5 x 14 Zoll
- (Verfügbar für Modelle mit automatischem Vorlageneinzug)
- A5 148 x 210 mm
- Executive 7.25 x 10.5 Zoll
- Visitenkarte

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.

- Photo 1 4 x 6 Zoll
- Photo 2 5 x 8 Zoll
- Photo L 89 x 127 mm
- Photo 2L 127 x 178 mm
- Postkarte 1 100 x 148 mm
- Postkarte 2 148 x 200 mm

■ Benutzerdefiniert

Nachdem Sie eine benutzerdefinierte Größe gewählt haben, können Sie den Scanbereich einstellen. Klicken Sie dazu in den Scanbereich und ziehen Sie die Maus bei niedergedrückter linker Maustaste, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Bild einstellen

■ Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit zwischen -50 und 50 so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0 und kann normalerweise für die meisten Dokumente verwendet werden.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Regler nach rechts bzw. links schieben, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Die Einstellung kann auch geändert werden, indem ein Wert in das Kästchen eingegeben wird.



Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.

Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** die Einstellung **Schwarzweiß, Grau (Fehlerstreuung)** oder **True Gray** gewählt ist.

■ Kontrast

Sie können den Kontrast durch Verschieben des Reglers verringern oder erhöhen. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert für den **Kontrast** auch direkt in das Eingabefeld schreiben.

Hinweis

Der **Kontrast** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** **Grau (Fehlerstreuung)** oder **True Gray** gewählt ist.

■ Rauschen reduzieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder verbessern. Die Einstellung **Rauschen reduzieren** steht zur Verfügung, wenn **24-Bit-Farbe** und als Scanauflösung 300 × 300 dpi, 400 × 400 dpi oder 600 × 600 dpi gewählt sind.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Presto! PageManager verwenden

Presto! PageManager ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten mit Ihrem Macintosh. Da diese Anwendung mit den meisten Bildbearbeitungs- und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, stellt Ihnen Presto! PageManager unvergleichliche Möglichkeiten zur Organisation Ihrer Macintosh-Dateien zur Verfügung. Sie können Dokumente leicht verwalten, Ihre E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der in Presto! PageManager integrierten OCR-Anwendung lesen.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des Gerätes verwenden, sollten Sie auch Presto! PageManager installieren. Sie können Presto! PageManager direkt von der CD-ROM installieren.



Hinweis

Das vollständige Benutzerhandbuch von NewSoft Presto! PageManager 7 kann über das **Hilfe**-Symbol von NewSoft Presto! PageManager 7 aufgerufen werden.

Funktionen

- Texterkennung (OCR): In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in einem Bildbearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Baumstruktur: Ansehen und anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Miniaturansichten: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen für Presto! PageManager

- Mac OS X 10.3.9 - 10.4.x - 10.5.x
- CD-ROM-Laufwerk
- Mindestens 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte

Technische Unterstützung

Deutschland

Firma: SoftBay GmbH
Adresse: Carlstraße 50, D-52531, Übach-Palenberg
Telefon: 0900 1 409640
E-Mail-Adresse: de.nsc@newsoft.eu.com
URL: <http://de.newsoft.eu.com>

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Mac OS X 10.5.x erstellt. Die an Ihrem Macintosh gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Anwendungsprogramm davon abweichen.
- Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter2 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter2 verwenden

Mit dem ControlCenter2 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter2-Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Zum Öffnen des ControlCenter2

klicken Sie auf das Symbol  und wählen Sie **Öffnen**. Das ControlCenter2 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei, eine E-Mail, ein Textverarbeitungsprogramm oder in eine Grafikanwendung. (1)
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre Anforderungen. (2)
- 3 Zugriff auf besondere Kopierfunktionen über den Macintosh und Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der PC-FAX-Anwendungen. (3)
- 4 Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Computer aus konfiguriert werden können. (4)
- 5 Im Popup-Menü **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2 verbinden soll. (5) Sie können auch das **DeviceSelector**-Fenster öffnen, indem Sie **Andere...** im Popup-Menü **Modell** wählen.
- 6 Für jede Funktion können Einstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration**. (6)



Autostart-Funktion ausschalten

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2 automatisch bei jedem Start des Macintosh ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Klicken Sie auf das ControlCenter2-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **EINSTELLUNGEN**. Das Fenster ControlCenter2-Einstellungen erscheint.
- 2 Deaktivieren Sie **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



Hinweis

Das Symbol für die ControlCenter2-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/ControlCenter**.

SCANNEN

Es stehen vier Schaltflächen für die Scanfunktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** zur Verfügung.

- **Bild** (Standardeinstellung: *Apple Preview*)

Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Adobe® Photoshop® oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Programm zur Bildbearbeitung.

- **Text** (Standardeinstellung: *Apple TextEdit*)

Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Grafik) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Word oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh installierten Textverarbeitungsprogramm. Presto! PageManager muss auf Ihrem Macintosh installiert sein.

- **E-Mail** (Standardeinstellung: *Ihre Standard-E-Mail-Anwendung*)

Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

- **Datei**

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2 können Sie die verschiedenen Funktionen der **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter2 konfigurieren. Verwenden Sie zur Konfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche. Zur Konfiguration der Software-Schaltfläche des ControlCenter2 verwenden Sie stattdessen die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche.

Hinweis

Sie können die Funktionen der **Scanner (Scan)**-Taste für jede ControlCenter2-Schaltfläche in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** konfigurieren. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche und wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.



Unterstützte Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)

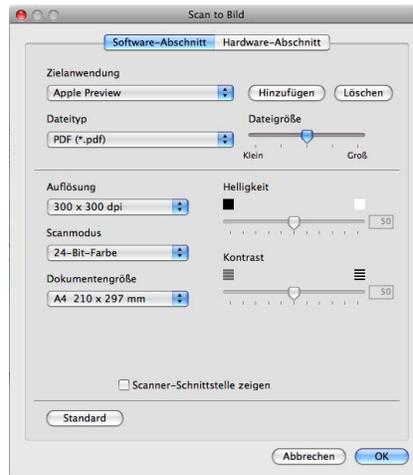


Hinweis

- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie "Nicht komprimiert" oder "Komprimiert" wählen.
 - Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.
-

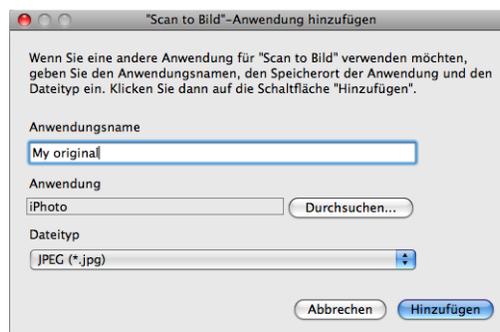
Bild (zum Beispiel: Apple Preview)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen, um es dann in einer Grafikanwendung zu bearbeiten. Um die Standardeinstellungen zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Bild-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt**.



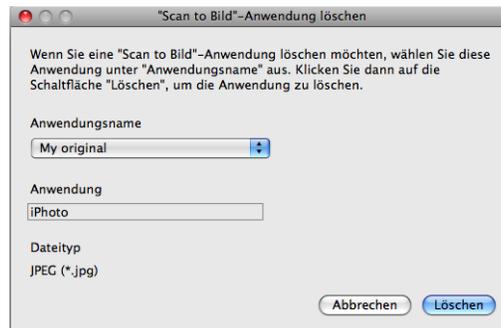
Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**. Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen.

Sie können die Anwendung im Popup-Menü **Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.



Geben Sie dann im Feld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Popup-Menü aus.

Eine hinzugefügte Anwendung kann wieder gelöscht werden. Wählen Sie dazu in **Anwendungsname** den Namen der betreffenden Anwendung aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.



Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** zur Verfügung. Die entsprechenden Fenster können sich je nach Funktion unterscheiden.

Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** wählen, wird das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** angezeigt. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

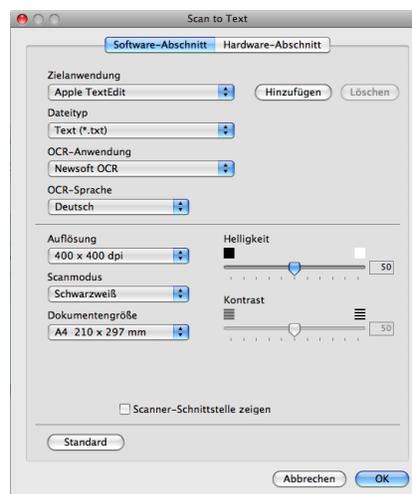
Hinweis

Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen für die Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Text-Schaltfläche und wählen Sie dann **Software-Abschnitt**.

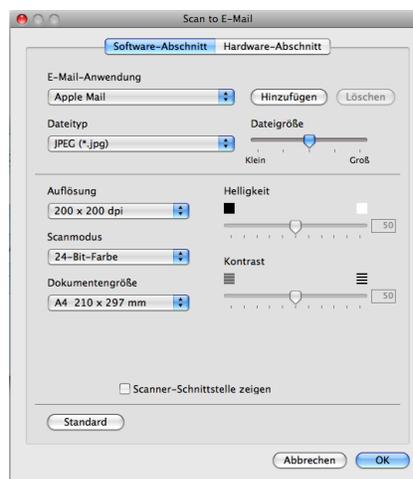


Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Popup-Menü **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Standardeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die E-Mail-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt**.



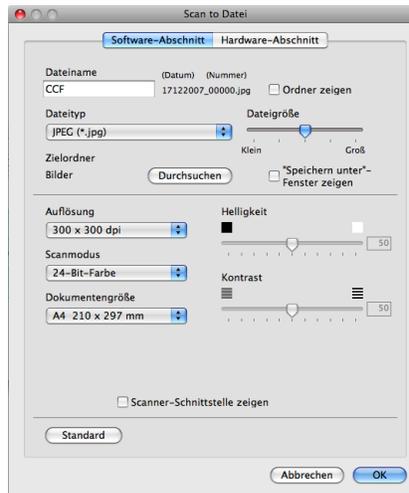
Sie können die gewünschte E-Mail-Anwendung im Popup-Menü **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**¹, um sie zur Liste hinzuzufügen. Um eine Anwendung zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

¹ Wenn Sie das ControlCenter2 zum ersten Mal starten, erscheint im Popup-Menü eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn bei Verwendung einer benutzerdefinierten E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter2 Probleme auftreten, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Datei-Schaltfläche und dann auf **Software-Abschnitt**.



Sie können den Dateinamen ändern. Geben Sie den gewünschten Dateinamen (bis zu 100 Zeichen) unter **Dateiname** ein. Der beim Speichern verwendete Dateiname besteht aus dem von Ihnen eingegebenen Namen, dem aktuellen Datum und einer laufenden Nummer.

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus. Im Feld Zielordner wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei gespeichert wird. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **Speichern unter"-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen zur Verfügung, die Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren können.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm erscheint. Es stehen vier Scanfunktionen zur Auswahl: **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

■ Scan to Bild

Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Anwendung zur Ansicht/Bearbeitung von Bildern scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Macintosh installierte Anwendung zur Bildbearbeitung wählen.

■ Scan to Text

Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Sie können auch das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen. Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto! PageManager installiert sein.

■ Scan to E-Mail

Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard-E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

■ Scan to Datei

Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte des lokalen Computers oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Unterstützte Dateitypen

Zum Speichern der Dokumente können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie im Popup-Menü den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus.

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF (*.tif)
- TIFF Mehrseitig (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)
- Geschützte PDF-Datei (*.pdf)

Hinweis

- Wenn Sie den Dateityp TIFF oder TIFF Mehrseitig eingestellt haben, können Sie “Nicht komprimiert“ oder “Komprimiert“ wählen.
- Geschützte PDF-Datei steht für Scan to Bild, Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

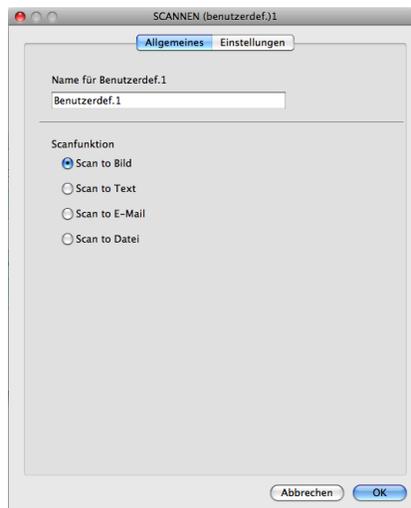
Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild

■ Registerkarte **Allgemeines**

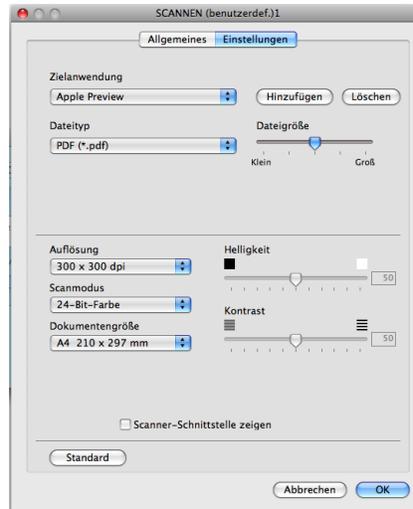
Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Wenn Sie **Geschützte PDF-Datei** in der Liste **Dateityp** wählen, wird das Dialogfeld **PDF-Kennwort einrichten** angezeigt. Geben Sie Ihr Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis

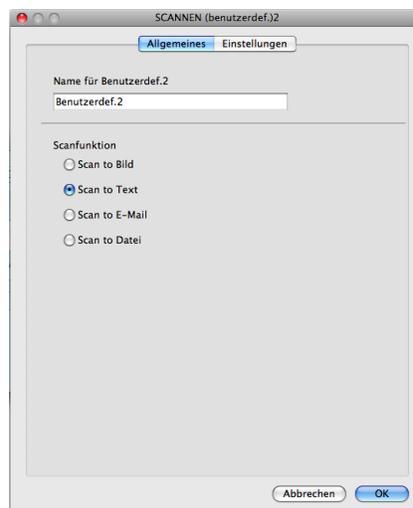
Der Dateityp **Geschützte PDF-Datei** steht auch für Scan to E-Mail und Scan to Datei zur Verfügung.

10

Scan to Text

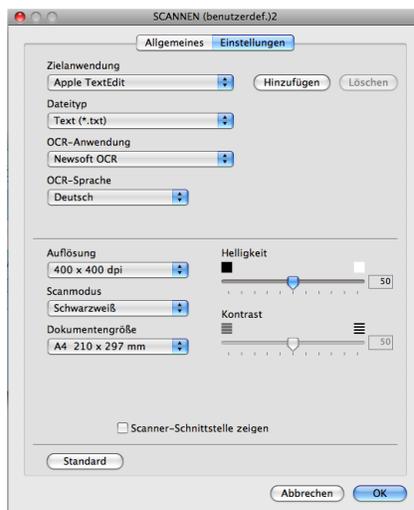
■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

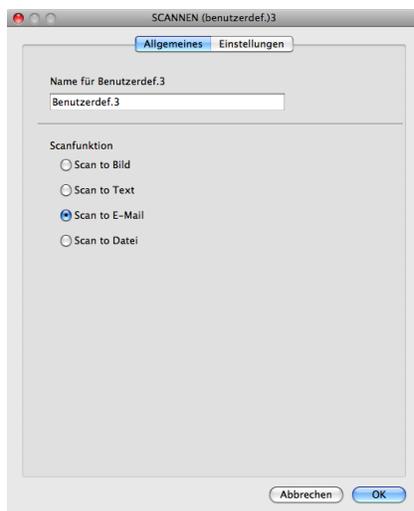


Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

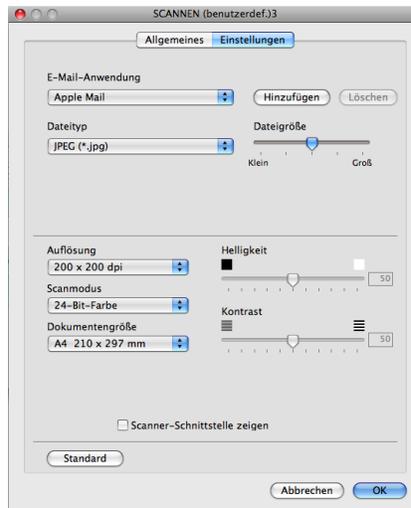
Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.

10



■ Registerkarte **Einstellungen**

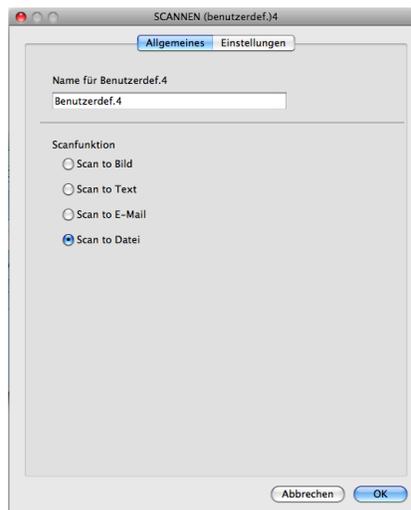
Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie unter **Name für Benutzerdef.** einen Namen für die Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen). Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die ausgeführt werden soll.



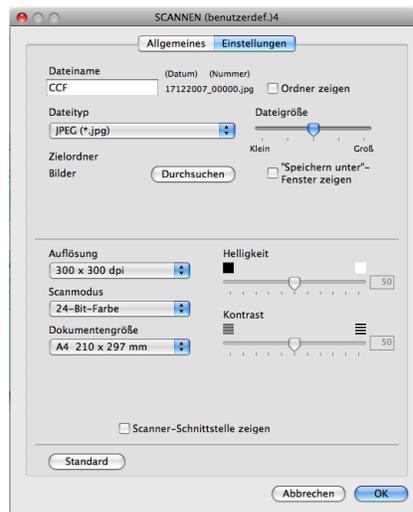
■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie im Popup-Menü **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Speichern Sie die Datei oder wählen Sie einen anderen Ordner aus, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Wenn Sie den Speicherort für das gescannte Bild bei jedem Scanvorgang angeben wollen, aktivieren Sie **„Speichern unter“-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle** zeigen.



KOPIE / PC-FAX (PC-FAX ist nur mit MFC-Modellen möglich)

KOPIE - Ermöglicht durch die Verwendung des Macintosh und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Macintosh installierten Standard-Druckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

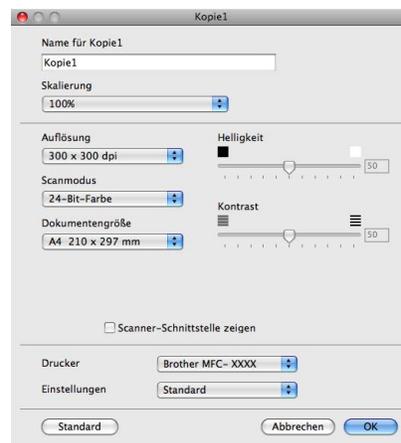
PC-FAX - Scant ein Dokument ein und versendet es vom Macintosh automatisch als Fax.

Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen unter bis zu vier Schaltflächen speichern.

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie besondere Kopierfunktionen, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, verwenden.



Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen Sie den Druckertreiber entsprechend konfigurieren, indem Sie bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche klicken.



Geben Sie in das Feld **Name für Kopie** eine Bezeichnung für die Schaltfläche ein und wählen Sie die **Skalierung**.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie den **Drucker** einstellen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckereinstellungen im Popup-Menü **Einstellungen** aus. Klicken Sie abschließend auf **OK**. Wenn Sie nun auf die konfigurierte Kopie-Schaltfläche klicken, wird das Drucker-Dialogfeld angezeigt.

Mac OS X 10.3.9 bis 10.4.x:

Zum Kopieren wählen Sie im Popup-Menü **Kopien & Seiten**.

Zum Faxen wählen Sie im Popup-Menü **Fax senden**. (Siehe *Fax senden (nur für MFC-Modelle)* auf Seite 131.)

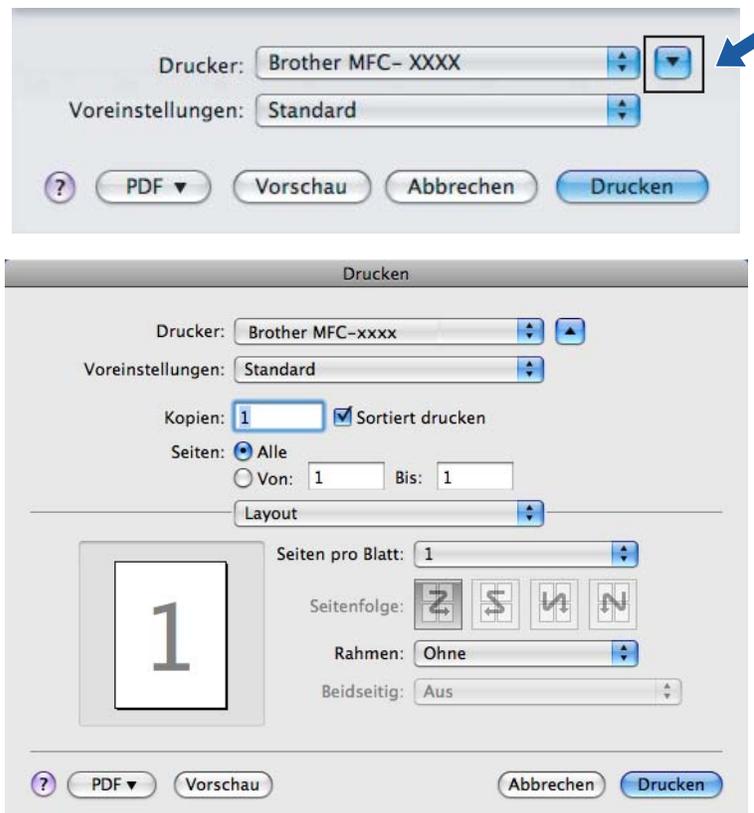


Mac OS X 10.5.x:

Um weitere Optionen einzustellen, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü.

Zum Kopieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Zum Faxen klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Dreieck neben dem Drucker-Popup-Menü und wählen Sie dann **Fax senden** im Popup-Menü. (Siehe *Fax senden (nur für MFC-Modelle)* auf Seite 131.)



GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie Einstellungen des Gerätes ändern und den Tintenvorrat des Gerätes überprüfen.

- **Remote Setup** (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Zum Öffnen des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 165.)

- **Rufnummern** (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 165.)

- **Tintenvorrat**

Zum Öffnen des Brother Status Monitor, der den Tintenvorrat der einzelnen Patronen anzeigt.

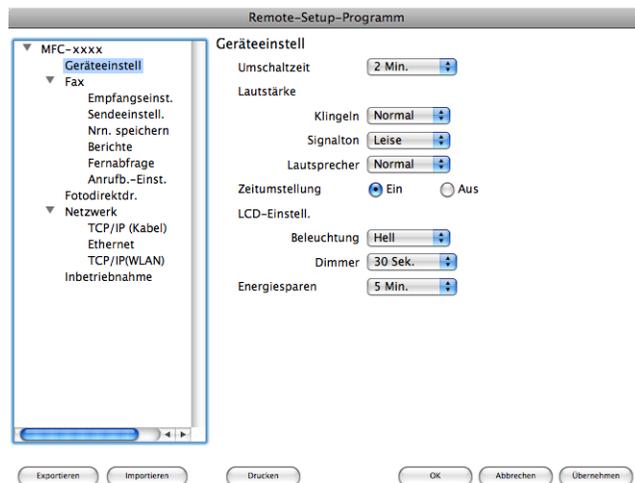


Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.

Hinweis

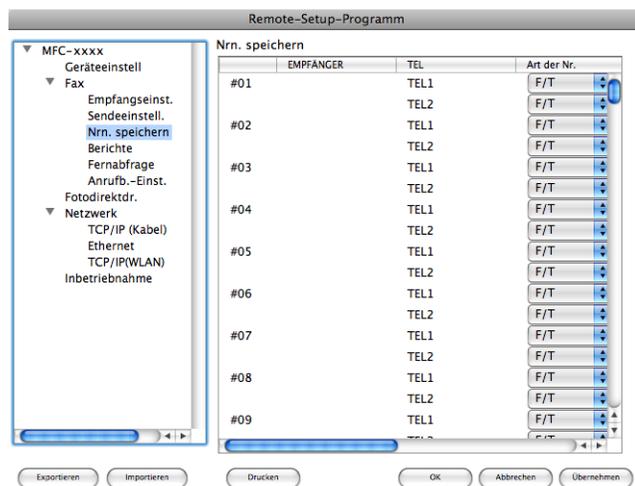
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)* auf Seite 165.



10

Rufnummern (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das Fenster **Nrn. speichern** im Remote-Setup-Programm geöffnet. Sie können nun Rufnummern bequem vom Macintosh aus eingeben oder ändern.



Tintenvorrat

Die Schaltfläche **Tintenvorrat** öffnet den **Brother Status Monitor**. Hier wird der Tintenvorrat der einzelnen Patronen angezeigt.



Hinweis

Die Brother Status-Monitor-Anwendung finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.

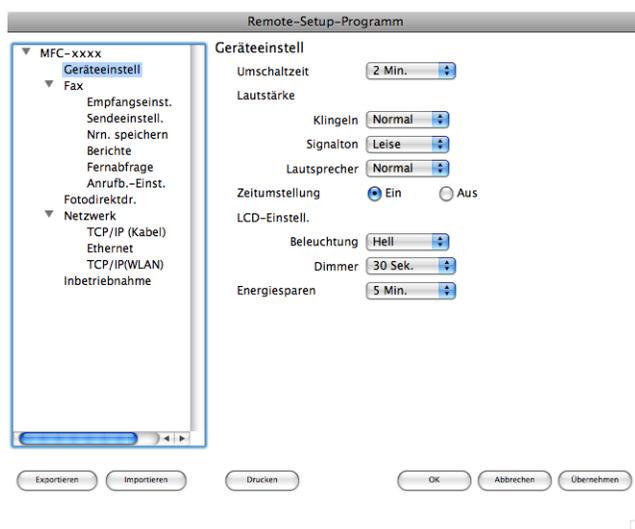


Remote Setup (nicht verfügbar für DCP-Modelle, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN)

Das **Remote Setup** ermöglicht es, viele Funktionen des Gerätes über eine Macintosh-Anwendung schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am Macintosh angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und direkt zum Gerät übertragen werden.

Hinweis

Das Symbol für die **RemoteSetup**-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.



■ OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät und beendet die Remote-Setup-Anwendung. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ Abbrechen

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ Übernehmen

Überträgt die Daten zum Gerät, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ Drucken

Druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zum Gerät zu übertragen und dann auf **Drucken**.

■ Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.



Hinweis

- Mit der Schaltfläche **Exportieren** können Sie **Rufnummern** oder alle Einstellungen des Gerätes speichern.
 - Für Netzwerk-Benutzer: Falls Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation angegebene Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*) oder wenn sich die Netzwerkumgebung geändert hat, müssen Sie das Gerät neu angeben. Öffnen Sie den **DeviceSelector** und wählen Sie das Gerät neu aus.
-

Speichermedium-Funktionen

Sie können über einen Macintosh auf eine eingelegte Speicherkarte oder einen in das Gerät eingelegten USB-Stick (USB Flash Memory) zugreifen.

VORSICHT

Starten Sie Ihren Macintosh NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät eine Speicherkarte oder ein USB-Stick befindet. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder das Speichermedium kann beschädigt werden.

Hinweis

- Es wird jeweils nur vom zuerst eingelegten Speichermedium gelesen.
- Das DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nicht die Verwendung eines USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).
- Das DCP-193C, DCP-195C, DCP-197C, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-357CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN unterstützen nicht die Verwendung von CompactFlash®.
- Während das Gerät mit dem Direktdruck Daten von einem Speichermedium druckt, kann nicht mit dem Macintosh auf das Speichermedium zugegriffen werden.

Mit USB-Anschluss

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.



Hinweis

Wenn Sie einen Namen für die Speicherkarte oder den USB-Stick vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von **“Wechseldatenträger“**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.
- 3 Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des Macintosh speichern.



- 4 Bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen, schließen Sie alle Anwendungen, die auf das Speichermedium zugreifen, und ziehen Sie dann das Symbol für den **Wechseldatenträger** in den **Papierkorb**.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den Macintosh sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

Für Netzwerk-Benutzer (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.
- 2 Starten Sie ein FTP-Programm oder einen Webbrowser, der FTP unterstützt. Der Browser greift über das FTP-Protokoll und den Hostnamen des Gerätes im Netzwerk auf die Speicherkarte oder den USB-Stick zu. Geben Sie in der Adressleiste ftp://XXX.XXX.XXX.XXX ein (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes steht). Der Browser zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick vorhandenen Dateien an.
- 3 Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.



Hinweis

Die Verwendung bestimmter Zeichen oder Symbole in einem Dateinamen auf der Speicherkarte oder dem USB-Stick kann zu Problemen beim Zugriff auf die Datei führen. Wir empfehlen, nur die folgenden Zeichen in Dateinamen zu verwenden.

1234567890
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
! # \$ % & ' () - , @ ^ _ ' { } ~

Nehmen Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick wie folgt heraus, um eine Beschädigung der Speicherkarte oder des USB-Sticks zu vermeiden:

- 1 Schließen Sie den Browser.
- 2 Warten Sie, bis die Taste  (**Photo (Photo Capture)**) aufhört zu blinken, und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte oder den USB-Stick.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den Macintosh sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.



Scanner-Taste verwenden

Scannen über eine USB-Kabelverbindung	171
Scannen im Netzwerk (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)	184

Scanner-Taste über eine USB-Kabelverbindung verwenden

Hinweis

Wenn Sie die **Scanner (Scan)**-Taste in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte *Scannen im Netzwerk (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)* auf Seite 184.

Sie können die Taste  (**Scanner (Scan)**) verwenden, um direkt vom Gerät ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers oder auf einer Speicherkarte oder auf einem USB-Stick zu sichern.

Um die Taste  (**Scanner (Scan)**) zu verwenden, muss am Computer die Brother MFL-Pro-Suite installiert und das Gerät an den Computer angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der mitgelieferten CD-ROM installiert haben, wurden dabei das ControlCenter und die richtigen Treiber ebenfalls installiert. Zum Scannen mit der Taste  (**Scanner (Scan)**) werden die Einstellungen verwendet, die in der Registerkarte Hardware-Abschnitt des ControlCenters gewählt sind. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.) Wie Sie die Scannereinstellungen ändern und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste  (**Scanner (Scan)**) geöffnet wird, ist unter *ControlCenter3 verwenden* auf Seite 55 (Windows®) oder *ControlCenter2* auf den Seiten 146 (Macintosh) beschrieben.

Scan to E-Mail

Sie können entweder ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue E-Mail einfügen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: E-Mail`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)

Scan to Bild

Sie können ein schwarzweißes oder farbiges Dokument direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Scannen: Bild` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Bild`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE oder Presto! PageManager in eine Textdatei umwandeln lassen, die dann in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Text`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.

Windows®:

- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 58.)
- ScanSoft™ PaperPort™ muss auf Ihrem PC installiert sein.

Macintosh:

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **Scanner (Scan)** oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 145.)
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch und Schwedisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner Ihres Computers speichern. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Scan-to-Datei-Konfigurationsbildschirm des ControlCenters festgelegt. (Für Windows® siehe *Datei* auf Seite 65. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Datei`.
- 4 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen nur noch die Adresse des Empfängers einzugeben.

Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)
- Wenn Sie den Dateinamen des gescannten Dokumentes ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration ein.

Scan to Medium

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente einscannen und direkt auf einer Speicherkarte oder einem USB-Stick speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Die Dateinamen werden auf Grundlage des aktuellen Datums erstellt. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2009 eingescannt wird, 01070905.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie den Dateinamen ändern.

Hinweis

An DCP-Modellen kann der Dateiname nicht geändert werden.

Auflösung	Dateityp	Voreingestelltes Dateiformat (für Modelle mit 1-zeiligem Display)	Voreingestelltes Dateiformat (für Modelle mit Farbdisplay bzw. Touchscreen)
SW 200x100 dpi	TIFF / PDF	TIFF	PDF
SW 200 dpi	TIFF / PDF	TIFF	PDF
Farbe 150 dpi	JPEG / PDF	PDF	PDF
Farbe 300 dpi	JPEG / PDF	PDF	PDF
Farbe 600 dpi	JPEG / PDF	PDF	PDF

Größe automatisch anpassen

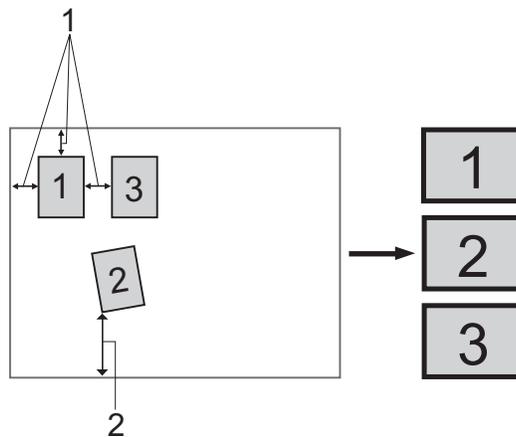
(für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW, DCP-597CW und MFC-795CW)

Hinweis

Die Funktion "Größe automatisch anpassen (Auto anpassen)" wird durch Technologie von Reallusion, Inc. unterstützt.



Sie können mehrere Dokumente auf das Vorlagenglas legen und einscannen. Ein einzelnes Dokument kann auf dem Display angesehen werden, bevor es gespeichert wird. Wenn Sie *Auto anpassen* gewählt haben, scannt das Gerät die einzelnen Dokumente ein und erstellt daraus separate Dateien. Wenn Sie zum Beispiel drei Dokumente auf das Vorlagenglas legen, scannt das Gerät diese und erstellt drei separate Dateien. Falls Sie eine Datei mit drei Seiten erstellen möchten, wählen Sie *TIFF* oder *PDF* als *Dateityp*.



1 10 mm oder mehr

2 20 mm oder mehr (unten)

Hinweise zum automatischen Anpassen der Größe

- Diese Einstellung kann nur für rechteckiges oder quadratisches Papier verwendet werden.
- Wenn das Dokument zu lang oder zu breit ist, funktioniert diese Einstellung nicht richtig.
- Legen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt nicht direkt an die Kanten des Vorlagenglases.
- Legen Sie die Dokumente mit einem Abstand von mindestens 10 mm voneinander auf das Vorlagenglas.
- *Auto anpassen* korrigiert die Ausrichtung von schief auf das Vorlagenglas gelegten Dokumenten, falls jedoch das Dokument um mehr als 10 Grad gedreht ist, arbeitet die Funktion nicht richtig.
- Zur Verwendung der Funktion "Auto anpassen" muss der Vorlageneinzug leer sein.
- Die Funktion *Auto anpassen* kann je nach Größe der Dokumente für bis zu 16 Vorlagen verwendet werden.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.



Hinweis

- Das DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-377CW, MFC-253CW, MFC-255CW und MFC-257CW unterstützen nicht die Verwendung eines USB-Sticks (USB-Flash-Speicher).
- Das DCP-193C, DCP-195C, DCP-197C, DCP-373CW, DCP-375CW, DCP-357CW, MFC-253CW, MFC-255CW, MFC-257CW und MFC-295CN unterstützen nicht die Verwendung von CompactFlash®.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Medium` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Qualität ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
- Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.

- 5 Für Modelle mit 1-zeiligem Display: Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Qualität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Für Modelle mit Farbdisplay: Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität` zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Qualität zu wählen.

Drücken Sie **OK**.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um den Dateityp zu ändern, gehen Sie zu Schritt 6.
- Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.

- 6 Für Modelle mit 1-zeiligem Display: Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateityp zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Für Modelle mit Farbdisplay: Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateityp` zu wählen.
Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Dateityp zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.
 - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.



Hinweis

- Wenn als Qualität eine Farbeinstellung gewählt ist, kann TIFF nicht gewählt werden.
- Wenn als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt ist, kann JPEG nicht gewählt werden.

- 7 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden. (Nur möglich mit MFC-Modellen)
Für Modelle mit Farbdisplay:
Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Dateiname` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Drücken Sie **Storno (Clear/Back)**, um die eingegebenen Zeichen zu löschen.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Funktion "Auto anpassen" verwenden möchten, gehen Sie zu Schritt 9 (verfügbar für DCP-395CN, MFC-495CW, DCP-593CW, DCP-595CW und DCP-597CW).
 - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.
- 8 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display `Nächste Seite?`. Achten Sie darauf, dass Sie nach Beenden des Scanvorgangs `Nein` wählen, bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen.
- 9 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Auto anpassen` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 10 Drücken Sie ◀ oder ▶, um `Ein` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 11 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang zu starten.
- 12 Die Anzahl der gescannten Dokumente wird im Display angezeigt.
Drücken Sie **OK**.
- 13 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Vorschau der einzelnen Dokumente anzusehen.

- 14 Drücken Sie **OK**, um die Daten zu speichern.
Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

 **Hinweis**

Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in Schritt 5 bis 6 gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder einen USB-Stick in das Gerät ein.

VORSICHT

Entfernen Sie NICHT die Speicherkarte oder den USB-Stick, wenn **Photo (Photo Capture)** blinkt, um Schäden an der Speicherkarte, dem USB-Stick oder den darauf gespeicherten Daten zu vermeiden.

Falls Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick entfernt haben, während die Taste **Photo (Photo Capture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte oder denselben USB-Stick wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf dem Medium zerstört.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 4 Drücken Sie `Scannen: Medium`.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Qualität ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
 - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.
- 5 Drücken Sie `Qualität` und drücken Sie dann die gewünschte Qualität.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um den Dateityp zu ändern, gehen Sie zu Schritt 6.
 - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.
- 6 Drücken Sie `Dateityp` und drücken Sie dann den gewünschten Dateityp.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie den Dateinamen ändern möchten, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.
 - Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.



Hinweis

- Wenn als Qualität eine Farbeinstellung gewählt ist, kann **TIFF** nicht gewählt werden.
 - Wenn als Qualität eine Schwarzweiß-Einstellung gewählt ist, kann **JPEG** nicht gewählt werden.
-

7

Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen. Sie können aber auch einen anderen Namen mit den Zeichentasten des Funktionstastenfeldes eingeben. Drücken Sie **Dateiname** und geben Sie dann den Dateinamen ein. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden (nur möglich mit MFC-Modellen).
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Drücken Sie **⌫**, um die eingegebenen Buchstaben zu löschen. Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie im *Benutzerhandbuch*, das mit Ihrem Gerät geliefert wurde.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Funktion "Auto anpassen" verwenden möchten, gehen Sie zu Schritt 9.
- Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang ohne weitere Einstellungsänderungen zu starten. Gehen Sie zu Schritt 8.

8

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, zeigt das Display **Nächste Seite?**. Achten Sie darauf, dass Sie nach Beenden des Scanvorgangs **Nein** wählen, bevor Sie die Speicherkarte oder den USB-Stick aus dem Gerät herausnehmen.

9

Drücken Sie **◀** oder **▶**, bis **Auto anpassen** angezeigt wird. Drücken Sie **Auto anpassen**.

10

Drücken Sie **Ein**.

11

Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**, um den Scanvorgang zu starten.

12

Die Anzahl der gescannten Dokumente wird im Display angezeigt.
Drücken Sie **OK**.

13

Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Vorschau der einzelnen Dokumente anzusehen.

14

Drücken Sie **Alle sichern**, um die Daten zu speichern.



Hinweis

Ob farbig oder schwarzweiß gescannt wird, ist von den in Schritt 5 und 6 gewählten Einstellungen und nicht von der verwendeten Start-Taste (**Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**) abhängig.

Neue Standardeinstellungen für Scan to Medium speichern

Sie können Ihre eigenen Standardeinstellungen speichern.

Für Modelle mit 1-zeiligem Display

Standardeinstellung für Qualität ändern

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fotodirektdr. (PhotoCapture)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:Medium** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Qualität.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standardeinstellung für das Schwarzweiß-Dateiformat ändern

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fotodirektdr. (PhotoCapture)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:Medium** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Vorlage s/w** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **TIFF** oder **PDF** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standardeinstellung für Farb-Dateiformate ändern

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Fotodirektdr. (PhotoCapture)** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:Medium** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Vorlage farbig** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PDF** oder **JPEG** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Für Modelle mit Farbdisplay

Neue Standardeinstellungen speichern

- 1 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:Medium** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wählen Sie durch Drücken die neue Standardeinstellung. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
- 4 Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Als Standard** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **1** oder , um **Ja** zu wählen.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen

- 1 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Scannen:Medium** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Werkseinstell.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1** oder , um **Ja** zu wählen.
- 5 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Für Touchscreen-Modelle

Neue Standardeinstellungen speichern

- 1 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 2 Drücken Sie `Scannen: Medium`.
- 3 Wählen Sie durch Drücken die neue Standardeinstellung. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Einstellung, die Sie ändern möchten.
- 4 Nachdem Sie die letzte Einstellung geändert haben, drücken Sie `◀` oder `▶`, bis `Als Standard` angezeigt wird. Drücken Sie `Als Standard`.
- 5 Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Auf werkseitige Einstellungen zurücksetzen

- 1 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 2 Drücken Sie `Scannen: Medium`.
- 3 Drücken Sie `◀` oder `▶`, bis `Werkseinstellung` angezeigt wird. Drücken Sie `Werkseinstellung`.
- 4 Drücken Sie `Ja` zur Bestätigung.
- 5 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Scannen im Netzwerk (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes (siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern im Netzwerkhandbuch*) oder über die Software BRAdmin Light vornehmen. Wenn Sie die Treiber und Software für den Netzwerk-Anschluss installiert haben, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden. Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.
- **Windows®:**
Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Firewall-Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie die Windows®-Firewall verwenden und die MFL-Pro Suite bereits von der CD-ROM installiert wurde, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Siehe *Firewall-Einstellungen (für Netzwerkbenutzer)* auf Seite 112.

Vor dem Scannen im Netzwerk

Netzwerk-Lizenz (Windows®)

Mit dem Kauf des Gerätes haben Sie eine Lizenz für 2 Benutzer erworben.

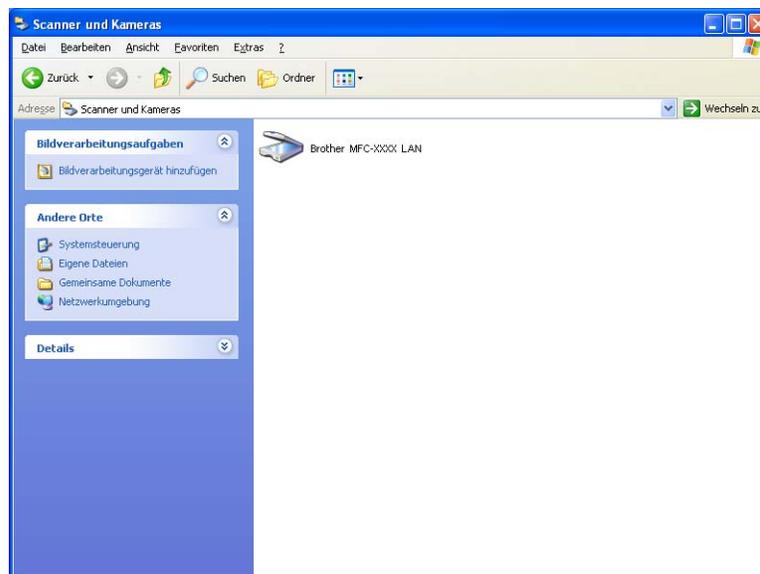
Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Suite inklusive ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf bis zu 2 PCs im Netzwerk.

Wenn Sie ScanSoft™ PaperPort™ 11SE auf mehr als 2 PCs installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für 5 zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Brother-Händler.

Netzwerk-Scannen für Windows® konfigurieren

Falls Sie ein anderes Gerät als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Windows® 2000:
Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann auf **Scanner und Kameras**.
Windows® XP:
Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Drucker und Faxgeräte**, dann **Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung, Scanner und Kameras**).
Windows Vista®:
Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Hardware und Sound** und dann auf **Scanner und Kameras**.



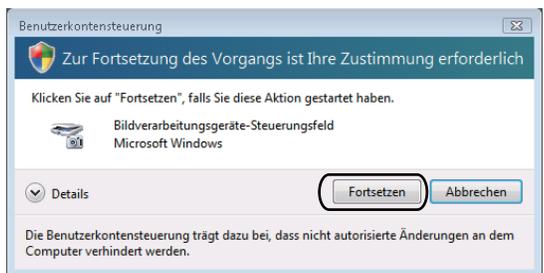
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows® 2000: Wählen Sie das Brother-Gerät in der Liste aus und klicken dann auf **Eigenschaften**.
 - Windows® XP: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
Das Eigenschaften-Dialogfeld für Netzwerkscanner erscheint.
 - Windows Vista®: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

 **Hinweis**

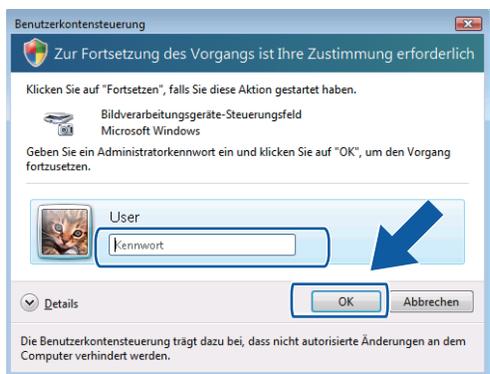
Windows Vista®:

Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.



- Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

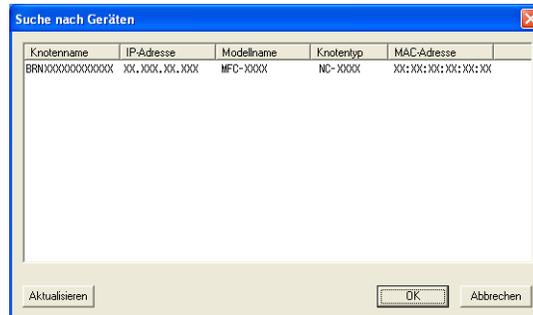


IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die **IP-Adresse** des Gerätes ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Name des Gerätes angeben

- 1 Geben Sie den **Knotenname** des Gerätes ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Gerät, das Sie verwenden möchten, aus.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.



- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie im Feld **Computername** einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird im Display des Gerätes angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name des PCs im Netzwerk. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben.



- 5 Um zu vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN-Nummer in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN-Nummer einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum PC geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste im Netzwerk verwenden* auf Seite 190.)

Netzwerk-Scannen für Macintosh konfigurieren

Um mit einem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie das Gerät in der DeviceSelector-Anwendung unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector** oder im Popup-Menü **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 auswählen. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits installiert haben wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits ausgewählt sein.

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, muss ihm eine TCP/IP-Adresse zugeordnet werden. Die IP-Adressen-Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes vornehmen. (Siehe *Einstellungen über das Funktionstastenfeld ändern im Netzwerkhandbuch*.)

- 1 Wählen Sie **Library, Printers, Brother, Utilities, DeviceSelector** und doppelklicken Sie dann auf **DeviceSelector**.

Der **DeviceSelector**-Bildschirm erscheint. Der Bildschirm kann auch im ControlCenter2 aufgerufen werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter *ControlCenter2 verwenden* auf Seite 146.

- 2 Geben Sie die IP-Adresse oder den Knotennamen des Gerätes ein bzw. ändern Sie die aktuellen Einstellungen.

Sie können das Gerät auch aus der Liste der verfügbaren Geräte auswählen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Liste anzeigen zu lassen.



- 3 Klicken Sie auf **OK**.

 **Hinweis**

- Zur Verwendung der **Scanner (Scan)**-Taste des Gerätes aktivieren Sie **Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Gerätes registrieren**. Geben Sie dann den Namen ein, der für Ihren Macintosh im Display des Gerätes angezeigt werden soll. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Um zu vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu Ihrem Computer senden können, geben Sie eine vierstellige PIN-Nummer in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, die PIN-Nummer einzugeben, bevor das Dokument gescannt und zum Computer geschickt werden kann. (Siehe *Scanner-Taste im Netzwerk verwenden* auf Seite 190.)



Scanner-Taste im Netzwerk verwenden

Hinweis

Wenn Sie den USB-Anschluss verwenden, lesen Sie *Scannen über eine USB-Kabelverbindung* auf Seite 171.

Scan to E-Mail (PC)

Wenn Sie Scan to E-Mail (PC) wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Computer, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei als E-Mail-Anhang eingegeben werden muss. Sie können ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument als E-Mail-Anhang versenden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Computer auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Für DCP-Modelle: Drücken Sie **▲** oder **▼** mehrmals, um das erste Zeichen des Kennwortes einzugeben. Drücken Sie **OK** oder **▶**, um den Cursor weiter zu bewegen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um das zweite Zeichen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Zeichen der PIN eingegeben haben.

- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: E-Mail`.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Computer auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten Computer.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Scannen: Bild` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für DCP-Modelle: Drücken Sie **▲** oder **▼** mehrmals, um das erste Zeichen des Kennwortes einzugeben. Drücken Sie **OK** oder **▶**, um den Cursor weiter zu bewegen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um das zweite Zeichen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Zeichen der PIN eingegeben haben.

- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Bild`.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)

Scan to Text

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen Computer im Netzwerk senden. Das ControlCenter öffnet ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit Texterkennung bzw. Presto! PageManager zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten Computers geöffnet und bearbeitet werden kann.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Scannen: Text` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für DCP-Modelle: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um das erste Zeichen des Kennwortes einzugeben. Drücken Sie OK oder ►, um den Cursor weiter zu bewegen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um das zweite Zeichen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Zeichen der PIN eingegeben haben.

- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Text`.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie OK.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie OK.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**. Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.

Windows®:

- Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 58.)
- ScanSoft™ PaperPort™ muss auf Ihrem PC installiert sein.

Macintosh:

- Zur Verwendung der Scan-to-Text-Funktion mit der Taste **Scanner (Scan)** oder mit dem ControlCenter2 muss Presto! PageManager auf Ihrem Macintosh installiert sein. (Siehe *Presto! PageManager verwenden* auf Seite 145.)
- Die Scan-to-Text-Funktion steht für die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Dänisch und Schwedisch zur Verfügung.

Scan to Datei

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter festgelegt wurde.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Für DCP-Modelle: Drücken Sie ▲ oder ▼ mehrmals, um das erste Zeichen des Kennwortes einzugeben. Drücken Sie **OK** oder ►, um den Cursor weiter zu bewegen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um das zweite Zeichen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Zeichen der PIN eingegeben haben.

- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

Für Touchscreen-Modelle

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie  (**Scanner (Scan)**).
- 3 Drücken Sie `Scannen: Datei`.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Zielcomputer auszuwählen, zu dem Sie die gescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **OK**.
Falls im Display die Aufforderung erscheint, eine PIN-Nummer einzugeben, geben Sie die 4-stellige PIN des Zielcomputers am Funktionstastenfeld des Gerätes ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
Das Gerät liest das Dokument ein.



Hinweis

- Der Scanmodus ist von den in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** gewählten Einstellungen abhängig. **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** ändern diese Einstellungen nicht.
 - Um farbig oder schwarzweiß zu scannen, wählen Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration als Scanmodus die entsprechende Einstellung aus. (Für Windows® siehe *SCANNEN* auf Seite 58. Für Macintosh siehe *SCANNEN* auf Seite 148.)
 - Wenn Sie den Dateinamen der gescannten Dokumente ändern möchten, geben Sie den Dateinamen unter **Dateiname** in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter-Konfiguration ein.
-

A

Stichwortverzeichnis

C

ControlCenter2	
Macintosh	146
ControlCenter3	
Windows®	55

D

Device Selector	138, 166, 188
Drucken	
Macintosh	
Brother Ink-Treiber	120
Windows®	
Brother-Druckertreiber	5

F

FaceFilter Studio	26, 77
FAX (PC-FAX)	
Macintosh	
Senden	131, 134
Windows®	89
Adressbuch	96
Deckblatt	91
einfache Benutzeroberfläche	94
Empfangen	103
Faxbedienfeld	92
Rundsendegruppen	98
Senden	90

P

PaperPort™ 11SE (Windows®)	51, 53, 54
Exportieren	54
Importieren	54
Presto! PageManager (Macintosh)	145

R

Remote Setup	
Macintosh	165
Windows®	87

S

Scannen	
Macintosh	
Auflösung	141
Presto! PageManager	145
Text	145
TWAIN-kompatibel	138
Scanner-Taste	
Netzwerk	184, 190
USB	171
Windows®	
Auflösung	37
TWAIN-kompatibel	33
WIA-kompatibel	41
Speichermedium-Funktionen	
Macintosh	167
Windows®	109
Status Monitor	
Macintosh	119
Windows®	4

T

Treiber	
Macintosh	
Brother Ink-Treiber	120
TWAIN	138
Windows®	
Brother-Druckertreiber	2, 5
TWAIN	33
WIA	41

brother[®]

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.brother.com>

Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.